



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach

Güte ist wie das Licht, das sich im Herbst
in jeden Winkel des Hauses verliert und
wunderschöne Stimmungen zaubert.

(Beat Jan)



Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte
Kinder und Jugendliche!
Sehr geehrte
Gemeindebürger/innen!

Die Corona - Impfung schafft Freiheit!

Die Pandemie ist noch nicht vorbei und nur durch die Impfung als Schutz für sich und die Mitmenschen ist ein gewohntes gesellschaftliches Leben möglich. Unvorstellbar, wenn man sich vorstellt, dass es noch keinen Impfschutz gäbe. Wir hätten Chaos pur und den totalen wirtschaftlichen Zusammenbruch und sicherlich einen gesellschaftlichen Ausnahmezustand.

Deshalb mein Appell an alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, sich impfen zu lassen - zum Schutz für sich selbst, aber auch für alle Mitmenschen!

Seien wir mutig und vernünftig und glauben wir an die positive Zukunft. Lassen wir uns doch nicht durch jene, die bewusst Unwahrheiten über die neuen Medien verbreiten,

die keine Verantwortung für so viel menschliches Leid und Tod tragen, verunsichern und unser Leben kaputt machen. Aus Verantwortung für alle Mitbewohner unserer Gemeinde haben wir das Testen und Impfen immer sehr unterstützt, gefördert und mitorganisiert. Ab Oktober werden die freiwilligen Testungen der Gemeinde reduziert, aber weiter einmal in der Woche angeboten. Der Wochentag und die Öffnungszeit werden rechtzeitig bekanntgegeben und weiter in der Musikschule stattfinden.

Kindergarten- und Schulstart sind sehr gut gelungen!

Im Kindergarten gibt es erstmals 3 Kinderkrippengruppen, und die neuen Räumlichkeiten wurden rechtzeitig bezugsfertig. Der neue Eingang an der Friedhofseite wird in nächster Zeit fertig gestellt und auch neue Zufahrts- und Parkflächen bieten. Mit 7 weiteren Kindergartengruppen gelingt unserer Leiterin Bettina Kagerbauer mit ihrem Team ein umfassendes Betreuungsangebot für die Eltern und Familien in unserer Gemeinde. Die Direktorin der VS Gnas, Frau OSR Gabriele Stangl, mit ihrem Lehrerinnenteam

sorgt weiter für eine sehr, sehr gute Förderung und Bildung unserer Volksschüler/innen. Nun schon fernseherprobt nimmt die Volksschule Gnas in vielen Bereichen eine Vorbildrolle ein.

Unser engagierter Direktor der Mittelschule Gnas, Herr Ing. Georg Kaufmann, ist mit einem verjüngtem Lehrerteam ins Schuljahr gestartet. Gut organisiert erwartet die Schüler/innen ein umfassendes Angebot an Fremdsprachen, Projekten und vielseitigen Förderungsangeboten. An der Einreichplanung für die umfassende Schulsanierung wird ebenfalls intensiv mitgearbeitet.

Auch die Musikschule hat den Betrieb in gewohnter Weise aufgenommen und dem Leiter, Herrn MMag. Meinrad Kaufmann, gelingt es immer wieder sehr gut, die Unterrichtsstunden an die Bedürfnisse der Musikschüler/innen anzupassen.

Alle Bildungseinrichtungen sind sehr bemüht, die Hygieneregeln und Corona – Maßnahmen einzuhalten. Ich bedanke mich für die konsequente Umsetzung, so einen reibungslosen Präsenzunterricht, wie im letzten Jahr bewiesen, zu ermöglichen.

Brigitte Gutmann Draxl ist neue Amtsleiterin!

Mit Ende Juni verabschiedete sich unsere bewährte und sehr engagierte Amtsleiterin des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Gnas, Frau Gertrude Fink, in die Altersteilzeit und stand uns seither nicht mehr aktiv zur Seite. Die Gemeindeführung und der Gemeinderat bedanken sich nochmals für die professionelle, vorbildliche und fürsorgliche Leitung des Gemeindedienstes und wünschen Freude und Gesundheit in der doch ruhigeren Lebenszeit.

Zur neuen Amtsleiterin wurde Frau Brigitte Gutmann Draxl berufen, die sich seit der gemeinsamen Zeit in der neuen Gemeinde als engagierte Teamleiterin bei allen Kolleginnen und Kollegen ein vertrauensvolles Verhältnis erworben hat. Die Führung und Mitverantwortung für alle Gemeindebediensteten ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Wir wünschen unserer Brigitte viel Kraft und gutes Gelingen und bitten um eine gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

*Einen schönen Herbst
und Gesundheit wünscht
herzlichst Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.*

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 5

Kultur
ab Seite 19

Vereine
ab Seite 22

Wirtschaft
ab Seite 25

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 45

Bau- und Gestaltungsberatung Marktgemeinde Gnas

jeweils Dienstag, 2. November und 7. Dezember 2021

Grünschnittentsorgung

12. und 13. Oktober 2021
(Anmeldung im Gemeindeamt
erforderlich)

Jagdpatchauszahlung

vom 06. September bis
19. Oktober 2021

Allein aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für beide Geschlechter. Wir bitten um Verständnis!

Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.

ASZ News

Neuerung bei Bauschuttanlieferung!

Da die Mengen von Bauschutt in den letzten Jahren stark gestiegen sind, haben wir uns entschlossen, reinen Betonschutt über der Haushaltsmenge von 500 kg nicht mehr anzunehmen. Dieser kann entweder über Absetzmulden der Entsorgungsfirmen entsorgt werden oder direkt zur Firma Swietelsky

nach Trössing gebracht werden. Dort werden pro Tonne 11 Euro verrechnet.

Öffnungszeiten in Trössing sind von Montag bis Donnerstag 7.30 bis 17.00 Uhr und Freitag 7.30 bis 12.30 Uhr.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Müllablagerungen vor dem Tor

Es ist in letzter Zeit immer wieder zu Müllablagerung vor dem Tor unseres ASZ gekommen, zum Teil wurde auch Müll über das Tor geworfen.

Unser ASZ hat an drei Tagen in der Woche geöffnet. Es sollte daher allen möglich sein, während der Öffnungszeiten seinen Müll zu entsorgen!



Begrünungen

In letzter Zeit wird sehr viel und oft über Humusaufbau und CO² Bindung in den Medien berichtet.

Die Bäuerinnen und Bauern in unserer Gegend können dazu relativ leicht einen Beitrag leisten, indem sie die Zeit der Ackerflächen ohne Bewuchs – vor allem nach Getreide und Kürbis – so kurz als möglich halten. Begrünungen sind Nahrung für die Mikroorganismen im Boden und tragen so zum Humusaufbau bei.

Abgesehen davon, dass es landschaftlich eine Bereicherung darstellt, wenn Flächen auch im Spätsommer und Herbst noch blühen, ist es für den Boden immens wichtig bedeckt zu sein. Durch die Beschattung wird das immer

wichtiger werdende Wasser gespeichert. Außerdem halten sich auch sehr viele Bienen und Insekten auf diesen blühenden Flächen auf.

Durch die Durchwurzelung wird das Bodenleben gefördert und Humus aufgebaut. Humusreiche Böden sind auch bei weitem weniger



erosionsgefährdet als Böden mit niedrigem Humusgehalt. Für den Erosionsschutz ist es immens wichtig, die Begrünungen über den Winter stehen zu lassen, und nicht im Spätherbst umzubrechen. Nur so kann im Frühjahr vor allem in Hanglagen das Abschwemmen verhindert werden. Bei uns in der Gemeinde gibt es Beispiele, bei denen nach einem Regenguss aufgrund unterschiedlicher Bewirtschaftung von nebeneinanderliegenden Flächen der



Straßengraben voll bzw. leer war.

Oft höre ich die Argumente, dass der Anbau auf begrünten Flächen schwieriger ist oder die Technik fehlt. Fehlende Technik kann über den Maschinenring auf den Hof geholt werden.

Dass der Aufgang der Saat auf Begrünungen langsamer ist und dass ab und zu eine Maispflanze fehlt, stimmt sicher.

Doch eines sollten wir uns auch vor Augen halten: Was sind ein paar hundert Kilo Mais im Vergleich zu Tonnen bester Ackererde, die bei einem Platzregen im Straßengraben landen?

Vzbgm. Ing. Alois Sommer

Wir stellen vor: Mitarbeiter vom ASZ Gnas:



Bernhard Trummer



Walter Stadler



Karl Scheucher (Aushilfe)

Entsorgung der Silofolien im ASZ

Die Entsorgung der Silofolien erfolgt vom **25. Oktober bis 6. November 2021** zu den ASZ-Öffnungszeiten.

Folien sind ein reines Erdölprodukt und sollten unbedingt dem Recycling zugeführt werden. Gesammelt werden nur stofflich verwertbare Folien, frei von Anhaftungen und frei von Erde.



Klima- und Energiemodellregion „Gnas – St. Peter – Deutsch Goritz“



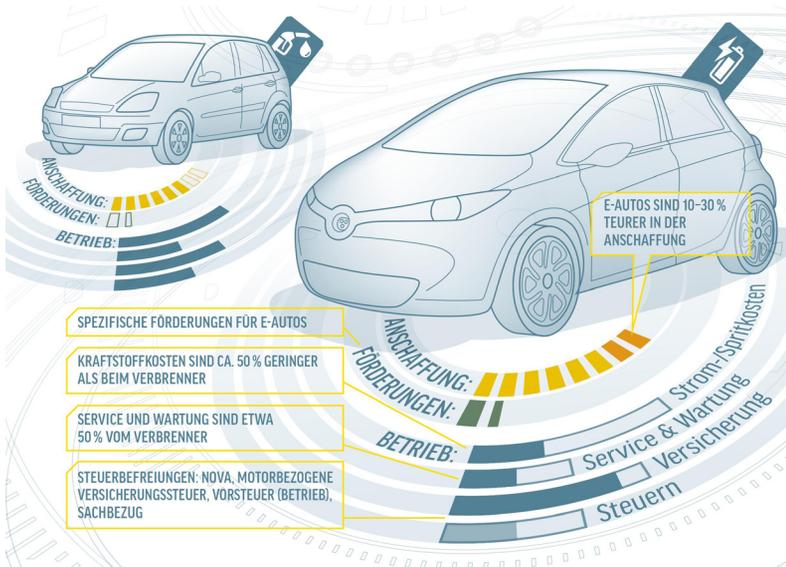
Wie ist ein E-Auto als Firmenwagen?

Als Argumente gegen ein Elektroauto werden hohe Anschaffungskosten und die Reichweite wohl am öftesten genannt. Allerdings sind 90 % unserer Wege kürzer als 50 km und für die restlichen 10 % finden sich sicher andere Lösungen. Von der Effizienz ist das E-Auto gegenüber dem Verbrenner klar im Vorteil. Es bringt rund 70 % der eingesetzten Energie auf die Straße, ein Auto mit Verbrennungsmotor hingegen nur 20 %. Das Hauptthema aus ökologischer Sicht ist jedenfalls der Akku. Die Herstellung ist energieintensiv, dieser Mehraufwand wird jedoch während der Nutzungsdauer des E-Autos wieder eingespart. Die Nachnutzung und das Recycling der Akkus werden laufend verbessert. Vergleichsweise besser schneidet das E-Auto bei Lärmbelastung, Feinstaub und Emissionen ab, vorausgesetzt man tankt Ökostrom.

Zumindest ein Teil des Fuhrparks ist meist problemlos durch E-Autos zu ersetzen. Folgende Überlegungen sollten Sie vor dem Kauf anstellen:

- Welche Wege muss ich zurücklegen?
- Sind die meisten Alltagswege mit der Reichweite eines E-Autos abgedeckt?
- Habe ich eine Alternative für Langstreckenfahrten?
- Wo und wie tanke ich Strom? Brauche ich eine Ladestation zuhause/in der Firma?
- Kann ich mit Ökostrom laden (am besten aus der (firmen)eigenen PV-Anlage)?

Die finanziellen Vorteile für Betriebe sind enorm! So amortisiert sich ein E-Auto innerhalb weniger Jahre.



Bei der Anschaffung:

- Keine NoVA
- Vorsteuerabzugsberechtigt bis EUR 40.000,-
- Förderungen bis zu EUR 4.000,-

Während der Nutzungsdauer:

- Keine motorbezogene Versicherungssteuer
- Geringere Kosten für Wartung & Service
- Geringere Kraftstoffkosten
- Kein Sachbezug für Privatnutzung

Unterstützung für Studenten

Die Kosten für das Öffi-Ticket werden zur Gänze von der Marktgemeinde Gnas übernommen, wenn der Hauptwohnsitz in Gnas bleibt.

Dazu interviewten wir Frau Barbara Maier aus Thien:



Liebe Frau Maier, Sie beginnen im Herbst in Graz ein Studium und haben sich entschieden, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Graz zu pendeln?

Wie kam es zu dieser Entscheidung, was hat sie dazu bewogen, den Hauptwohnsitz in Gnas zu belassen?

- Gute Verkehrsverbindung, Bus/Zug in der näheren Umgebung machen es möglich
- Besteht immer die Gefahr, dass das ausgewählte Studium doch nicht zu 100% meinen Vorstellungen entspricht, möchte daher nichts überstürzen und bereits im Vorhinein

eine Wohnung anschaffen.

- Kann nicht genau sagen, wie sich die Coronalage im Herbst entwickelt, mögliche steigende Infektionszahlen können dazu führen, dass vermehrt Homeschooling betrieben wird und daher ein Wohnsitz in Graz nicht unbedingt notwendig ist.

Das Pendeln ist mit hohem Zeitaufwand verbunden, sie verlieren wertvolle Zeit?

- Zeit kann sinnvoll genutzt werden, indem man den vorgetragenen Lehrstoff während der Fahrt nochmal wiederholt und die verbleibende

Zeit zu Hause anderwärtig wie z.B. mit Hobbys etc. verbringen kann.

- Busfahrt auch als Auszeit nutzen, etwas abschalten, um später mit neuer Energie nochmal durchzustarten

Zwischen den Vorlesungen hat man oft mehrere Freistunden, wie werden Sie diese Zeit überbrücken?

- Da Freunde auch in Graz studieren, kann ich mich mit ihnen austauschen und die Zeit überbrücken.

- Graz bietet generell mehrere Möglichkeiten, ich denke da wird es mir nicht langweilig werden.



Aktuelles vom Kindergarten Unbeschreibliche Großzügigkeit im Kindergarten



Die Corona-Pandemie war für viele eine große Herausforderung. Doch was wir in der letzten Zeit im Kindergarten Gnas spüren konnten, beschreibt genau das Gegenteil, fast unmöglich und kaum in Worte zu fassen, konnten wir unbeschreibliche Großzügigkeit, Wertschätzung und positive Energie von sehr vielen Eltern, Firmen, spüren.

Aber von vorne:

Da wir im letzten Jahr aufgrund der Covid Vorschriften keine gemeinsamen Feste mit Eltern feiern durften, fehlten uns die finanziellen Mittel, die wir alle Jahre für die Erweiterung von Spielsachen nutzten. Aufgrund unserer Beobachtungen der Kinder und deren Spielverhalten entstand im Laufe des Jahres trotzdem eine große Wunschliste, auf der viele Spielsachen zur Erweiterung und Erneuerung standen.

Im Team entstand die Idee, diese Wunschliste unseren Kindern und Eltern zukommen zu lassen, mit der Überlegung, ob uns einige Familien, Firmen unterstützen können/wollen und wir somit einige Wünsche erfüllen können.

Wir können gar nicht in Worte fassen, welche Flut von Großzügigkeit auf uns zukam. Eltern, Großeltern, Firmen, in denen Eltern arbeiten, der Vorstand unserer Gemeinde, unterstützten uns mit Geldspenden und Sachspenden, damit wir für die Kinder unseren Kindergarten aufstocken konnten.

Wir wollen uns an dieser Stelle von ganzem Herzen bedanken! Wir konnten sehen und spüren, dass trotz der schwierigen Zeit die Menschen mit Herzenswärme füreinander da sind.

Vielen, vielen Dank!

Das gesamte Kindergartenteam

Danke an:

David und Timo Neuhold und dem Massageinstitut Neuhold Andrea, David Leitgeb und seinen Eltern, Julian Wohlfahrter und seinen Eltern, Pascal Baumgartner und seinen Eltern, Martin und Mathias Trummer und deren Eltern, Simon Fink und seiner Mama, Valentina Gießauf und ihren Eltern, Cora Neubauer und ihren Eltern, Johannes und Lorenz Uller und deren Eltern, Lara Edelsbrunner und ihren Eltern, Leo und Tom Puntigam und deren Eltern, Niklas und Georg Hösch und deren Eltern, Sophie Kazianschütz und ihren Eltern, Livia Guttmann und ihren Eltern, Katharina und Anna-Lena Uller und ihren Eltern, Clemens und Rupert Kamper und deren Eltern, Lena Poglisch und ihren Eltern und Spar Gnas, Olivia Rauch und ihren Eltern, Luke und Lea Di Battista und deren Eltern, Johanna und Elisabeth Gsellmann und der Firma Gsellmann, Matthias Rauch und seinen Eltern, Noah Prisching und sei-



nen Eltern, Niklas Gangl und seinen Eltern und seiner Oma, Magdalena Althuber und ihren Eltern, Bella Windisch und ihren Eltern, Katharina Hofmeister mit ihren Eltern, Jasmin Gartner mit ihren Eltern, Hannah Hofmeister mit ihren Eltern, Lara Guttmann mit ihren Eltern und der Raiffeisenbank Gnas durch Helmut Guttmann, Lilli Sperl mit ihren Eltern, Pia Sommer mit ihren Eltern, Jonas und Lara Konrad mit ihren Eltern und Oma, Schuhhaus Konrad, Hannah Kapper und der Firma Kapper Bau, Julia Schweinzer und ihren Eltern, Maja Schober und ihren Eltern, William Pock und seinem Opa, Mia Lagler und der Firma Pock, Lisa und Lukas Herbst und deren Eltern, Theo Raaber und seinen Eltern, Sebastian Weiß und seinen Eltern, Aurel Prvulovic und seinen Eltern, David Seil und seinen Eltern, Mathilda Neubauer und ihren Eltern, Florian und Christoph Ettl und deren Eltern, Magdalena Platzer und ihren Eltern, Felix Draschl und der Firma Erdbau Rauch, Lilly Wagner und ihren Eltern, Oliver Hermann und der Firma Roth und der Firma Niederl, Sofia Schmidt und der Zahnärztin Gundhilde Schmidt, Viktoria Gsellmann und der Firma Christina Gsellmann, Samuel Guttmann und der Firma Niceshops, Miriam Haas mit ihren Eltern, Pascal Pazek und der Firma FORJAN KG, Bernd Konrad und der Firma Konrad, Maximilian Krobath und seinen Eltern und der Firma Thaller, Luca Rauch und der Firma Rauch, Weidy, Marie Edelsbrunner und ihren Eltern, Leon und Ben Obendrauf und deren Eltern, Magdalena Fink und ihren Eltern, Miriam Haas und ihren Eltern, Fabian Niederl und seinen Eltern, Wolfgang und Mariella Schädler und deren Eltern, Nico Biber und der Firma Ertler und Harb Bau OG, die gesamte Kindergartengruppe „Paradies der kleinen Spatzen“ in Unterauersbach und dem Vorstand unserer Gemeinde.

Insgesamt erhielten wir neben vielen Sach- und Bücherspenden eine Geldspende von 4502 Euro.

Vielen, vielen Dank!



Erlebnisreicher Sommer im Kindergarten

Wie jedes Jahr bieten wir in unserem Kindergarten eine Sommerbetreuung für acht Wochen an. Dieses Angebot soll vor allem berufstätige Familien bei der Betreuung im Sommer unterstützen. Insgesamt besuchten in diesen acht Wochen 69 Kinder unseren Sommerkindergarten und 14 Kinder die Kinderkrippe.

Da uns der Sommer dieses Jahr sehr viele Sonntage schenkte, verbrachten wir viel Zeit im Garten, in der Natur. Lagerfeuer, Würstel grillen, Woaz braten, Baden im Planschbecken, Malen, Forschen und Experimentieren, lustige Spiele,... al-

les hatte im Sommer seinen Platz.

Gerne suchten wir auch die umliegenden Spielplätze auf



oder wanderten in den Wald, wo wir stets viel Neues entdecken und erleben konnten.

Es war eine tolle und lustige Zeit, in der die Kinder viel Spaß hatten und viele neue Freundschaften entstanden.



Ausgang mit der Gnaser Polizei, Ausflug zur Gnaser Feuerwehr

Besondere Attraktionen sind besondere Highlights in einem Kindergartenjahr und deshalb bei den Kindern sehr beliebt.

Einsatzorganisationen sind für die Kinder besonders interessant. Wir durften das neue Rüsthaus anschauen. Unsere Gnaser Feuerwehr nahm sich viel Zeit für unsere Kinder, die Bedeutung und Aufgaben der Feuerwehr wurde uns erklärt, jedes Kind durfte Wasser pumpen und spritzen. Das Mitfahren mit

dem Feuerwehrauto rundete diesen besonderen Tag ab.

Unsere Polizisten besprachen mit den Kindern die wichtigsten Regeln im Straßenverkehr und übten mit ihnen das richtige Überqueren der Straße und das Verhalten auf dem Busplatz. Natürlich durften wir auch das Polizeiauto ganz genau anschauen.

Danke an beide Organisationen!



Für unsere „alten“ Kindergartenkinder hat die Schule begonnen!

Der Übergang vom Kindergarten in die Volksschule ist für manche Kinder eine besondere Herausforderung. Vorfreude und Neugier, aber auch Unsicherheit und Ängste können ein Kind vor dem Schuleintritt bewegen. Wir sind im Kindergarten und in der Volksschule Gnas immer bestrebt, die Kinder bestmöglich auf die Schule vorzubereiten, sie in ihrer Entwicklung gut zu begleiten und alle ihre Kompetenzen zu stärken. Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist ein neugieriges, lernendes und glückliches Kind.

Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, dass Volksschule und Kindergarten gut zusammen arbeiten. Trotz der schwierigen Zeit wurde gemeinsam mit der Schule ein neues Konzept entwickelt, um den Kindergartenkindern die alljährlichen Schnuppertage zu ermöglichen.

Vielen lieben Dank, liebe Frau Direktor Stangl, dass du mit deinen Kolleginnen unseren Kindern diese besonderen und wichtigen Tage wieder ermöglicht hast.



www.goldmann-mode.at

HERBSTZEIT
TRACHTENZEIT
Auch in großen Größen

Wir freuen uns auf SIE!

g
goldmann
Mode & Tracht fürs Leben

Volksschule Gnas

SR Elfriede Stubenberger im wohlverdienten Ruhestand



Frau SR Elfriede Stubenberger unterrichtete seit 07. Jänner 1980 mit vollstem Einsatz im steirischen Schuldienst. Sie hat viele Reformen des österreichischen Bildungswesens miterlebt und mitgetragen. Elfi, wie sie

von uns allen genannt wird, legte großen Wert darauf, dass „ihre“ Schüler problemlos, gefestigt und sehr gut gebildet, weiterführende Schulen erfolgreich absolvieren konnten.

An der ausgezeichneten Schulentwicklung der VS Gnas hat sie durch ihre aktive Mitarbeit einen wertvollen Beitrag geleistet.

So arbeitete sie nicht nur unermüdlich in ihrer unterrichtlichen Tätigkeit, sondern ordnete jahrelang auch konsequent unsere Lehr- und Lernmittel, unsere Kästen und Schränke.

Frau Stubenberger war nicht nur eine sehr zuverlässige, stets einsatzbereite und kompetente VS-Lehrerin, sondern

leistete auch durch ihre aktive Mitarbeit an der Verbesserung der Unterrichts- und Schulqualität der VS Gnas einen wesentlichen Beitrag! Durch ihre fachliche Qualifizierung und durch ihre Erfahrung als Pädagogin wurde sie von den Kolleginnen und von mir sehr geschätzt. Dafür gebührt Frau SR Stubenberger großer Dank! Sie war maßgeblich am Projekt „Partnerschule – Ungarn/Pecs“ beteiligt und erfreute uns alle mit vielen Theaterstücken, Liedern und Zeichnungen bei diversen Schulfesten und Auftritten.

Da sie sehr musikalisch ist, sang und singt sie schon jahrelang im „Lehrerchor des Bezirkes Südoststeiermark“. In letzter Zeit gewann sie

auch noch mit „ihrer 4.b Klasse“ den 1. Platz im Bezirk Südoststeiermark bei „safety goes to school 2021“ des Zivilschutzverbandes Steiermark.

Im Juni 2021 erhielt Frau Elfriede Stubenberger für ihre äußerst erfolgreiche Arbeit als Pädagogin von der Bildungsdirektion Steiermark den Berufstitel „Schulrätin“ verliehen!

Mit 01. September 2021 trat Frau SR Elfriede Stubenberger ihre Pension an! Wir wünschen ihr unendlich viele gesunde und glückliche Lebensjahre im Kreise ihrer Enkel und ihrer Familie! Die Tür der VS Gnas wird Elfi ein Leben lang offenstehen! Wir sagen „Danke“!

Sommerschule 2021 - Qualitätsmerkmal einer guten Volksschule

In den Sommerferien 2021 entschied sich auch die VS Gnas, für die letzten beiden Ferienwochen erstmalig die „Sommerschule“ anzubieten. Prompt meldeten einige Eltern unserer Schule 44 Schüler für dieses besondere Lern- und Übungsangebot an! Auch 5 „Buddys“ – das sind „Lernhelfer“ von der MS Gnas - standen bereit!

Da wir drei freiwillige Pädagoginnen, Christina Ebenfeld, Katja Prutsch und Julia Neumeister, zur Verfügung hatten, stand dem neuen Wagnis nichts mehr im Wege. Für die vierte Lern-

gruppe bewarb sich die Lehramtsstudentin Lisa Gaber.

Die Schüler gingen mit einer Riesenfreude in die Schule und konnten nach einem genauen Lernkonzept, das die Klassenlehrer schon am Schulschluss für diese Sommerschüler zusammengestellt, ihren Lernstand so verbessern.

Ein großes „Danke“ an unsere Sommerschüler, an die Buddys, an unsere Lehrerinnen und an die Lehramtsstudentin!



Danke an

Herrn Andreas Lagler und an die **Firma Pock Dach – Gnas**, für die tolle Überdachung unserer Insektenherberge im Schulgarten der VS Gnas

Fotostudio Nicole Niederl – Gnas, für 150 Euro Spende für Bücher usw.

Prämierung 51. Zeichenwettbewerb Volksschule Gnas

Frau Direktor Gabriele Stangl bedankt sich im Namen des gesamten Lehrkörpers bei der Raiffeisenbank Region Feldbach - Bankstelle Gnas - für die gute Zusammenarbeit und die tollen Geschenke für die 215 Schülerinnen und Schüler, die am Zeichenwettbewerb 2021 teilgenommen haben.

Teamleiterin Monika Schantl und Club-Betreuer Daniel Hofmeister haben die Geschenke überreicht.



Vorschulklasse, 1 und 2. Klassen



3 und 4. Klassen

Mit Spaß und Wissen Sicherheit zu den Kindern in Schulen bringen „SAFETY goes to school“ VS GNAS wurde Bezirksieger

Der Zivilschutzverband Steiermark führt in allen 3. und 4. Klassen (1.223 Klassen mit 22.000 Kindern) die Safety-Tour Jahr für Jahr durch. Diese musste 2021 Corona bedingt in Präsenz ausfallen. Eine Idee wurde geboren, wie man Kindern Spaß, Wissen und damit Sicherheit in die Schulen zu den Kindern bringt: Unter dem Titel „SAFETY goes to school“ wurde ab Mitte April eine Spielbox mit acht Sicherheitsspielen, wie das Baderegelmemory, das Feuerwehrschrätsel oder das Verkehrszeichenquartett, an die Volksschulen geschickt. Wenn diese Spielbox fertig bearbeitet wurde, meldete sich die Klasse per Mail beim Zivilschutzverband Steiermark zurück. Danach wurden die abgegebenen Boxen kontrolliert. Jede teilnehmende Klasse

nahm automatisch bei einer großen Verlosung teil, bei der 13 Hauptpreise, je ein Hauptpreis pro Bezirk, verlost wurden.

Die Hauptpreise wurden von Bildungslandesrätin Juliane Bogner-Strauß mit dem Landesgeschäftsführer des Steirischen Zivilschutzverbandes, Heribert Uhl, und AUVA Landesstelle Graz

Vorsitzenden, Günther Stangl, an der Volksschule Waldendorf in Graz, den Preisträgern überreicht.

Für den Bezirk Südoststeiermark durfte die Volksschule Gnas 4b den Hauptpreis entgegennehmen.

Es gab für die gesamte Klasse eine Steiermark Card. Mit dieser können 162 Ausflug-

ziele in ganz Österreich mit freiem Eintritt besucht werden.

An der großen Preisverleihung nahmen auch Birgit Schwarz von der Bildungsdirektion, Harald Eitner, Leiter der Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung und Julia Wild von der Stadt Graz als geladene Ehrengäste teil.



Mittelschule Gnas



Das neue Schuljahr hat an der Mittelschule Gnas mit vielen neuen Gesichtern gestartet. Neben 67 neuen SchülerInnen dürfen wir auch einige neue Lehrpersonen an unserer Schule begrüßen.



Philipp Stuber-Hamm

Mein Name ist Philipp Stuber-Hamm und ich freue mich sehr, ab Herbst 2021 an der Mittelschule Gnas unterrichten zu dürfen. Da ich selbst die Hauptschule in Gnas besucht habe, ist es mir eine besondere Ehre, hier meine berufliche Laufbahn als Lehrer zu starten. Meine Unterrichtsfächer sind Deutsch und Sport. Neben der Vermittlung von Fachwissen,

lege ich ein besonderes Augenmerk auf das Weitergeben von Werten und die Förderung von individuellen Stärken der Schülerinnen und Schüler.

Angelika Wlodarczyk

Kaum zu glauben, aber wahr!

Ich selbst konnte es nicht glauben, dass es mich beruflich wieder nach Gnas verschlägt. Als ehemalige Schülerin darf ich jetzt selbst als Lehrerin, sogar als Klassenvorständin, in der Mittelschule Gnas durchstarten und freu mich sehr auf diesen neuen beruflichen Abschnitt.



Patricia Hofer

Mein Name ist Patricia Hofer und ich freue mich, ab dem Schuljahr 2021/22 ein Teil der Mittelschule Gnas sein zu dürfen. Ich bin gebürtige Kärntnerin, jedoch habe ich die Steiermark in den letzten Jahren in mein Herz geschlossen. In meinem Unterricht möchte ich nicht nur ein respektvolles sowie herzliches Miteinander fördern, sondern vor allem auch die individuellen Stärken meiner Schüler/innen erkennen und an diesen arbeiten.

Mit meinen Fächern Englisch, Biologie und Geschichte sind meine Interessen sehr breit gefächert und können mich als naturliebenden, sprach- und kulturbegeisterten Menschen beschreiben. Ich hoffe, dass ich diese Begeisterung auch in meinen Schülern/innen wecken kann.

Ich freue mich auf das kommende Schuljahr und die Zusammenarbeit mit Kollegen/innen, Eltern und Schülern/innen.



Laura Posch

Liebe Kinder, liebe Eltern der Gemeinde Gnas, als neues Mitglied der MS Gnas möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich gerne kurz vorstellen: Mein Name ist Laura Posch und ich unterrichte ab dem Schuljahr 2021/22 die Fächer Deutsch, Geographie und Wirtschaftskunde sowie Textiles Werken. Nach meiner Matura am BORG Bad Radkersburg bin ich nach Graz gezogen und habe an der Karl-Franzens-Universität das Bachelorstudium Lehramt absolviert. Aufgewachsen bin ich auf einem Bio-Bauernhof und verbringe daher sehr gerne Zeit in der Natur. Zu meinen Lieblingsbeschäftigungen zählen das Reisen und Sport. Nun bin ich in meine Heimat, die Südoststeiermark, zurückgekehrt und freue mich auf mein erstes Dienstjahr voller neuer Herausforderungen, einzigartiger Momente und toller Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern.

Isabella Stangl

Mein Name ist Isabella Stangl und ab dem Schuljahr 2021/22 unterrichte ich an der Mittelschule Gnas. Ich bin in der Oststeiermark aufgewachsen und wohne in Graz, wo ich auch mein Lehramtsstudium an der Karl-Franzens-Universität absolviert habe. Während des Studiums hat mich das Fernweh gepackt und ich konnte so auch in den Niederlanden, Irland und Schottland Auslandserfahrungen sammeln. Nun bin ich aber froh, wieder in der Steiermark angekommen zu sein. In meiner Freizeit bin ich sportbegeistert und verbringe viel Zeit in der Natur. An der Mittelschule Gnas werde ich Englisch und Sport unterrichten und ich kann es kaum erwarten, die Schüler und Schülerinnen auf ihrem Ausbildungsweg zu unterstützen. Vom Lehrerkollegium in Gnas wurde ich sehr herzlich aufgenommen und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, sowohl mit dem gesamten Kollegium als auch mit den Schülern und Schülerinnen.



Wir heißen alle unsere „Neulinge“ herzlich willkommen in unserer großen Schulgemeinschaft.

Englisches Theater an der Mittelschule Gnas

In den letzten Jahren fanden immer wieder englische Theateraufführungen an unserer Schule statt.

Im heurigen Sommer übernahmen unsere „Englisch Erasmus“-SchülerInnen der vierten Klassen die Rolle der SchauspielerInnen und präsentierten das Werk „Good Girl“ unter der Regie von Frau Prof. Mag. Katharina Platzer.

Das zahlreiche Publikum war begeistert von der tollen Vorstellung.



Besuch bei der Gnaser Feuerwehr

Einen actionreichen Mittwochvormittag hatten die zweiten und dritten Klassen der Mittelschule Gnas, denn sie waren zu Besuch bei der Feuerwehr Gnas.

Im Stationsbetrieb konnten sich die begeisterten Kids beim Feuerlöschen versuchen, einiges über das Thema Feuer im Allgemeinen und wie reagiere ich bei einem Brand erfahren. Es gab auch eine Führung durch das Feuerwehrhaus und ein Einblick in die Aufgaben einer Feuerwehr wurde vermittelt. Die Fahrzeuge und Einsatzgeräte wurden genau inspiziert und viele Fragen über die Feuerwehr konnten beantwortet werden, denn die Kinder zeigten ein reges Interesse an den „roten Autos“ und deren Inhalt.



Neben der Feuerwehr Gnas war auch das „Rote Kreuz Ortsstelle Gnas“ vor Ort. Nach einer Besichtigung des Rettungswagens konnten die aufmerksamen Kids erste Erfahrungen in der Ersten Hilfe sammeln.

Ein besonderes Highlight war auf jeden Fall die Vorführung eines Fettbrandes und was passiert, wenn man falsch reagiert und den Brand mit Wasser löscht.

Ein Dank gilt allen, voran dem Direktor der Mittelschule Gnas, Georg Kaufmann, sowie seinem Team, dass sie den Kindern die Wichtigkeit des Ehrenamtes vermitteln und diesen Vormittag möglich machten.

Und wer weiß, möglicherweise war unter den „Besuchern“ der eine oder andere künftige Feuerwehrmann oder die eine oder andere Feuerwehrfrau.

Quelle: Feuerwehr Gnas



„Schulfahrradflotte“ für die Mittelschule

Ende September bzw. Anfang Oktober werden wir mit unserem Partnerbetrieb Radsport Scheicher so viele (gebrauchte) Fahrräder wie nur möglich für unsere „Schulfahrradflotte“ straßenfit machen.

Damit wir eine große „Schulfahrradflotte“ aufbauen können, bitten wir um eure Mithilfe.

Solltet ihr Fahrräder zu Hause haben, welche nicht mehr benötigt werden, könnt ihr diese direkt zu Radsport Scheicher in Gnas bringen und diese für das „Fahrradprojekt“ der Mittelschule Gnas zur Verfügung stellen.

Dies ist auch für Fahrräder möglich, welche derzeit nicht straßentauglich sind.

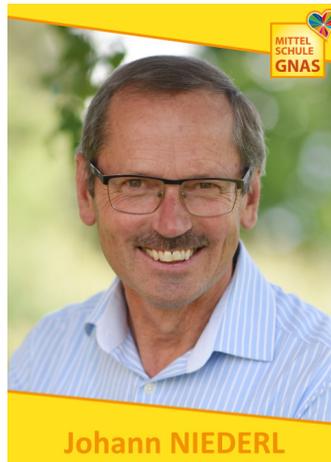
Herzlichen Dank für eure Unterstützung.



In den wohlverdienten Ruhestand

Am Ende des letzten Schuljahres haben sich mit Hans Niederl, Renate Hütter und Hiltrud Puntigam Lehrerpersönlichkeiten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, welche über Jahrzehnte hinweg viele Gnaserinnen und Gnaser mitgeprägt haben. Ob „weltgewandte Sportskanone“, „leidenschaftliche Volleyballqueen“ oder „literarische Kunstliebhaberin“, sie alle haben mit viel Herz, großem Einsatz, umfassendem Wissen, einem hohen Maß an Feingefühl und irrsinniger Leidenschaft ihre SchülerInnen umsichtig begleitet, gefordert und gefördert.

Dafür sind wir euch aus tiefstem (Gnaser-)Herzen dankbar.



Im Juli durften wir im Rahmen einer wunderschönen **Abschlussfeier** unsere SchülerInnen der (mittlerweile ehemaligen) vierten Klassen aus der Mittelschule Gnas verabschieden.

Sie alle haben gerade im letzten Jahr sehr große Flexibilität, viel Organisationstalent, tolle Lernbereitschaft, starken Zusammenhalt, viel technisches Knowhow und ein hohes Maß an Kreativität an den Tag gelegt.

Wir sind richtig stolz und wünschen euch, dass ihr eure Ziele erreicht, sich eure Wünsche erfüllen und ihr die Mittelschule Gnas immer als einen kleinen Baustein eurer Persönlichkeit im Herzen trägt.



4.a



4.b



4.c

English-Summer-Week

Heuer fand erstmals die English-Summer-Week in Gnas statt



Beim Ferienprogramm der Global English Teaching Academy konnten 66 Kinder und Jugendliche aus Gnas und Umgebung, vom 16. bis 20. August 2021, fünf Tage lang Action, Spiele, Songs, Sprachtraining, englische Sportarten, Freunde und

Teambuilding hautnah miterleben.

Native Speakers aus aller Welt vermittelten Englisch auf eine lebendige, anregende Art. Kinder und Jugendliche lernen nicht nur die Sprache als solche, sondern bekommen auch ein Gefühl dafür, dass Englisch mehr ist als ein Schulfach; nämlich der Schlüssel, um die Welt für sich selbst zu öffnen.



BAUMEISTER
POCKBAU

**BEWIRB DICH
FACHARBEITER
LEHRLING**

Komplettlösung aus einer Hand



- Neubau
- Sanierungen
- Zimmerei
- Dachdeckerei
- Spenglerei

Anzeige

www.pockbau.at



Musikschule Gnas

Hohe Auszeichnung für Direktor MMag. Meinrad Kaufmann

Im Auftrag der Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner von der Bildungsdirektion Steiermark wurde Hrn. Direktor Kaufmann eine Urkunde als Dank und Anerkennung für seine langjährige und engagierte Tätigkeit als Direktor der Musikschule Gnas überreicht. Seine kompetente Führung der Schule und sein wertschätzender und motivierender Umgang mit seinen Musikpädagoginnen und Musikpädagogen werden allseits geschätzt. Viele erfolgreiche Musikerinnen und Musiker wurden vom Engagement der Musikpädagoginnen und Musikpädagogen in der Musikschule Gnas geprägt. Mit den wunderbaren Konzerten gestaltet Direktor Kaufmann und sein Team einen wesentlichen Teil des kulturellen Lebens der Marktgemeinde Gnas und der Partnergemeinden der Musikschule.



Auszeichnung für Musikpädagogen Armin Schediwy

Im Auftrag von Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner von der Bildungsdirektion für Steiermark wurde Herrn Schediwy eine Urkunde als Dank und Anerkennung für seine langjährige und engagierte Tätigkeit als Musikpädagoge der Musikschule Gnas überreicht.

Durch seinen wertschätzenden und fordernden Unterricht haben unzählige Schülerinnen und Schüler einen Zugang zur vielfältigen Welt der Musik bekommen. Die Ensembles bei verschiedenen Veranstaltungen trugen einen wertvollen Beitrag zum kulturellen Leben der Marktgemeinde Gnas bei.



Polytechnische Schule Kirchbach

Toller Erfolg für die Polytechnische Schule Kirchbach beim Landeswettbewerb BAU.

Unter strengen Hygienebedingungen fand in den vergangenen Wochen der Landeswettbewerb im Fachbereich Bau der Polytechnischen Schulen statt. In der Außenstelle Gniebing der Bauakademie war ein Kaminstück zu errichten. Peinlichst genau wurden die Werkstücke von Hr. Patrick Zenz, selbst Lehrer an der Bauakademie, bewertet. Als Gewinner dieses Wettbewerbes ging am 01. Juli 2021 **Dominik Wurzinger aus Radisch** aus der PTS Kirchbach hervor.



*v. l. n. r.: Hr. P. Zenz, T. Erhard,
S. Neuhold, D. Wurzinger aus Radisch (4. v. l.),
L. Kupfer, D. Reicht, Dir. M. Lindmayr*



Eine Aktion von AUVA und KFV

Zum Schutz der Kleinsten: Augen auf am Schulanfang!

Endlich wieder Unterricht! Der Weg zur Schule führt viele Kinder durch den Straßenverkehr, welcher oft unüberschaubar und gefährlich sein kann – besonders für die Kleinsten. Sie können Risiken schwerer einschätzen oder lassen sich leicht ablenken. Achtsame Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker tragen dazu bei, Kinder im Verkehrsalltag zu unterstützen und Gefahrensituationen zu vermeiden. Unter dem Motto „Wir sind wieder da!“ und mit rund 1.800 Aktionsplakaten appellieren nun AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) für mehr Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme gegenüber Kindern im Straßenverkehr.

Graz, 1. September 2021.

In der Steiermark wurden im Jahr 2020 bei 41 Verkehrsunfällen insgesamt 45 Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg von bzw. zur Schule teils schwer verletzt. „Zahlen wie diese zeigen einmal mehr, dass unsere Kinder die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sind. Damit sie sicher in der Schule und zuhause ankommen und die Zahl der Unfälle sinkt, ist es ganz besonders wichtig, allen verstärkt ins Bewusstsein zu rufen, dass Kinder aus dem Vertrauensgrundsatz ausgenommen sind und gerade im Schulumfeld besondere Achtsamkeit geboten ist“, so **DI Peter Felber vom KFV** (Kuratorium für Verkehrssicherheit).

Da sich die Verkehrskompetenz von Kindern noch in Entwicklung befindet, sind Grundkenntnisse, die Erwachsene als selbstverständlich annehmen, meist noch nicht bzw. nur teilweise vorhanden. Dies führt dazu, dass sie Geschwindigkeiten falsch einschätzen, sie sich leicht ablenken lassen oder Verkehrsregeln noch nicht richtig einordnen können. Durch aufmerksames Fahren kann jede Lenkerin und jeder Lenker mühelos dazu beitragen, die Teilnahme am Straßenverkehr für Kinder sicherer zu gestalten. Ebenso wichtig ist es für Eltern, den Schulweg mit den Kindern im Vorfeld zu üben. Dabei kann spielerisch auf mögliche Risiken im Straßenverkehr eingegangen werden. So können Eltern aktiv zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler beitragen und die Kinder zu mehr Eigenverantwortung erziehen.

1.800 Plakate für mehr Sicherheit am Schulweg

Um motorisierte Fahrzeuglenkerinnen und -lenker auf die besonders sensible Verkehrssituation rund um Schulen aufmerksam zu machen, wurden alle steirischen Gemeinden von AUVA und KFV mit rund 1.800 Plakaten ausgestattet. Unter dem Motto „Wir sind wieder da!“ wird dazu aufgerufen, die Geschwindigkeit zu reduzieren und im Schulbereich besonders vorsichtig zu fahren.

„Mit den Plakaten möchten wir alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer daran erinnern, dass sie dazu beitragen können, das Verletzungsrisiko im Straßenverkehr zu reduzieren, indem sie ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen. Nur durch mehr Rücksichtnahme und erhöhte Vorsicht wer-



den wir es gemeinsam schaffen, die Unfallzahlen von Kindern im Straßenverkehr zu senken“, appelliert **KommR Günther Stangl, Vorsitzender der AUVA-Landesstelle Graz**, an die Allgemeinheit.

Die Plakataktion wird neben der Steiermark auch noch in Kärnten, Tirol, Oberösterreich und dem Burgenland umgesetzt. Insgesamt werden in Österreich über 1.300 Gemeinden mit mehr als 7.700 Schulanfangsplakaten ausgestattet.

Rückfragehinweis:

Pressestelle KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit)

Tel.: 05-77077-1919 I

E-Mail: pr@kfv.at I www.kfv.at

AUVA-Landesstelle Graz, Unfallverhütungsdienst

Tel.: 05-9393-33701 I

E-Mail: GUV@auva.at I www.auva.at/graz

Anzeige





**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas

8342 Gnas 46

Tel.: 03151 / 2260

ausbildungsstaette@gnas.gv.at

www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum / zur Heimhelfer/in

Berufsbild: „Heimhilfe“ ein Sozialberuf mit Chancen

Der/die Heimhelfer/in ist eine ausgebildete Kraft, die befähigt ist, betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und dem Verrichten des täglichen Lebens zu unterstützen. Diese Dienste werden in mobiler Form im Wohnbereich der zu betreuenden Person, aber auch in Senioren- und Pflegeheimen erbracht. Mit dieser Ausbildungsmaßnahme wird ein wesentlicher Beitrag für das Beschreiten von neuen beruflichen Herausforderungen gesetzt.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Heimhelfer/in“ zu führen.

Kursdauer:	03. März 2022 - 04. August 2022 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	1.400,00 Euro (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Donnerstag und Freitag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas

Impressionen



Kräuterbüschelbinden im Rahmen der Ausbildung



Internes Audit - zur TÜV-Zertifizierung

Information und Anmeldung:



DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin

ausbildungsstaette@gnas.gv.at





**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas
8342 Gnas 46
Tel.: 03151 / 2260
ausbildungsstaette@gnas.gv.at
www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum / zur Fach-Sozialbetreuer/in **BB-Behindertenebegleitung**

Fach-Sozialbetreuer/innen mit der Spezialisierung BB üben ihre Tätigkeit in den zentralen Lebensfeldern von behinderten Menschen, wie Wohnen, Arbeit / Beschäftigung, Freizeit und Bildung aus.

Sie arbeiten professionell mit Experten/innen aus den Bereichen Therapie, Gesundheits- und Krankenpflege, Medizin und Recht, interdisziplinär zusammen.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „**Fach-Sozialbetreuer/in - Behindertenebegleitung**“ zu führen.

Kursdauer:	22. Februar 2022 - 21. Februar 2024 2400 Std. = 1200 UE Theorie 1200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	4.990,00 Euro (Teilzahlung und Förderung möglich)
Unterrichtstage:	Dienstag und Samstag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas

Weiterbildung zum/zur **Diplom-Animateur/in für Senioren-,** **Pflege- und Behinderteneinrichtungen**

Kursdauer:	23. März 2022 - 27. Juli 2022
Unterrichtseinheiten:	220 UE inkl. 50 Std. Praktikum
Kosten:	1350,00 Euro
Zielgruppe:	Alle in der Pflege und im Sozialbereich tätigen Personen, sowie interdisziplinäre Berufsgruppen.

Information und Anmeldung:



DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin

ausbildungsstaette@gnas.gv.at



Eltern-Kind-Bildung

Geburtsvorbereitung

Jeden Montag von 18.00 bis 19.30 Uhr
im Rüsthaus/Clubraum, 8342 Grabersdorf 106

Vorbereitung auf die Geburt und die erste Zeit
mit dem Baby (mit Kreissaalbesichtigung)
7 Module

Anmeldung erforderlich:
Silvia FRIEDRICH 03152 / 2511 DW 446
DSA Gertrude BERTEL 0676 / 866 40 652

...zählt als Fortbildungsveranstaltung (mind. 5 x teilgenommen)

Mütter-Elternberatung mit Babytreff

im Rüsthaus/Clubraum, 8342 Grabersdorf 106

Für Eltern mit Kindern bis zum 18. Lebensmonat
Still- und Ernährungsberatung, Messen und Wiegen, uvm.

Anmeldung erforderlich: Terminvergabe
Silvia FRIEDRICH 03152 / 2511 DW 446
DSA Gertrude BERTEL 0676 / 866 40 652

PREKanga Training (Geburtsvorbereitung)

Kanga Training

mit Irina Gsellmann
Infos und Anmeldungen: 0664/3922387

...zählt als Fortbildungsveranstaltung (mind. 5 x teilgenommen)

Mama-Baby-Yoga

mit Verena Di Battista-Pock
Infos und Anmeldungen: 0664/2519042

...zählt als Fortbildungsveranstaltung (mind. 5 x teilgenommen)

So wie du bist, bist du gut!

Vortrag mit Mag. Silke Grangl, Psychologin, Counselor, BVPPT,
Encouraging Coach ADI, Encouraging Basis & Encouraging
Master Trainerin Schoenaker, Encouraging Trainerin für Kinder,
Jugendliche & Eltern, Arbeit & Beruf, Mototherapeutin,
Psychomotorikerin, Pädagogin

Dienstag, 16. November 2021, 19:00 Uhr
Mittwoch, 24. November 2021, 19:00 Uhr

Ein schöner Satz - der eine innere Haltung von Vertrauen und
Wertschätzung braucht.
Meinem Kind zu innerer Stärke, Selbstvertrauen und einem gesunden
Selbstwertgefühl zu verhelfen braucht diese Haltung.

Kinderängste – sicher und kraftvoll begegnen

Vortrag mit Mag. Dr. Sonja Hutter,
Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin, Supervisorin, Neurofeedbacktrainerin,
externe Lehrbeauftragte für Inklusive Elementarpädagogik in Graz.

Dienstag, 18. Jänner 2022, 19:00 Uhr
Montag, 24. Jänner 2022, 19:00 Uhr

Ängste im Kindesalter zeigen sich vielfältig und facettenreich. Sie
lassen Kinder nicht alleine ein- bzw. durchschlafen; kommen häufig in
Begleitung von Bauchschmerzen,

Kopfschmerzen, Übelkeit; erlauben keine Trennung von den Eltern,
Bezugspersonen; erschweren bzw. verhindern ein Spielen mit
anderen Kindern; lassen die Stimme in neuen, wenig vertrauten
Umgebungen verstummen. Ängste sind mächtig und verunsichern
das gesamte System, indem das Kind lebt. Sie schleichen sich
langsam in die Familie oder sind plötzlich präsent. Warum entwickeln
Kinder Ängste? Wie können wir den Kindern helfen, mutiger, sicherer
zu werden? Ich möchte einen Einblick in meine Arbeit mit betroffenen
Familien geben und hilfreiche Werkzeuge vorstellen, um Ängste
sicher und kraftvoll zu begegnen.

Informationsabend für Eltern und Bezugspersonen zum Thema Sexualerziehung

Verein Hazissa – Fachstelle zur Prävention von Sexualisierter Gewalt

Mittwoch, 09. März 2022, 19:00 Uhr
Donnerstag, 10. März 2022, 19:00 Uhr

Sexuelle Bildung ist ein wichtiger Baustein für die gesunde Entwick-
lung von Kindern!

Der Informationsabend von Hazissa bietet Eltern, Erziehungsberechtig-
ten und Bezugspersonen die Möglichkeit, Wissenswertes zum
Thema sexuelle Bildung und sexualisierte Gewalt zu erhalten. Gerne
werden auch Fragen der Teilnehmer_innen beantwortet.

Inhalte: • Wie entwickelt sich Sexualität? • Wie unterscheidet sich
kindliche Sexualität von Erwachsenensexualität? • Wie kann alters-
und entwicklungsgerechte sexuelle Bildung vermittelt werden? • Wie
gehe ich mit Körper- und Entdeckungsspielen um? • Was ist sexuali-
sierte Gewalt? • Wie kann ich mein Kind vor sexualisierter Gewalt
schützen?

Ziemlich beste Freunde

Vortrag mit Mag. Monika Stoiser-Berger,
Psychologin, Elternbildnerin

Montag, 09. Mai 2022, 19:00 Uhr
Dienstag, 10. Mai 2022, 19:00 Uhr

Die Bedeutungen von Freundschaft für eine gesunde kindliche
Entwicklung, Beziehungsfähigkeit wird gelernt. Ein erfolgreiches
Lernen ermöglicht Kindern den Aufbau von Freundschaften, die
wichtig sind für eine gesunde kindliche Entwicklung.
Kinderfreundschaften sind auch Konfliktbeziehungen. Woran
erkennen Eltern „ungesunde Freunde“? Wie sind Kinder besonders
dann zu unterstützen und zu begleiten.



Gnas



VOLKS
das steirische
BILDUNGS
WERK

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches

Buchempfehlungen

Peter Stephan Jungk

Warum ich beschloss, Peter Pakesch zu mögen

25 Euro

Die Kunsthalle Basel, das Kunsthhaus Graz bzw das Universalmuseum Joanneum, die Maria Lassnig Stiftung sind nur die äußeren Stationen seiner Karriere...In diesem Buch begegnet man dem großen Galeristen, Museumsdirektor und Kurator Peter Pakesch – einen wirkmächtigen Impresario der zeitgenössischen Kunst.



Bärbel Wardetzki

Ohrfeige für die Seele

11,30 Euro

Eine Kränkung oder Zurückweisung ist wie eine Ohrfeige für die Seele. Wir sind verletzt und fühlen uns in unserem Selbstwertgefühl getroffen. Bärbel Wardetzki zeigt, wie es uns gelingt, aus dem Täter-Opfer-Spiel auszusteigen und Reaktionsweisen zu entwickeln, die für uns und die anderen weniger zerstörerisch sind. Wir haben immer die Wahl, ob wir uns als Opfer der Umstände sehen oder beginnen, verantwortlich zu handeln.



Anne Siegel

Wo die wilden Frauen wohnen

20,60 Euro

Island ist die Nation der Powerfrauen, alljährlich zählt es zu den Ländern mit der höchsten Frauenpräsenz. Anne Siegel porträtiert zehn dieser Isländerinnen. Ob pfiifige Bierbrauerin, engagierte Abenteurerin oder Ausnahmetalent Björk – Anne Siegel stellt unterschiedliche Lebensentwürfe vor, beschreibt, wie alte Rituale und modernes Leben miteinander harmonieren.



NEU: ab September

Einmal im Monat **Vorlesestunde**

Wann: 30. September 2021

28. Oktober 2021

25. November 2021

Zeit: 14.30 Uhr

Wo: Buchhandlung Praßl / Inh. Christina Domittner



Kulturelles Unterhaltungsprogramm vom Feinsten - Literatur im Grünen



Mit seiner humorvoll lustigen Art hielt **Gernot Stocker** beim Obstbau Haas am 22. August 2021 eine beeindruckende, aber auch emotionale Lesung aus seinem ersten Buch „Zyankali zum Frühstück“, welche sicherlich nicht nur mich, sondern wohl alle anderen Besucher der Veranstaltung „Literatur im Grünen“ beeindruckte. Organisiert wurde die Lesung von der Buchhandlung Praßl / Inhaberin Christina Domittner, wo es das Buch „Zyankali zum Frühstück“ zu erwerben gibt. Das Buch handelt von Alltagssituationen, die Gernot Stocker als männliche Krankenschwester immer wieder erlebt. Egal ob traurig, lustig oder wieder total ernst, der Autor beschreibt den Lauf des Lebens, wie es nun einmal ist.

Außerdem wurde die Lesung musikalisch begleitet von **Andreas Praßl**, welcher mit seinem einzigartigen Ober- tongesang die Zuhörer/innen faszinierte.

Alles in allem war die Lesung ein voller Erfolg, die gute Stimmung vorprogrammiert und ein sehr eindrucksvolles Erlebnis, welches ich sehr weiterempfehle.

Christina Lackner (Praktikantin)

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 8.00 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr
 Dienstag: 8.00 bis 12.30 Uhr, Nachmittag geschlossen
 Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.00 bis 12.30 und
 14.30 bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische oder schriftliche Bestellungen nehme ich jederzeit gerne an und sie werden umgehend bearbeitet.



Hauptplatz 18, 8342 Gnas, Tel. & Fax 03151 / 87 16
 0664 / 12 70 635, christina.domittner@gmail.com



Kultur & Gnas

Summer special 2021

Was wäre ein Gnaser Sommer ohne das bewährte SUMMER SPECIAL:

Bereits zum zweiten Mal versüßten und die **PICKSIASSN BIXN** mit ihren frechen Darbietungen den Einkaufsvormittag als singende und musizierende Wandervögelchen.

Am späteren Nachmittag gab sich **SHAKE** ein Stelldichein mit rockigen Klängen garniert mit einer Brise Soul. Den Abschluss bildete dann die Formation **CLOUDY SOCK**. Funkige Melodien und eine heiße Bläsergruppe hinterließen beim Publikum einen bleibenden Eindruck.

In jeder Band war mindestens ein Gnaser Musiker vertreten. Das schreit förmlich nach da capo.



Kunstfenster #9 Alfredo Barsuglia „Weh“

Auch dieses Jahr hat das Kunstfenster am regionalen Kunstfestival HOCHsommer teilgenommen, das jeweils Anfang August in der Südoststeiermark und im Südburgenland stattfindet.

Der aus Graz gebürtige Künstler **Alfredo Barsuglia**, der für seine Interventionen häufig den öffentlichen Raum nutzt und mit den Reaktionen der Betrachter*innen spielt, hat das Kunstfenster zu einer kleinen Vitrine geschrumpft. Diese Vitrine enthält ein Objekt unserer Begierde - einen Reisegutschein.

Wer es schafft, sich diesen Gutschein anzueignen kann sich eine Sehnsucht erfüllen.

Barsuglia provoziert damit Fragen, Gespräche, Gedanken, Gefühle oder auch Gerüchte, die unweigerlich entstehen.

Der Titel „Weh“ kann mehrdeutig gelesen werden - eine Insel im indischen Ozean trägt diesen Namen, ebenso könnte er mit Fernweh oder einem anderen Schmerz verbunden

werden. „Weh“ bedeutet aber auch Schwächling oder Feigling. Das Schimpfwort „Weh“ war früher in der Mundart gebräuchlicher.



Michaela Leutzendorff Pakesch und Alfredo Barsuglia

Familienmusik Tropper

Die Initiative „Kultur in Gnas“ und die Familienmusik Tropper luden zu zwei Konzerten unter dem Titel „Over the rainbow“ im Blauen Saal der Musikschule Gnas ein. Die Familienmusik Tropper zauberte ein besonderes Flair in den Saal und alle lauschten ganz gespannt..

„Over the rainbow“ -

Sommerkonzert FAMILIENMUSIK

Über den Regenbogen hinweg verzauberten Hanna, Dina, Lea, Anna und Franz Tropper ihre Gäste am 4. September mit Klängen von Violinen und Violoncelli, Klavier und Gesang im Blauen Saal der Musikschule Gnas.

Eine Stunde lang den Sorgen des Alltags entfliehen – ein herrliches Konzerterlebnis für Musiker und Zuhörer.

Das kompakte Programm, die zwei Vorstellungen, die Voranmeldung und die zugewiesenen Sitzplätze mit Abstandhalten wurde von den Besuchern als Komfort betrachtet, den man künftig beibehalten möchte.

Wir freuen uns auf ein musikalisches Wiederhören.



Kabarett



Die Schauspielerin Katharina Straßer ließ das Gnaser Publikum in ihrer Rolle als Cissy Kraner einen Blick ins Himmelreich machen. Jetzt wissen wir, wie im Himmel eine verstorbene Diseuse ihren 103. Geburtstag feiert. Gespickt mit unvergesslichen Liedern von Cissy Kraners Gatten Hugo Wiener wurde die Nonstop Show zu einem pointierten Abend mit Tiefgang. Der Pianist Boris Fiala führte die Schauspielerin harmonisch durchs Programm.

Eine himmlische Vorstellung der Sonderklasse - oder war „alles für'n Hugo“?



Schön!

Diesen Herbst
trägt man **Roth**

www.moderoth.at

Die neue
Kollektion
jetzt gleich
probieren!

... einfach mal

DANKE
SCHÖN

sagen ...

Modehaus Roth | Damen- und Kindermode
Gnas - Hauptplatz, Mo-Fr 8.30-12/14.30-18, Sa 8.30-12

ROTH

Anzeige

Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



Gnaser Nachtwächterrundgang

Am 19. August fand, nach zweijähriger Pause, in Gnas wieder ein Nachtwächterrundgang statt. Der Gnaser Nachtwächter **Günther von Jaegerberch** führte zur nächst-

lichen Stunde eine ansehnliche Gruppe mutiger Ortsbürger durch die finsternen Gassen des Marktes. Zahlreiche spannende Geschichten, erzählt an romantischen Plätzen im Marktzentrum, sorgten vor allem bei den Kindern für eine Gänsehaut. Auch die mit einem „Streibogen“ vollzogene Jagd auf den schon recht seltenen Gnaser Tropphahn verlief diesmal außerordentlich erfolgreich....

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der bekannten Kirchberger Harfenistin **Eleonora Giesmann**. Als Wächter begleitete Ritter **Sigfried der Hageckher** aus St. Stefan im Rosental die Gruppe.

Für tolles Film- und Fotomaterial von der Veranstaltung, welche übrigens im Zuge des Gnaser Ferien(s)passes stattfand, sorgten unser Landsknecht Fotograf **Mattias Sammer** und **Günter Tuschner** von VulkanTV.

Geburtstags-, Weihnachts- oder Firmenfeier? Euer Nachtwächter stellt euch gerne ein individuelles Programm zusammen.

Anfragen bitte telefonisch: 0664-6209417



Gesangverein Gnas

Das erste gemeinsame Treffen der Chormitglieder im heurigen Jahr nutzte unser **Bgm. Gerhard Meixner**



v.l.n.r. Bildungsdirektorin **Elisabeth Meixner**, **Karl Lambrecht**, **Bgm. Gerhard Meixner**, **Obmann Hermann Plaschg**, **Maria Plaschg**, **Ing. Dominkus Plaschg** und **Rita Kazianschütz-Binder**

gemeinsam mit dem Präsidenten des Chorverbandes Steiermark, **Ing. Dominikus Plaschg**, um dem langjährigen Obmann des Gesangvereines Gnas, **Hermann Plaschg**, sowie **Karl Lambrecht** für 50 Jahre des Wirkens im Gesangverein Gnas ihren Dank und ihre Anerkennung auszusprechen.

Leider verabschiedeten sich im heurigen Jahr auch langjährige Sänger/Innen vom Gesangverein Gnas. Es sind dies **Anna Bierbaum**, **Martha Rauch**, **Gabriele Kropf**, **Helene Lamprecht**, **Franz**

Eder und **Alois Tieber**. Herzlichen Dank für eure langjährige Verbundenheit, Freundschaft und Treue.

Neue Chorsänger/Innen sind natürlich in allen Stimm-lagen jederzeit herzlich willkommen.

Die **Probe** findet jeden Dienstag von 19.00 bis 21.30 Uhr im Pfarrhofstadl mit Beginn ab 14. September 2021 statt.

Anmeldungen nimmt **Hermann Plaschg** unter der Telefonnummer 0664 / 4691815 gerne entgegen.

Rotes Kreuz Gnas

Wir haben es geschafft

Nach gut einem halben Jahr Bauzeit und mehr als 1500 ehrenamtlich geleisteten Stunden konnte der Dienstbetrieb auf der neuen Dienststelle in Raning am 09. August das erste Mal aufgenommen werden.

Der Baustart erfolgte in den frühen Tagen dieses Jahres. Das ehemalige Amtshaus in Raning wurde Schritt für Schritt zu unserem neuen Zuhause. Wir verfügen nun über mehr Lagermöglichkeiten, neue Sanitäreinrichtungen und einen großen Veranstaltungssaal, der weiterhin für die Bevölkerung der Marktgemeinde zur Verfügung steht.

Neben allen Helfern und Firmen wollen wir uns auch bei den zahlreichen Unterstützern der Bausteinaktion bedanken. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, bei jedem Mitglied der Ortsstelle Gnas und dem Unterstützungsverein Rettungsdienst Gnas Bausteine zu kaufen.

Aufgrund der herrschenden Situation wird es heuer leider keine Eröffnungsfeier geben. Wir hoffen allerdings, im Frühjahr des nächsten Jahres dies nachzuholen und gemeinsam ein Fest zu veranstalten.



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Gnas

Der Kameradschaftsbund Gnas wurde mit Original-Schladminger in allen Größen vom Modehaus Gnas und Feldbach ausgestattet.



Jagd- und Sportschützen Club Gnas

In Gnas wurde am 17. Juli die steirische Landesmeisterschaft im Tontaubenschießen ausgetragen.



Promitzer Kevin, Radl Kevin und Sailer Anton





MAG. NICOLE KONRAD
RECHTSANWÄLTIN

Mag. Nicole Konrad
8342 Gnas 56 | 03151/884 73
office@kanzlei-konrad.at | www.kanzlei-konrad.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 11.30 Uhr
nach telefonischer Terminvereinbarung

Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadt und Roth-Haus

Für einen Tag wurde unser Innenhof wieder zum „Gastgarten“! Wir grillten, sangen und ließen es uns so richtig gut gehen! Auch das gemeinsame Frühstück, Singen und Spiele spielen findet sooft als möglich im Innenhof statt. Es hat etwas von „Urlaubsfeeling“! Einmal überraschte uns Sarah sogar mit einem Trommelkonzert auf ihrer afrikanischen Trommel.

Endlich war es so weit, nach über eineinhalb Jahren, unser erster Ausflug. Er führte uns nach Poppendorf in den Lebensgarten von Maria Raab. Beim gemütlichen Durchschlendern erfuhren wir so manche Geschichte über die eine oder andere Pflanze. Anschließend genossen wir im GH Binderhansl unser Mittagessen. Bei herrlichstem Herbstwetter ging so ein informativer und genussreicher Ausflug zu Ende!

Gerne folgten wir Mimis Einladung. Wir wanderten bei traumhaftem Herbstwetter in ihren Garten und genossen die gemeinsame Zeit beim „Kaffeekränzchen“ und gemeinsamen Singen.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Bestimmungen und unter dem Motto: „Bewegt im Park - Bewege dich gemeinsam mit anderen direkt an der frischen Luft“, konnten wir von Juni bis Ende August unser beliebtes „Tanzen im Sit-

zen“ wieder mit auswärtigen Teilnehmern in unserem Innenhof durchführen.

Dank Familie Neuhold, die uns wie schon so oft, mit Kürbissen versorgte, konnten wir wieder unser beliebtes Kürbisputzen im Innenhof durchführen. Alle waren mit Eifer dabei.

(Anni und Manuela)



Zurzeit haben wir keine freie Wohnung!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich! So können wir Sie, nach chronologisch erfolgter Anfrage, bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren!

Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder Pflegewohnhaus St. Peter a. O. unter 03477 / 29945-101

LNW Lebenshilfe NetzWerk GmbH

Mit voller Freude und nicht ganz ohne Stolz dürfen wir unser „LNW Jerusalema-Dance-Challenge-Video“ präsentieren. Es ist nach dieser anstrengenden Zeit schön zu sehen, mit wie viel Spaß und Freude alle mitgemacht haben. Viel Spaß beim Anschauen!

Unter diesem Link können Sie das Video auf Youtube sehen!

<https://youtu.be/r3JuuKBXebY>

Müller Stiegenbau ist klimaneutral und Teil der Weltretter Initiative

Seit kurzem ist das Unternehmen Müller Stiegenbau aus Grabersdorf Teil der Weltretter-Initiative (www.weltretter.at). Der Betrieb ist somit über alle Phasen der

Herstellung umweltneutral, angefangen bei Rohstoffen & Energie über Infrastruktur & Personal bis zu den Emissionen und Abfällen. Nachhaltigkeit wird in sei-

nem Unternehmen seit jeher großgeschrieben. Neben dem regionalen Holzeinkauf und der hauseigenen Stromproduktion werden umliegende Häuser mit Wärme

aus den anfallenden Holzabfällen versorgt. Seit kurzem ist außerdem eine innovative Absaugungs- und Entsorgungslösung mit Wärmerückgewinnung in Betrieb.

Preisübergabe in der Steiermärkischen Sparkasse in Gnas

Beim KNAX-Klub der Steiermärkischen Sparkasse gibt es immer etwas zu gewinnen! Diesmal waren es zwei Kinotickets für „PAW PATROL: Der Kinofilm“ plus eine PAW PATROL-Figur. Glücklicher Gewinner war Leo Puntigam, der sich den Gewinn in Begleitung seines Bruders in der Steiermärkischen Sparkasse in Gnas abholte. Das Sparkassen-Team gratuliert sehr herzlich und wünscht viel Spaß mit dem Gewinn. Übrigens: Mit 1. Oktober 2021 wird der KNAX-Klub zum Sparefroh-Club. Infos auf sparefrohclub.at/stmk



Glücklicher Gewinner in der Sparkasse in Gnas: Kundenbetreuerin Sandra Schlägl gratulierte Leo Puntigam zu seinem Gewinn, den er mit seinem kleinen Bruder abholte.

KOOPERATIONSPREIS HANDWERK/ENERGIE: Cluster Technologie Handwerk

Der Kooperationspreis in der Kategorie „Handwerk/Energie“ – bei der Innovationspreis-Verleihung (in St. Veit in der Südsteiermark) des Steirischen Vulkanlandes wurde dem Betrieb **Wagner Smart Living Solutions**, Gnas überreicht.

Wir gratulieren sehr herzlich!



v.l.n.r.: Vulkanland-Geschäftsführer Michael Fend, Bernd Gerstl, Vulkanlandobmann Josef Ober, Vertreter des Clusters - Klaus Wagner, Florian Lugitsch und Caroline Puchleitner – Vulkanlandobmannstv. Franz Fartek, Manfred Promitzer, Juryvorsitzender Christian Krotscheck, Gerhard Rohrer (Bürgermeister, St. Veit in der Südsteiermark).

Wir steuern Ihren Erfolg!

Ungarnstraße 9
A-8350 Fehring
T +43 (3155) 2665-0

Augustinerplatz 7
A-8280 Fürstenfeld
T +43 (3382) 53660

www.tricom-stb.at

tricom

Steuerberatung

Bürger sind gefragt - Bildung, Wohnen, Arbeiten: Jetzt geht „GoGnas“ in die Umsetzung

Das Projekt „GoGnas“ hat sich unter anderem mit Erhard Busek, ehemaliger Vizekanzler und heute Präsident des Senats der Wirtschaft, zusammengetan und Ziele und Visionen entwickelt.

Deshalb will Gnas noch mehr machen: Vor zwei Jahren hat das Projekt „Go Gnas“ gestartet, viele Vorhaben wurden bereits umgesetzt (Digitalisierter Gnas Gutschein, Lehrlings-offensive uvm.), jetzt geht es an die weitere Umsetzung. Dafür hat man sich Partner an Bord geholt: den Senat der Wirtschaft sowie die Beratungsorganisation BDO. „Wir müssen uns davon verabschieden, dass die von oben wissen, was gut für die unten ist. Daher sind Regionalinitiativen gut“, sagt Erhard Busek, ehemaliger Vizekanzler und heute Präsident des Senats der Wirtschaft. Er beobachtet, dass die Pandemie den Zug ins Städtische gestoppt habe. „Jetzt muss man am Land als Gemeinde etwas anbieten.“

In einem nächsten Schritt werden Arbeitsgruppen (Bürger aus der Region Gnas) rund um die fünf Themenschwerpunkte geformt, um die Umsetzung zu stärken. Peter Pilz von BDO arbeitet mit vielen Gemeinden.

Und er weiß: „Initiativen in Gemeinden machen Sinn.“ Eben von unten nach oben, „indem man die Bürger einbindet.“



v.l.n.r.: GR Anita Fink, Ing. Alois Niederl, VBGM Elisabeth Triebel, BGM Gerhard Meixner, Gabrielle Stowasser und Erhard Busek (Senat der Wirtschaft), Dr. Peter Pilz und Mag. Katharina Scheidl (BDO Graz), Ing. Georg Kaufmann, Helmut Roth (GoGnas)

Die fünf Hauptthemenschwerpunkte, die in den nächsten Jahren zur Umsetzung kommen werden:



5 Themenschwerpunkte

Aufwertung des Bildungssystems	Gebäude & Leerstandsnutzung	Wohnungen	Klimaschutzziele	Tourismus
Ziel: Bildungscampus	Ziel: Ortskernbelebung	Ziel: Wohnsitzgemeinde	Ziel: Energieautarkie	Ziel: Gnas als Ausflugsziel
Vision: zukunftsfähige Jugend	Vision: kein Leerstand/nachhaltige Nutzung von Flächen	Vision: Wohnungsbedarf abdecken	Vision: Energieautarke Marktgemeinde Gnas	Vision: Kulinarische Ausflugsdestination
Energieautarke Schule	Wertschöpfungskette von Gnas erhalten → Kreislauf im Ort	Bedarf für Klein-/Wohnungen	Photovoltaikpark	Vulkanland (Regionsthematik)
Bildungsschwerpunkte	u Versorgung der älteren Bevölkerung	Siedlungsschwerpunkt	Multimodaler Verkehrsknotenpunkt Gnas	Nachhaltigkeit: Altes Bewahren
Elternbildung	u Arbeiten im Ort/Co-Working Space	Kooperation mit Privatinvestoren	Digitalisierung	Erlebnisbahn Gnas
Kooperation Schulen/Wirtschaft	u Einkaufen	Grundstückssuche	u Durchgängiger Glasfaseranschluss aller Gebäude	Urlaub am Bauernhof
	u Kinderbetreuung	Konzept durch TU/Uni	u Smart City Lösungen	JUFA
	Quartiersentwicklung	Raum-Verkehrsplanung	u Intelligente Mobilitätslösungen	Down Hill Bump Trail
	Co-Working Spaces		u Hotspots	Mobilität
	Energieautarkie		u Digitales Altern	u Bahn
	Smart City Lösungen		Syn Gas	u Rad
				u Genuss

**Regionale Vielfalt!
Mit nur einem Gutschein**

Das ideale Geschenk für viele schöne Anlässe:

Geburtstag, Jubiläum, Ruhestand, Prüfung bestanden, Matura, Taufe, Hochzeit, Ehejubiläum, Überraschungs-Geschenk, Firmung, Vereinsmeisterschaften, Familienfeiern, Weihnachtsfeier, Eröffnungen, Muttertag, Vatertag, Valentinstag, Namenstag, Nikolaustag, Krampustag uvm.



GO
GNAS

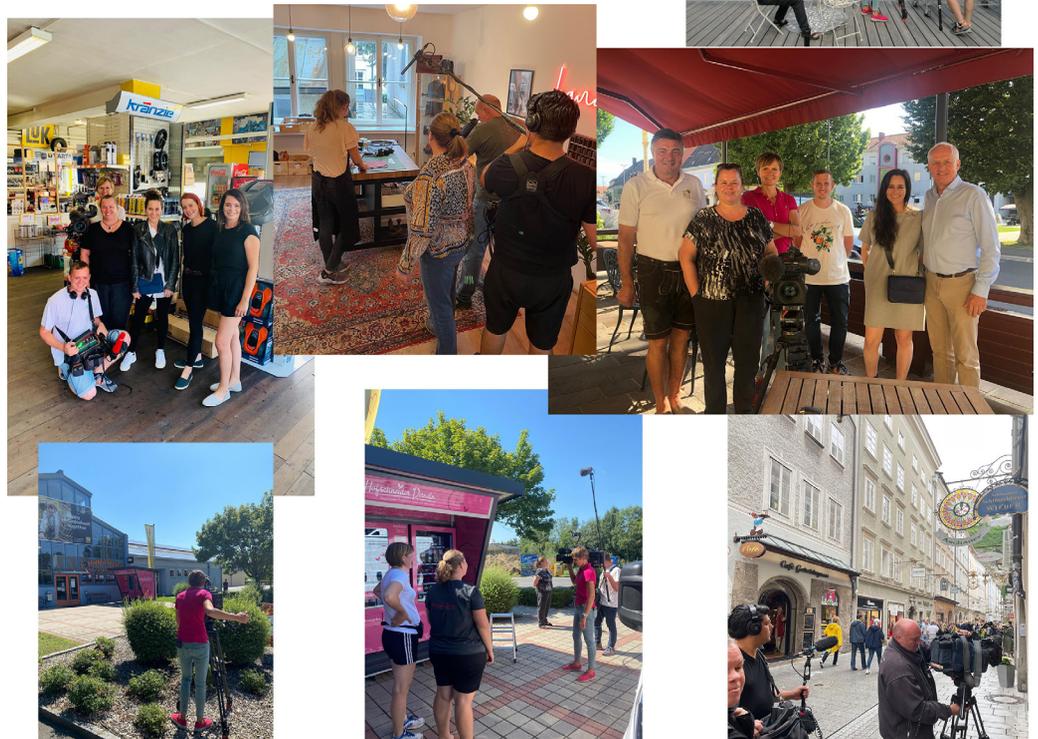


Den Gutschein bequem digital kaufen und direkt ausdrucken auf www.gognas.at oder bei der Raiffeisenbank Gnas, Trafik Poglitsch sowie bei Trafik Roth-Pichler in Gnas erwerben.

Der ORF war zu Besuch!

Im August fand in Gnas ein Dreh mit dem ORF für die Sendung „Am Schauplatz“ statt!

Das Redaktionsteam sucht ein Beispiel für innovative Ideen am Land und kam auf Gnas. Wenig später besuchte ein Team die Familie von Obstbau Haas, Christina & Stefanie Niederl von den Hofschneider Dirndl, Kathi Haas & Sandra Schwarzl im neu entstehenden Markthaus im Ortskern, Bürgermeister Gerhard Meixner, GoGnas Initiator Helmut Roth und die Gnaserin Christina Roth in ihrer Lederwerkstatt in Salzburg.



Neues vom Autohaus Fink - Familie schafft Mobilität



Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175
Tel. 0 31 51/83 20, Fax-DW 6
albert.fink@autofink.at, www.autofink.at



Wir freuen uns, dass Lena das Vertriebsteam als Automobilkauffrau beigetreten ist. Mit ihrer Vertriebs Erfahrung ist sie eine große Bereicherung fürs Team!
lena.dittrich@autofink.at



Back to school heißt es für Albert jun. Albert jun. besucht die letzten zwei Semester seines berufsbegleitenden Masterstudiums auf der FH.



Marco Trummer - unser neuer KFZ-Technik-Lehrling wird nun unser Team verstärken. Wir freuen uns, dich bei deinem Karriereweg zu begleiten.



Unsere Stella hat die LAP als KFZ-Technikerin mit gutem Erfolg abgeschlossen - Herzlichen Glückwunsch! Alles Gute auch für die berufsbegleitende KFZ-Meisterschule!

Top Servicepartner für dein Fahrzeug gesucht?

Wir sind gerne für Sie da!

Günstige Paketpreise für Fahrzeuge älter als 4 Jahre.
Informiere dich jetzt - wir beraten Sie gerne!



Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175
Tel. 0 31 51/83 20, Fax-DW 6
albert.fink@autofink.at, www.autofink.at

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!



Julia Niederl aus Obergnas hat die Matura an der Benko Businessschool Graz und das Personalverrechnerdiplom an der WIFI Graz absolviert.



Martina Konrad aus Grabersdorf hat die Matura bestanden.



Philipp Scheucher aus Raning hat die Reife- und Diplomprüfung der HTL Weiz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Denise Scheucher aus Raning hat mit ausgezeichnetem Erfolg die 5-jährige HLW - Matura in Feldbach abgeschlossen.



Lukas Hütter aus Kohlberg hat die Matura an der Höheren Lehranstalt für Umwelt- und Ressourcenmanagement in Raumberg-Gumpenstein mit gutem Erfolg abgeschlossen.



Eva-Maria Winkler, BEd aus Hirsdorf hat das Lehramtsstudium für die Sekundarstufe Berufsbildung mit dem Fachbereich Information und Kommunikation (Angewandte Digitalisierung) an der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit Auszeichnung abgeschlossen.



Kathrin Winkler, MSc BSc aus Hirsdorf hat das Studium der Wirtschaftspädagogik an der Karl-Franzens-Universität Graz mit Auszeichnung abgeschlossen.



Michael Geigl aus Thien hat das Masterstudium „Information and Computer Engineering“ an der TU Graz mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Damit wurde Hr. Geigl der akademische Grad des Diplom-Ingenieur verliehen.



Sandra Föböl aus Katzensdorf, wohnt im Moment in Mettersdorf am Saßbach, hat den „Magistra der Philosophie“ mit Auszeichnung bestanden.



Sarah Fink, M.Ed. aus Raning hat das Lehramtsstudium mit den Unterrichtsfächern Deutsch und Geographie und Wirtschaftskunde mit gutem Erfolg an der Universität in Wien abgeschlossen.



Jasmin Gutmann aus Trössing (links) und **Eva-Maria Kindler** aus Trössing (rechts) haben bei der Landeskammer für Land und Forstwirtschaft Steiermark die Ausbildung zur Facharbeiterin Ländliches Betriebs- und Hausmanagement abgeschlossen.



Heribert Pölzl, MSc aus Grabersdorf hat das Masterstudium - International Real Estate Valuation - an der Donau Universität Krems erfolgreich abgeschlossen.



Barbara Niegel aus Pernreith und **Thomas Haas** aus Burgfried haben von der Generali Versicherung AG den Universitätslehrgang für Versicherungswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz / UNI für LIFE abgeschlossen.

Freie Lehrstellen in der Region Gnas

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
2 Dachdecker/in / Spengler/in 2 Hochbauer/in (Maurer/in) / Bau 2 Zimmer/in / Holzbau	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Franz Gucher, Tel.: 0664 / 847 84 95 f.gucher@pockdach.at
2 EHK Modeberater/in, Lehre mit und ohne Matura	Modehaus Goldmann KG 8342 Gnas 40	Modehaus Goldmann KG Mobil: 0664 / 739 885 52 office@goldmann-mode.at
1 Einzelhandelskauffrau/-mann 3 Elektrotechniker/in 3 Installations- und Gebäudetechniker/in 3 Platten- und Fliesenleger/in	Roth Handel & Bauhandwerkser- vice GmbH. 8342 Gnas 135	Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH. Tel.: 03151 / 2252-353 r.perner@roth-online.at
2 Steinmetz/in oder Steinmetztechniker/in	Naturstein Trummer 8342 Burgfried 205	Jauk Lisa Tel.: 03151 / 51980 lisa.jauk@naturstein-trummer.at
2 Stuckateure und Trockenausbauer	Erich Kniewallner Trockenbau GmbH. Wörth 27, 8342 Gnas	Erich Kniewallner Tel.: 03151 / 30199 trockenbau.kniewallner@aon.at
1 Zimmererlehrling	Holzbau Schober 8342 Burgfried 207	Holzbau Schober Mobil: 0664 / 833 83 62 office@holzbauschober.at

Einzelhandelskauffrau/ Mann

Spar Fürpass
8342 Gnas 44
Tel.: 03151 / 5115
E-Mail: office@fuerpass.at



Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für 38,5 Stunden im Bereich Obst, Gemüse und Getränke

Anforderungen:

- Abgeschlossene Schulbildung, idealerweise abgeschlossene Lehre im Einzelhandel
- Umsetzung einer ansprechenden Warenpräsentation
- Einsatzbereitschaft, Freundlichkeit, Teamfähigkeit und Verlässlichkeit
- Körperliche Belastbarkeit, gepflegtes Auftreten

Ihr Gehalt orientiert sich an Ihrer Qualifikation und Ihrer Berufserfahrung. Das Mindestgehalt laut Kollektivvertrag auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung beträgt 1740 Euro brutto pro Monat.

Hilfskraft Wollspinnerei: ab August 2021

Sie bedienen eigenständig zugeordnete Produktionsmaschinen in der textilen Fertigung

Wir bieten Ihnen eine geringfügige Beschäftigung im Ausmaß von 9 h/Woche. Wunschzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch je 8 - 11 Uhr. Die angegebenen Zeiten können im persönlichen Gespräch noch variieren bzw. gesondert vereinbart werden.

Monatsmindestgehalt: € 337,-- netto für 9h/Woche
Anstellungsart: Geringfügige Beschäftigung.

Alpakawollmühle GmbH, Raning 34, 8342 Gnas
Manuela Roll, Tel.Nr. 0664 3423630

Für Ihre Zukunft
sehen wir **Roth**



In unserem Team ist ein Platz frei!

**Wir suchen ab sofort eine/n
Mitarbeiter/-in in der Warenübernahme
im Modehaus Roth in Gnas
für 8,0 h/Woche!**

Ihre Tätigkeiten:

- Warenübernahme und -transport
- Preisauszeichnung

Unsere Anforderungen:

- Führerschein der Klasse B
- Flexibilität
- Teamfähig
- Engagierte, selbständige und genaue Arbeitsweise

Treffen diese Fähigkeiten auf Sie zu? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Das Mindestentgelt für diese Position beträgt € 1642,- Brutto/Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung.
Das tatsächliche Gehalt wird entsprechend Ihrer Berufsjahre festgelegt.

Ihre Bewerbung und Lebenslauf mit Foto bitte persönlich abgeben oder an folgende Adresse schicken:

Roth Modehaus GesmbH
zH: Frau Karin Maier
Hauptplatz 14
A-8342 Gnas
karriere@moderoth.at



WIR SUCHEN DICH!

Dein Arbeitsplatz in der Region Gnas!

Wir sind für Sie da!

Renate Wagner, Tel. Nr.: 03151 / 2260-17, Mail: renate.wagner@gnas.gv.at

Gesucht wird:	Firma:	Kontakt / Ansprechperson:
Maurer Facharbeiter/Maurer Partien Maurer Vorarbeiter/in Dachdecker Spengler-Facharbeiter Zimmerer-Facharbeiter	POCK Gesellschaft m.b.H. 8342 Burgfried 145	Franz Gucher, Tel.: 0664 / 847 84 95 f.gucher@pockdach.at
LKW-Fahrer	Gsellmann Mischfuttererzeugung GmbH. 8342 Kohlberg 63	Andreas Gsellmann Tel.: 0664 / 202 99 21 a.gsellmann@gsellmann.com
Mitarbeiter/in für die Warenannahme	Roth Modehaus GesmbH 8342 Gnas 14	Karin Maier karriere@moderorth.at
Koch / Köchin / Küchenhilfe	JUFA HOTEL Vulkanland Gnas 8342 Gnas 194	JUFA HOTEL Vulkanland Gnas Gnas 194, 8342 Gnas Tel.: 05 / 708 32 33 Mobil: 0664 / 807 83 230 h.vulkanland@jufahotels.com www.jufahotels.com
Reinigungskraft Servierkräfte Küchenhilfe Landwirtschaftlicher Mitarbeiter/in	Weinhof und Buschenschank Huber Pernreith 12, 8342 Gnas	Weinhof und Buschenschank Huber Pernreith 12, 8342 Gnas Tel.: 03152 / 2974 Mobil: 0664/4567571 oder 0664/5414553
Vorarbeiter/in, Tiefbau/Straßenbau/Betonbau/Leitungsbau Facharbeiter/in, Tiefbau/Straßenbau/Betonbau/Leitungsbau Mobilbaggerfahrer/in Asphaltierer/in	Swietelsky BaugesmbH Franz-Josef-Straße 12a 8330 Feldbach	Ing. Thomas Nikitser, Tel.: 03152 / 2720 feldbach@swietelsky.at
Fahrverkäufer/in	Hütter Pute & Huhn Krusdorf 12, 8345 Straden	Fa Hütter Pute&Huhn pute-huhn@aon.at
Hilfskraft Wollspinnerei	Alpakawohlmühle GmbH Raning 34, 8342 Gnas	Alpakawohlmühle GmbH Raning 34, 8342 Gnas Mobil: 0664 / 342 36 30 info@alpakawollmuehle.eu
Einzelhandelskauffrau bzw. -kaufmann	Spar Fürpass Gnas 44, 8342 Gnas	Spar Fürpass Gnas 44, 8342 Gnas Tel.: 03151 / 5115 office@fuerpass.at
Ölpresser/in	Agrarunion Südost Lagerhaus Grabersdorf 15, 8342 Gnas	Josef Christandl Tel.: 03151 / 8255
Fachmonteur/in für HKLS	TF Haustec GmbH. Katzendorf 1, 8342 Gnas	Tel.: 0720 / 316 899 office@tfhaustec.at
Energie- und Klimaschutz ProjektmitarbeiterIn	LEA GmbH. Auersbach 130 8330 Feldbach	Karl Puchas Tel.: 03152 / 8575-500 puchas@lea.at www.lea.at

GoGnas. GoWirtschaft. GoZukunft.



@go_gnas



facebook-com/gognasgo

Reinklicken (www.gnas.gv.at/arbeitsstellen)

Liste durchforsten, direkt bewerben & durchstarten!

✓ **starker Wirtschaftsstandort**

✓ **zukunftsträchtige Region**



Liebe Gnaserinnen und Gnaser!



Ein touristisch wieder starker Sommer liegt hinter uns. Ein unsicherer Herbst vor uns. Die Entwicklungen rund um pandemiebedingte Einschränkungen beschäftigen uns weiterhin. Wir sind

aber zuversichtlich, den heurigen Winter ohne größeren Lockdown überstehen zu können. Dies wäre für unsere Betriebe und für die touristische Entwicklung im Allgemeinen ungemein wichtig. Wie sich einzelne Veranstaltungen wie Wandertage, Advent, Silvester, etc. entfalten lassen, wird wahrscheinlich aber auch heuer wieder ein sehr kurzfristiges Herangehen zeigen.

Seit nunmehr 1.10. besteht unser neuer Tourismusverband Thermen- und Vulkanland. Er ist die neue touristische Heimat von über 30 Tourismusgemeinden und 20 ehemaligen Tourismusverbänden im Raum Ost-Südoststeiermark. Damit ist seit 30.09. auch der Tourismusverband Region Bad Gleichenberg mit seinen 5 Gemeinden Gnas, Bad Gleichenberg, Kapfenstein, St. Peter und Straden aufgelöst. Er bildete in den letzten Jahren den Rahmen für eine sehr gedeihliche touristische Entwicklung hier bei uns vor Ort. Die Zusammenarbeit funktionierte sehr gut, gemeinsam konnten viele Projekte und Veranstaltungen vorangetrieben und umgesetzt werden. Nunmehr gilt es, diese positive Dynamik auch in diesen neuen größeren Verband zu tragen. Unsere Inhalte vom sanften Dahingleiten auf Rad – und

Wanderwegen, dem erholsamen Seele baumeln lassen und den kulinarischen Freuden einer vielfältigen Region mit hervorragenden Produzenten und Gastronomen gelten auch weiterhin. Sie sind Basis und Grundstock, auf denen man auch in dieser größeren Einheit aufbauen wird.

Von Seiten des ehemaligen Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg darf ich mich bei Ihnen allen als Geschäftsführer verabschieden und Ihnen herzlich für die so gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren danken. Gemeinsam konnten wir viel bewegen.

*Ihnen allen alles Gute und herzliche Grüße,
Ihr Thomas Gußmagg und das Team des
Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg*



Blick vom Kaskögerl in die Region

Letzte Vollversammlung des TVB Region Bad Gleichenberg

Am 25. August fand im Trauteum die letzte Vollversammlung des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg statt. Dieser Verband wurde wie die übrigen 95 Tourismusverbände in der Steiermark mit 30. September 2021 von Seiten des Landes aufgelöst. Entstanden sind mit Verordnung von 1. Oktober 2021 elf neue Erlebnisregionen. Für unseren Raum Ost-Südoststeiermark wird der TVB Thermen- und Vulkanland die neue touristische Heimat. 30 Tourismusgemeinden aus 20 ehemaligen Tourismusverbänden finden sich dort wieder.

Innerhalb des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg arbeiteten die fünf

Gemeinden Bad Gleichenberg, Gnas, Kapfenstein, St. Peter und Straden zusammen. Gemeinsam konnte in den letzten Jahren vieles bewegt werden.

Am Ende der Sitzung werden diverse Ehrungen und Danksagungen durchgeführt. So bedankt sich der Verband beim langjährigen Vorsitzenden Mag. Jörg Siegel für seine insgesamt 13-jährige Tätigkeit. Besondere Ehrung empfängt der Finanzreferent Georg Lupinski, der diese Funktion von Anbeginn des Verbandes im Jahre 1992 ausgeübt hat.

Auch die anwesenden Bürgermeister bedanken sich für die gute Zusammenarbeit. Allgemein überwiegt die Trauer darüber, nach jah-

relanger Aufbauarbeit und dementsprechend sehr guter Zusammenarbeit innerhalb dieses Verbandes diesen nunmehr auflösen zu müssen. Die Hoffnung bleibt, dass man auch innerhalb des nunmehr zwangsverordneten größeren Verbandes zu dieser

Form der gedeihlichen Entwicklung finden wird. So geht man zuversichtlich in die Zukunft, dass die geknüpften Bande und die gemeinsam entwickelten Inhalte nachhaltig auch in den neuen größeren Verband positiv hineinwirken werden.



Bürgermeister, Vorstand und Mitarbeiter des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg

Probleme mit Steinen im Acker? Wir haben die LÖSUNG!



Steine werden zertrümmert / Mineralstoffe bleiben erhalten / lockert den Boden / schont Ihre Geräte / erspart mühsames Steine sammeln

Äste und Hecken mühelos schneiden



- Kreissägeblätter mit einer **Arbeitsbreite** von **2,30m**
- **Äste** bis **21cm** Durchmesser
- bis **6,5 m Höhe** möglich
- sauberer Schnitt

RH Kommundienstleistungen

Rainer Hütter

Tel: 0664 / 39 39 082

E-Mail: rainer.huetter.rh@gmail.com

Steinfräsen / Wegebau / Astsägearbeiten

Böschungsmäharbeiten / Mulcharbeiten aller Art

Ferien(s)pass 2021

Abenteuer beginnen, wo Pläne enden

Unter diesem Motto fanden die heurigen Ferien(s)pass-Veranstaltungen statt. Viele, viele Kinder und Jugendliche der Gemeinde nutzten das reichhaltige Angebot und verbrachten so einen Teil ihrer Ferien. Vom Kinderfischen bis zur Yoga-Erlebniswoche, einem Musiknachmittag oder dem Abenteuer

Kirchturm waren ganz viele einzigartige Veranstaltungen dabei.

Herzlichen Dank an alle

Ferien(s)pass - Veranstalter, die ein so großartiges Programm mit 33 Veranstaltungen auf die Beine gestellt haben! Jede Veranstaltung war einzigartig und das schätzen wir sehr!



Ferienstpaß auf Gut Lichtenberg

Viel Spaß erlebten die Kinder mit den Pferden auf Gut Lichtenberg der Familie Trummer.

Unter der Leitung von Jennifer Trummer, lizenzierte Parelli Natural Horsemanship Instruktorin und Christina Wagner, ausgebildete dipl. Mentaltrainerin und dipl. systemischer Coach, stand in dieser Woche die gute Kommunikation untereinander und mit dem Partner Pferd an erster Stelle.



Am Ende der Woche konnten die Mädchen ihren Eltern und Verwandten zeigen, was sie alles gelernt haben. Da wurde das Pferd auf ein Podest gestellt, in einen Pferdeanhänger verladen oder über eine Stange gesprungen. Besonders stolz waren wir über die tollen kreativen Bilder und den gelungenen Line Dance, den wir am Ende vorgeführt haben.



Kinderyoga

Creating our Future...

Thanks & Danke an alle Kids und Teens, dass ihr diesen Sommer bei den Ferien(s)pass Yoga Events mit Yogangelika mitgemacht habt auf unserer Farm in Kohlberg!

Eure Offenheit und Neugier, euer Verständnis und eure Wissbegier, um Neues zu lernen, waren wahrhaftig erstaunlich und eine erfrischende Erinnerung für mich, warum ich Yogalehrerin bin und die wertvollen Praktiken des Yoga mit euch teile!

Wir durften einen Einblick erfahren...- wie uns die 8 Glieder des Ashtanga Yoga und ihre Ethischen Lebensgrundsätze hilfreich sein können im täglichen Leben und bei unseren Herausforderungen

- warum wir Stronger Together sind und Übungen (aka Lebenssituationen) leichter mit der Unterstützung eines Partners oder Freunden funktionieren, und wie wir durch Hören, Sehen und Fühlen die englische Sprache (und Neues generell) besser erlernen können - was Yoga mit Natur, Gewaltlosigkeit, Umwelt und Nachhaltigkeit zu



tun hat, was wir uns von der Natur, den Bäumen, Tieren etc. abschauen können und praktische Tipps, wie wir unsere Mutter Erde auch in der Zukunft bewahren und respektieren können

- was Yoga mit Musik, Tönen und Frequenzen zu tun hat und wie wir unsere Stimme, Atmung und Gesang einsetzen können, um

uns zu beruhigen, Gefühle umzuwandeln, und uns mit magischen Wortwiederholungen (Mantren) neu „programmieren“ können...

Es gibt so viele Bereiche, um Yoga praktisch anzuwenden und umzusetzen im Leben und für unsere nächsten Generationen - für eine gesunde, ausgeglichene, glückliche und nachhaltige Zukunft!

Danke an die Gemeinde Gnas für diese Möglichkeiten!

Angelika Seidl
500h zert. Yogalehrerin,
Nuad Thai Yoga Massage,
Gesundheitsprogramme,
Coaching & Natur
www.yogangelika.com

Kindertennis

Es war das Ziel, spielerisch Freude am Tennis zu wecken, Sportmotorik und Koordination waren ein wichtiger Teil des Kurses.

Die Kids waren neugierig und sehr lernwillig.



Junioraktion

Unter dem Motto „MACH MIT“ haben 18 Teilnehmer/innen, 21 Schwimmprüfungen für Wasserratte, Jugend Schwimmabzeichen in Bronze, Silber und Gold abgelegt.

Die Übergabe der Abzeichen, die von der Marktgemeinde Gnas kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, erfolgte durch Gemeindegassiererin Renate Niederl und dem Team der SWR Feldbach unter der GF. Bezirksstellenleiterin Karin Suppan.



Erlebnis-Sport-Woche

Mit Begeisterung wurde die Erlebnis-Sport-Woche 2021 in Gnas von den Kindern und jugendlichen Teilnehmern angenommen. Insgesamt nahmen an der Woche von 19. bis 23. Juli 48 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren teil.



Nachfolgende Themen standen im Fokus: innovative Trendsportarten, Fun- & Teamspiele, Bewegungskünste & Zirkus, Fitness & Gesundheit, Tanz & Kreativ und auch die Wald- und Erlebnispädagogik. Das abwechslungsreiche Programm wurde optimal auf die Infrastruktur der Gemeinde Gnas abgestimmt. Als zentraler Ausgangspunkt der Woche diente uns das JUFA Gnas mit all seinen tollen Sportanlagen. Den Kindern und Eltern konnte somit eine Erlebnis-Sport-Woche direkt vor Ort angeboten werden. Die hohe Anzahl an teilnehmenden Kindern bestätigt ei-

nerseits den Bedarf und andererseits auch die Entscheidung der Gemeinde, die Wochen in Kooperation mit Xund ins Leben durchzuführen. Die Woche war insgesamt ein voller Erfolg und alle Beteiligten freuen sich schon jetzt auf eine Wiederholung der Aktion im nächsten Sommer.



Sommerwanderung für Kinder & Jugendliche

Erkundet wurde gemeinsam eine Teilstrecke des herrlich schönen Kaskögerlweges. Der Radclub Gnas hat auf der Mountainbike-Downhill-Strecke von unserem Vizeweltmeister David Trummer eine kurze, spannende Vorführung mit den Mountainbikes gezeigt. Zur Überraschung der Kids war David Trummer anwesend und teilte Autogrammkarten aus.



Auf zum Teich: Schnupperfischen

Der Fischerverein Kohlberg bedankt sich für die zahlreichen Anmeldungen!

Es war wieder eine wunderschöne Veranstaltung. Die Kinder waren voller Begeisterung dabei, und es hat jeder mindestens einen Fisch an Land ziehen können.

Das Strahlen der Kinderaugen war unbeschreiblich und uns ist es sehr wichtig, dass die Kinder durch das Fischen auch viel Zeit in der Natur verbringen.

Wir freuen uns schon sehr aufs nächste Jahr. Euer Fischerverein Kohlberg



Mode-Kreativ-Workshop - für Topmodels und Modedefuzzis

Die Kinder zeichneten auf Papier ihr Lieblingsoutfit und danach probierten sie verschiedene Kombinationen und Stylings aus. Zum Abschluss gab es eine Mini-Fashion-Show.



Auf was freut sich das Team von Monkey&Mind jedes Jahr zu Ferienbeginn?

Richtig, auf die Kinderyogawochen! Dieses Jahr waren 3 Wochen voller Gemeinschaft, Sport und Spaß geplant und eine Woche davon wurde sogar auswärts geschlafen :)

Insgesamt durften wir diesmal über 40 Kinder in unseren Camps begrüßen. Von der kleinen Theresa mit 4 Jahren bis zu Clara und Lena, die mit 14 Jahren schon Teenager sind, waren alle Altersstufen vertreten. Aufgeteilt haben sich die Kinder auf zwei Wochen Kids-Yoga in Gnas und 1 Woche Abenteuercamp in Mariazell.

Die Wochen waren allesamt gefüllt mit tollen Ausflügen, witzigen Begegnungen und neuen Freundschaften. So viel ich weiß, sind seither einige Kids mit einem Alpaka namens Elliot befreundet... aber das ist eine andere Geschichte.

In der ersten Woche durften wir die kleineren Yogis bei uns begrüßen. Aber nur weil unsere neuen Freunde noch etwas jünger waren, heißt das nicht, dass wir keine Abenteuer erlebten.

Morgens starteten wir mit einer kurzen Bewegungsphase, Yoga oder freies Spiel, Malen auf der Straße oder die ersten Versuche mit einem E-Scooter, alles was Spaß macht, war erlaubt.

Gemeinsam erkundeten wir bei einer Wanderung am

Kaskögerlweg die Bienen am Obsthof Haas, konnten uns dort mit regionalen Säften stärken und schafften es nach 17.000 kleinen Schritten bis zum Schloss Poppendorf, wo das wohlverdiente Eis auf uns wartete. Danach waren wir aber ziemlich platt.

Zum Glück rührten wir gemeinsam mit Sonja Maler „naturso“ eine SOS Salbe, die bei einfach allen Wehwehchen hilft, sogar bei Müdigkeit oder Überanstrengung. Beim anschließenden Burgeressen in Siegls Pub in Bad Gleichenberg half aber nur unser riesiger Appetit - in der Gruppe schmeckt es einfach am besten.

Fixpunkte wie Zotter's Tiergarten besuchten wir auch dieses Jahr und die Woche war schneller vorbei, als wir schauen konnten.

Die zweite Woche starteten wir am Geotrail in Kapfenstein, eine tolle Wanderung und die anschließende Schlossführung war großartig. Am Heimweg besuchten wir den Spielplatz in Bairisch Kölldorf, wo wir die Kids müde machten, damit wir am Nachmittag am Pool chillen konnten.

Gemeinsam mit Christine Weninger schufen wir am nächsten Tag einen Kraftstein und jeder konnte ein Windspiel aus Ton gestalten. Wie wunderbar kreativ dieser Tag war!

Da wir in Woche zwei die „großen“ Kids bei uns hatten, wollten wir einen Ausflug

bieten, bei dem man Verantwortung übernehmen musste: Alpakas sind friedliche Tiere, gleichermaßen stur wie flauschig. Ja, sie können dich schon anspucken, aber nur wenn man sie ärgert, was uns bei der Wanderung mit den Steintal Alpakas zum Glück nicht passierte. Was passierte, waren viele Erfahrungen mit verschiedenen Charakteren, der eine stur, die andere einfach zu führen, aber immer zielstrebig und lernbereit - wie unsere Kinder eben auch.

Aufgrund der Pandemie wurden viele Schulausflüge abgesagt, darum entschlossen wir uns dazu, das erste Mal mit den Kids auswärts über Nacht zu bleiben. Unser Ziel in der Kinder-Abenteuerwoche war Mariazell, wo neben der tollen Kirche, der Bürger- und Gemeindealm auch die Ötschergräben ganz in der Nähe sind. Montag morgen um 7:00 Uhr startete unsere Reise - der Wetterbericht sagte eine Woche voller Regen voraus - aber das konnte unsere Stimmung nicht trüben.

Um die Fahrt „kürzer“ zu gestalten, legten wir auf der Hinfahrt einen Stopp in Mautern ein, ein abenteuerlicher Tierpark mit großem Spielplatz und einer Rodelbahn am Schluss. Ein spannender Start in die Tage, danach ging es mit lauter Musik und kaputter Klimaanlage Richtung Norden.

Unser Quartier war großartig, riesige Zimmer, jeweils mit Küche ausgestattet, genügend Betten und auch Fernseher gab es (Kinoabend natürlich inklusive).

Am nächsten Tag ging es früh los, immerhin wollten wir durch die Ötschergräben. Wir starteten in Wienerbruck an der „Ötscher Basis“ und nach nur wenigen Metern waren wir schon am ersten Wasserfall, dem 90m hohen Lassingfall. Danach ging es



immer steiler werdend bergab, wir sollten dies besser nicht zu ausführlich beschreiben, bis zum Schluchtengrund, wo der schönste Teil der Gräben beginnt. Man geht den Ötscherbach, in dem wir baden waren, entlang. Eine tolle, unwirkliche Landschaft - was für ein Ausflug.

Und lang war er, zwischenzeitlich ging uns ganz schön die Puste aus.

Das Tolle an einer Gruppe ist, dass jeder jeden motiviert, einmal trägt der einen den Rucksack, dann der andere. Solche Erfahrungen sind es, die uns als Kinder aber auch als Erwachsene wachsen lassen und so war der 3,5h Marsch schnell vergessen. Zum Glück stand am Ende unserer Strecke der Zug nach Hause bereit, denn wir wären keinen Schritt weiter gewandert.

Ausgehungert kamen wir abends nach Hause, wo unsere Freundin Isa und die zurückgebliebenen Mädels bereits gekocht hatten. Was für ein toller Service und was für eine tolle Küche! Danach war die Müdigkeit weg und die Kids spielten im leichten Nieselregen...

Viel mehr werden wir hier gar nicht preisgeben, nur dass diese Tage wundervolle Erfahrungen für uns als Gruppe waren. Vielen Dank an die Kids, deren Eltern für das Vertrauen & unserer guten Fee Isa für diese tollen Tage! PS.: Laut Kids geht es nächsten Jahr mindestens nach Mallorca oder Ibiza, wir freuen uns schon :)



Lust auf Musik

In der Musikschule Gnas konnten 10 Kinder gemeinsam in die vielfältige Welt der Musik eintauchen und wir haben gemeinsam musiziert, improvisiert, gesungen und getanzt. Danke an alle Kinder für die Teilnahme und die lustigen Stunden!



Fotowettbewerb Märchenmarktplatz



Frau Holle mit Pechmarie und Goldmarie (Goldmarie mit unserem „schwarzem Gold“).



Frau Holle (Familie Hofmeister und Remling)



Der gestiefelte Kater (Miriam Leber)



Hänsel und Gretel (Ben und Nora Obendrauf) verirrt sich in Gnas.

Gnaser Erlebnisabend

Die Geschäfte hatten bis 21.00 Uhr geöffnet, exzellente Weine, Moste, Bier und vieles mehr wurden im Ortskern ausgeschenkt und natürlich wurde auch aufs leibliche Wohl nicht vergessen.



Cafes und Gasthäuser boten spezielle „Gnaser Schmanckerln“ in den Gaststätten sowie am Hauptplatz an. Auto-schau, Modenschau sowie musikalische Umrahmung durch die Musikschule Gnas, der Marktmusikkapelle Gnas und der Band „Dr. Jekyll & The Hyde Company“ machten den Abend zur nächtlichen Erlebnismeile. Ein super „Erlebnis“ für die ganze Familie!

Päpstlicher Orden für Hans Roth

Für seine Verdienste um die Katholische Kirche Steiermark bekam Kommerzialrat Hans Roth in Mariazell den Komptur des päpstlichen Ritterordens des heiligen Gregor des Großen verliehen.

Am 18. September 2021 übergab Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl im Namen von Papst Franziskus den Komptur des päpstlichen Ritterordens des heiligen Gregor des Großen an Hans Roth. Der Orden wird für außergewöhnliche Verdienste um die katholische Kirche verliehen.

Und von diesen Verdiensten gibt es vom Geehrten viele, hieß es in der Laudatio: „Von seinem Orientierung gebenden Engagement rund

um die Schöpfung und von seiner mehr als großzügigen Unterstützung bei Sanierungsprojekten in unserer Diözese – denken wir nur an Mariazell, an den Grazer Dom oder an die Basilika in Mariatrost. Das Land Steiermark, unsere Diözese, unsere Caritas und andere mehr – alle haben Hans Roth viel zu verdanken. Dazu kommt der Einsatz für Menschen, die es nicht so gut haben – im Inwie im Ausland.“

Das alles aber basiere auf einer christlichen Grundhaltung in einer Familie, die das Katholische noch hochhalte. Und das in einer Zeit, in der man glauben könne, dass das nicht mehr unbedingt dem „Mainstream“ entspreche. „Erhalten Sie sich alle diesen katholischen Geist, Ihre

Art der Nachfolge von Jesus Christus“, so der Diözesanbischof bei der Übergabe des Ordens in der Magna Mater Austriae im Rahmen einer Familienwallfahrt der Familie Roth. Hans Roth

und seine Frau Margret sind nicht nur ein Förderer der katholischen Kirche, sondern haben den Familienbetrieb Saubermacher zu einem der großen Arbeitgeber in der Steiermark ausgebaut.



Superior Michael Staberl, Margret und Hans Roth sowie Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl bei der Übergabe des Gregoriusordens in Mariazell

Überraschungsparty zum Abschied für unsere Amtsleiterin!

Im wahrsten Sinne des Wortes ist es gelungen, unsere sonst so sprachgewaltige Gerti fassungslos zu sehen.

Eigentlich hätte es eine kleine Abschiedsfeier mit den Gemeinderäten nach der am 15. Juli 2021 stattgefundenen Gemeinderatssitzung werden sollen, doch der Spieß wurde umgedreht. Stattdessen wurde eine tolle Überraschungsparty mit ca. 100 Gästen für unsere Gerti vorbereitet, unter den Gratulanten konnte auch Hofrat Dr. Alexander Majcan begrüßt werden.

Nach 21 Dienstjahren, davon 13 Jahre als Amtsleiterin in der Marktgemeinde Gnas, geht unsere Gertrude Fink bzw. „Gerti“, wie man sie nennen durfte, in die Freizeitphase ihres Altersteilzeitmodells.

Ihrem Ruhestand blicken wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen: Wir werden sie vermissen, aber wir freuen uns auch sehr für sie! Herzlichen Glückwunsch und lass es dir gut gehen!

Mit Brigitte Guttman-Draxl ist schon eine Nachfolgerin gefunden. Wir wünschen ihr alles Gute für die neue Herausforderung.



Die Musiklehrer von der Musikschule Gnas untermalten die Party mit tollen Musikstücken.



GNASER TIPPEN - GNASER HELFEN EM 2021

Ein Team rund um Herrn Kaplan Dominik Wagner, Katholische Jungschar, Katholische Jugend, Landjugend, Gemeinde und Sportverein organisierte heuer anlässlich der Fußball-EM 2021 die Aktion „GNASER TIPPEN

– GNASER HELFEN“

Zum Aufwärmen feierten wir am Sonntag, 6. Juni, den Familiengottesdienst „Volltreffer für Jesus“, gestaltet von der Katholischen Jungschar Gnas.

Nach dem Gottesdienst wa-

ren alle eingeladen, mit einer Spende von 10 Euro ihren Tipp zum Fußball-Europameister und Vizeeuropameister abzugeben.

Teilnahmeboxen zum Mittippen standen bis zur Eröffnung der EM in den Banken, der Pfarrkirche und in der Gemeinde bereit. Jeder konnte mittippen und mitspenden.

Zum „Anpfiff“ feierten wir am Samstag, 12. Juni, einen Jugendgottesdienst, gestaltet von der Katholischen Jugend Gnas. Auch online konnte für jedes Spiel ein Tipp abgegeben werden.

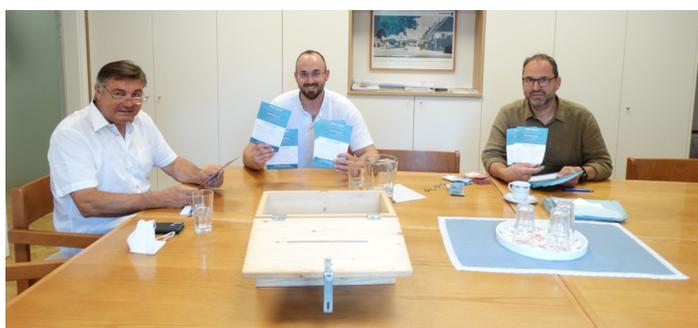
So konnte ein Betrag von 1374,80 Euro der Aktion „Gnaser helfen Gnasern“ zur Verfügung gestellt werden.

Zum Finale waren alle eingeladen, beim Public Viewing im Pfarrheim mitzufiebern.

Die Ausschank übernahmen die Katholische Jugend und die Landjugend Gnas.

Dieser Reinerlös wurde noch zu den „Tippspenden“ dazugegeben.

Danke an alle fürs Mitdenken, Vorbereiten, Mittippen, Mitfiebern und Mitmachen!



Österreichischer Gemeindetag in Tulln



Eine große Delegation der Marktgemeinde Gnas unter der Führung von Bgm. Gerhard Meixner nahm dieser Tage die Gelegenheit wahr, um während der Gemeindetage sich auf der gleichzeitig stattfindenden Kommunalmesse über Neuheiten zu informieren und interessante Vorträge z.B. die Entwicklung bezugnehmend auf die Energiewende und Digitalisierung zu hören. Auch Bundespräsident Alexander van der Bellen und viele Regierungsmitglieder nahmen an diesem Gemeindetag teil.



Hans Baumgartner im Gespräch mit Bundeskanzler Sebastian Kurz auf der Kommunalmesse und dem österr. Gemeindetag in Tulln

Erfahrung sammeln in der Arbeitswelt

Heuer haben in der Marktgemeinde Gnas insgesamt 20 Praktikantinnen und Praktikanten in unterschiedlichen Bereichen die Arbeitswelt erkundet. Einige absolvierten ihr Pflichtpraktikum und andere wollten einfach Erfahrungen sammeln. Zum Abschluss gab es zu Feriende ein Treffen, ein gemeinsames Foto und ein kleines Geschenk als Dankeschön.



Sommerbetreuung der Volksschule Gnas

Abwechslungsreich, lustig und sportlich. Nichts könnte die Ferienbetreuung in der Volksschule Gnas besser beschreiben, als diese drei Wörter. Von durchaus kniffligen Gesellschaftsspielen bis hin zu ersten Tennismatches gab es ein kunterbuntes Ferienprogramm den ganzen Sommer lang. Auch in diesem Jahr gab es wieder zahlreiche Challenges, die Ausdauer, Konzentration und auch etwas Glück forderten. Die Kinder wuchsen zu kleinen Fernsehmoderator*innen heran, waren Kandidat*innen bei der Millionenshow, waren fleißige Unkrautjäter*innen und bewiesen sowohl ihren Teamgeist, als auch ihre Ausdauer bei der Paintballchallenge. Ein spannendes Erlebnis war der Besuch bei den Alpakas in Raning, wo die Kinder nicht nur die Möglichkeit hatten, diese zu streicheln, sondern wo sie auch einen interessanten Einblick in die Produktion der Wolle erhielten. Gemütliche Spaziergänge wie zum Raninger Spielplatz oder zum Obstbau Haas brachten Abwechslung in die Woche. Nicht fehlen durften auch das fast tägliche Merkballspiel, die Besuche im JUFA Gnas, sowie die Besuche im Freibad, die eine gelungene Abkühlung an den heißen Sommertagen brachte. Heuer gab es auch junge Musiktalente unter den Kindern, die mit viel Stolz ihr Talent bewiesen.

Jene Kinder, die auch den Nachmittag in der Betreuung verbrachten, durften das leckere Essen vom Gasthof Binderhansl und Kurzweil genießen! Die Sommerbetreuung verging auch dieses Jahr wieder wie im Flug und alle Betreuer*innen freuen sich sehr, den Kindern eine Portion Selbstvertrauen, Mut und Offenheit mitgegeben zu haben.

verfasst von Matthias Eder und Lisa Marie Schwarz



Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Apfelgerichte (4 Personen)

Apfel-Sellerie-Suppe

500 g Äpfel
500 g Sellerieknolle
2 Stg. Staudensellerie
3 Stk. Zwiebeln
1 EL Butter
1 l Gemüsesuppe
200 g Schlagobers
1 EL Zitronensaft
1 Prise Salz
1 Prise Pfeffer, weiß

Für die Apfel-Sellerie-Suppe zuerst die Äpfel schälen, entkernen und in kleine Stücke schneiden. Nun die Zwiebeln schälen und fein würfeln, den Knollensellerie ebenfalls in Würfel schneiden.

Alles zusammen in der Butter andünsten und dann mit heißer Gemüsesuppe aufgießen. Etwa 20 Minuten leicht köcheln lassen.

Dann die Suppe mit dem Pürierstab sehr gut pürieren und mit dem Obers aufgießen. Mit Zitronensaft, Salz und wenig Pfeffer abschmecken.

Den Staudensellerie in feine Scheiben schneiden, dazugeben und für eine Minute nochmals erhitzen.



Apfel-Kohlrabi-Frischkost

400 g Kohlrabi
200 g Äpfel
50 ml Joghurt
30 g Walnüsse
Flüssiger Süßstoff, etwas Zitronensaft

Kohlrabi putzen und raspeln. Äpfel waschen, entkernen und raffeln. Gemüse und Äpfel mit Joghurt und gehackten Walnüssen vermengen und abschmecken.



Heringsfilet nach Hausfrauenart

250 g Heringsfilets in Öl
2 weiße Zwiebeln
2 säuerliche Äpfel (z. B. Royal Gala)
2 große Gewürzgurken
500 g saure Sahne
2 EL Mayonnaise
2 TL scharfer Senf
Salz
Pfeffer, frisch gemahlen
1 Bund Dill

Die Heringsfilets abtropfen lassen und in etwa 1 cm breite Streifen schneiden. Die Zwiebeln schälen und in feine Streifen schneiden. Die Äpfel schälen und vierteln, von den Kerngehäusen befreien und in feine Spalten schneiden. Die Gurken klein würfeln. Heringe mit Zwiebeln, Äpfeln und Gurken mischen, saure Sahne und Mayonnaise mischen und unterrühren. Mit Senf, Salz und Pfeffer würzen. Den Dill waschen und trockenschwenken. Einige Dillspitzen bei Seite legen, die restlichen fein schneiden und unter die Heringe rühren. Zugedeckt etwa 1 Std. kühl stellen. Die Heringsfilets noch einmal abschmecken und kalt mit heißen Pellkartoffeln oder dunklem Brot servieren.



Hirse-Topfenaufbau mit Äpfeln

400 ml Magermilch
160 g Hirse
50 g Diätmargarine
2 Stück Eier
40 g Zucker oder Honig
280 g Magertopfen
200 g Äpfel

Die Hirse in Milch weich dünsten und überkühlen lassen.

Aus Margarine, Dottern, Zucker/Honig einen Abtrieb bereiten und die gekochte Hirse und den Topfen unter den Abtrieb mengen und die in Spalten geschnittenen Äpfel dazugeben.

Das Eiklar zu festem Schnee schlagen und vorsichtig unterheben.

Die Masse in eine befettete Auflaufform geben und bei ca. 180°C etwa 15 min. backen.



Wir wünschen gutes Gelingen!

Wir stellen vor

Wir, die Familie Remling, sind ein Familienbetrieb im Vollerwerb mit 3 Generationen unter einem Dach.

Begonnen hat alles vor 10 Jahren, da waren wir auf der Suche nach einer Art Nebenerwerb von zu Hause aus und sind auf Dinkel gestoßen.

Das Stroh verwenden wir für unsere Kühe, das Korn selbst vermahlen wir mit einer kleinen Mühle zu Mehl.

Gesunde Ernährung (möglichst regional) steht bei uns an höchster Stelle und das möchten wir unseren 3 Kindern vorleben.

Schon seit Beginn haben wir uns für die alte Sorte OSTRO entschieden, weil sie aufgrund ihrer Robustheit relativ unempfindlich gegenüber Krankheiten ist und immer wieder als Saatgut nachgebaut werden kann.

Dinkel verlangt einen eher kargen Boden, hat daher weniger Ertrag und kommt ohne jeglichen Pflanzenschutz aus.

Viele unserer Kunden achten immer mehr auf gesunde Ernährung, viele von ihnen müssen durch Unverträglichkeiten teilweise ihre Essgewohnheiten umstellen.

In vielen Versuchen beim Kochen und Backen stellte Angelika fest, dass Dinkelmehl vielseitig verwendbar ist und beinahe gleich zu handhaben ist wie normales Mehl.

Dinkel enthält auch ein Vielfaches an Vitaminen und Mineralstoffen und wird aufgrund seines hohen Magnesiumgehalts auch „Magnesiumweizen“ genannt - besonders wichtig für den Darm.



Zum Betrieb:

- Acker- und Grünlandbetrieb
- Zuchtschweine (Ferkel und Mast)
- Mutterkühe

Unser Betrieb wird zwar konventionell gewirtschaftet, wir versuchen aber einen möglichst geringen „Co² Abdruck“ (um es mit einem modernen Wort zu benennen) zu hinterlassen.

z.B.

- Hackgutheizung
- Photovoltaikanlage
- Reinigung der Ställe mit Regenwasser

Unsere Produkte:

- Feinmehl
- Vollkornmehl
- Brot - Backmischung
- Grieß
- Reis
- Flocken

Diese Produkte gibt es direkt bei uns oder in verschiedenen regionalen Ecken bzw. Hofläden.



Vortrag: Entwicklungspsychologie

Am 07. September fand in der Kulturhalle Wörth der Vortrag mit Frau Dr. Prim. Liebmann zum Thema „Entwicklungspsychologie“ statt.

Wie beeinflusst die Psychologie von der Schwangerschaft bis zum Tod unser Leben?

Wie kann man die Entwicklung im Kindesalter unterstützen?

Viele Fragen wurden von Frau Dr. Prim. Liebmann mit großem fachlichen Wissen gut verständlich beantwortet und erklärt.

Für das nächste Jahr hat sich Frau Dr. Prim. Liebmann wieder bereit erklärt, einen Vortrag zu halten!

Für „Gnaser helfen Gnasern“ wurden 120 Euro gespendet! Ein herzliches Danke!



Schöpfungsgottesdienst

Anfang September wurde in unserer Pfarrkirche ein schöner Schöpfungsgottesdienst von den Bäuerinnen gestaltet, geleitet von unserem Kaplan Dominik und musikalisch umrahmt von Marianne Niederl mit ihren Sängerinnen.

Anschließend wurde zur Agape geladen und als Symbol wurden 150 kleine Bäumchen verschenkt!

Ein großes Danke an alle, die mitgewirkt und uns unterstützt haben!



Liebe Hausgärtnerinnen und Hausgärtner!

Wie war eure Paradeiserernte? Habt ihr das mit dem Bewegen der Pflanzen ausprobiert?

Also ich bin sehr zufrieden! Der Sommer ist zwar langsam angelaufen, war dann aber gut warm und trocken, was dem Fruchtgemüse ja sehr gefällt. Gießen muss man halt.

Wir haben uns in der Gartengruppe auch fleißig gegenseitig eingeladen, um in unseren Gärten zu fachsimpeln und die Schönheit der Pflanzen zu genießen. Anhand der Fotos könnt ihr sehen, wie viel Freude und Genuss uns die Gartenbesuche brachten.

*Viel Freude und Genuss und mit euren Gärten!
Herzlichst, eure Margit Haberl-Hergesell*



Aug-Radisch

Gelöbnispilgerung zur Zinskapelle mit einer schwarzen Madonna

Am Margaretentag, dem 13. Juli, wurde früher von Radisch zur Zinskapelle gepilgert. Seit über 20 Jahren wird nicht mehr gepilgert, stattdessen findet am Margaretentag eine heilige Messe statt, welche von Pfarrer Mag. Koschat abgehalten und musikalisch von den Bergbläsern Aug-Radisch umrahmt wird.



Baumgarten

Neuer Kinderspielplatz in Baumgarten errichtet



Freiwillige Feuerwehr Baumgarten

Spatenstich zur Erweiterung des Rüsthauses

Bestens gelaunt waren nicht nur die Kameraden der FF Baumgarten am Abend des 13. August, da mit dem erfolgten Spatenstich endlich mit den Bauarbeiten für den Rüsthausumbau und -zubau begonnen wurde.

Dem offiziellen wie auch dem gemütlichen Teil wohnten neben den Vizebürgermeistern Ing. Alois Sommer und Elisabeth Triebel auch der Bereichskommandant OBR Johannes Matzhöld, sowie Vertreter der am Bau beteiligten Firmen teil. Mit ersten Ausräum- und Abbrucharbeiten wurde bereits in der ersten Augustwoche begonnen.

Nach Beginn der Baumeisterarbeiten am 16. August ist der Baufortschritt im Zentrum von Wörth mittlerweile unübersehbar. Um die Baukosten im Rahmen halten zu können, unterstützen die Kameraden der Feuerwehr das Projekt vom ersten Tag an mit sehr viel Eigenleistung.

Die Feuerwehr Baumgarten bedankt sich für die Unterstützung durch die Gemeinde Gnas während der Planungsphase und die gemeinsame Finanzierung. Wir hoffen, vor allem unfallfrei und ohne große Komplikationen durch die nächsten Monate zu kommen, um im nächsten Sommer gemeinsam mit der Bevölkerung den Einzug ins neue Heim zu feiern.



Wehrversammlung 2021

Die diesjährige Wehrversammlung fand „Corona bedingt“ erst verspätet am 10. Juli statt und stand ganz besonders im Zeichen der vielen Einsätze im Hochwasserjahr 2020. So wurden allein in einer Woche beginnend mit dem nächtlichen Einsatz am 22. August 2020 über 1.000 Stunden zur Abwehr weiterer Schäden und für Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser geleistet. Für diesen großartigen Einsatz wurden 31 Personen unserer Wehr mit der Katastrophenmedaille in Silber oder Bronze ausgezeichnet. Weiters viele Kameraden für 25-, 40-, 50- und die Kameraden Alois Schanner und Johann Fruhwirth sogar für ihre 60-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen. Für herausragende Leistungen wurde LM d. F. Gerhard Eder mit dem Verdienstzeichen der Feuerwehr in Silber ausgezeichnet. Aufgrund der Fülle an Ehrungen war neben Bgm. Gerhard Meixner, Ber. Kdt. OBR Johannes Matzhöld und ABI Rudolf Lackner auch Labg. Franz Fartek anwesend. Freuen konnte sich die FF Baumgarten auch über die Feuerwehrjugend, die beim Wissenstest in Bronze erfolgreich war sowie über drei junge Kameraden, die als Feuerwehrmänner angelobt wurden.

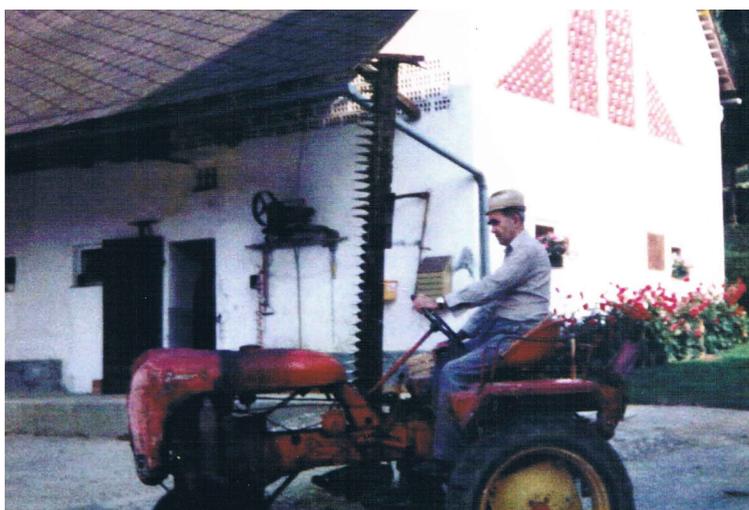


Branddienstleistungsprüfung erfolgreich absolviert

Rund 18 Teilnehmer unserer Feuerwehr ließen beim Holzstapel-, Scheunen- und Flüssigkeitsbrand der Branddienstleistungsprüfung am 31. Juli nichts „anbrennen“ und erfüllten alle geforderten Aufgaben bravourös. 11 Kameraden davon sogar in der höchsten Stufe in Gold. Fünf Kameraden schafften die Prüfung in Silber, zwei waren in Bronze erfolgreich. Die Prüfung dient in erster Linie dazu, für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Das oftmalige Üben hat aber auch der Kameradschaft in Zeiten von „Corona“ sehr gut getan.

Wer kann sich noch daran erinnern?

Bis 2005 mähten **Johann Niederl** und **Hans Rossmann** aus Badenbrunn die Böschungen unentgeltlich mit diesem extra angefertigten Mähwerk. Das geschnittene Gras wurde als Heu von den angrenzenden Grundbesitzern weggeräumt.



Gnas

Kindertenniskurs in Fischa

Wie schon in den letzten Jahren fand in den Sommerferien der beliebte Kindertenniskurs statt. An dem 8 – teiligen Kurs nahmen 15 Kinder und Jugendliche mit Begeisterung teil. Geleitet wurde der Kurs von Pitzl Martina und Hacker Anna von der Go Forward Tennisacademy.

Dank großzügiger Sponsoren konnten wir den Kindern Urkunden, Medaillen und schöne Dressen überreichen. Danke an alle Teilnehmer, Sponsoren und die Marktgemeinde Gnas für die Unterstützung.



Clubturnier des UTC Gnas

Bei bestem Tenniswetter fanden heuer wieder die jährlichen Clubmeisterschaften statt, wo eine Woche lang am Tennisplatz spannende Spiele ausgetragen wurden. Zahlreiche Clubmitglieder und Freunde fanden sich täglich ein, um diese zu verfolgen.

Am Finaltag wurde es dann noch einmal richtig spannend und nach harten „Kämpfen“ am Platz, und unter Anfeuerung der zahlreichen Zuschauer standen schließlich die Sieger fest.

Die Clubmeister 2021:

- Herren-Einzel A-Bewerb: Alexander Roth
- Herren-Einzel B-Bewerb: Markus Fink
- Herren-Doppel: Christoph Kagerbauer und Hans Timischl
- Damen-Einzel: Lisa Maitz
- Damen-Doppel: Liesi Hödl und Gertrud Fink
- Mixed-Doppel: Liesi Hödl und Christoph Kagerbauer



die Gewinner/innen 2021

Wanderausstellung „Expedition - Bibel“

Vom 11. September bis 5. Oktober fand im Pfarrheim Gnas/Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland die Wanderausstellung „Expedition-Bibel“ statt.

Dem Besucher erwartete im gesamten Pfarrheim ein Einblick in den Ursprung unserer christlichen Wurzeln. „Berühren war erlaubt!“, um mit allen Sinnen eintauchen zu können.

Freiwillige Feuerwehr Gnas

Am Samstag, dem 10. Juli 2021, wurde im Abschnitt Gnas die theoretische und praktische Prüfung der Feuerwehrgrundausbildung 1 (GAB1) am Gelände der Feuerwehr Gnas abgehalten.

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit stellten sich elf Teilnehmer der Abschlussprüfung. Beim praktischen Teil der Prüfung - die Teilneh-

mer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt - mussten sie in den verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Im Bereich Branddienst und Technischer Hilfeleistung wurden die Teilnehmer als Team geprüft.

Die Theorie-Prüfung wurde im Schulungssaal der Feuerwehr Gnas abgenommen. Bei dieser Prüfung wurden die wichtigsten Grundkennt-



nisse und Begriffe, sowie das richtige Verhalten im Einsatz abgeprüft.

Die Aufgaben lösten die Prüflinge mit Bravour, denn 92 % der Fragen wurden bei der Erfolgskontrolle richtig beantwortet. Bei den Schlussworten fanden Abschnittskommandant Rudolf Lackner und der Bereichsbeauftragte für Grundausbildung, OBI d.F. Ing. Manfred Kaufmann, nur lobende Worte für die

hohen Leistungen, die trotz der Schwierigkeiten und Einschränkungen durch die Corona-Pandemie bei der Abschlussprüfung erzielt wurden.

Ein besonderer Dank gilt dem Abschnittsbeauftragten für Grundausbildung, HBI Anton Frauwallner, der die Teilnehmer mit seinem Team perfekt vorbereitete.

*Bildcredit:
BFVFB/C. Karner*



Jungkatze Elsa aus 25 Metern Höhe gerettet

Die MRAS-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gnas musste zur Unterstützung

der Feuerwehr Baumgarten ausrücken, um einen Stubentiger aus 25 Meter Höhe zu retten.

Mehrere Stunden lang war die Freiwillige Feuerwehr Gnas mit einer MRAS-Gruppe (Menschenrettung und Absturzsicherung) am Freitagnachmittag und am Samstagvormittag (10. und 11.9.2021) bei einer Tierrettung in Baumgarten bei Gnas im Einsatz.

Jungkatze Elsa hatte sich auf einem 25 Meter hohen

Baum verirrt und traute sich seit mittlerweile vier Tagen weder vor noch zurück. Da die Feuerwehrleiter nur 14 Meter hoch war, musste der letzte Weg für den zu Hilfe kommenden Feuerwehrmann gesichert über Äste geklettert werden.

Da Elsa jedoch am Freitagnachmittag nach mehreren Stunden bereits so geschwächt war und sich am Baumwipfel schlafen legte, starteten die Einsatzkräfte Samstagfrüh einen zweiten

Anlauf und konnten Samstagvormittag die Rettung erfolgreich abschließen.

*Bildcredit:
BFVFB/C. Karner*



Berufs-EM 2021 - Gnas ist mit dabei

Wir wünschen **Florian Franz Scheucher** aus Burgfried bei der Berufs-EM in der Berufskategorie „Fliesenleger“ alles Gute und viel Erfolg.

Grabersdorf

Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf

Am 26. Juni nahmen unsere Feuerwehr-Kids am Wissenstest und Wissenstestspiel in Bairisch Kölldorf teil. Alle 15 Teilnehmer absolvierten die Aufgaben mit Bravour. Anschließend ließen die Kids mit ihren Betreuern ihren Tag noch im Freibad Bad Gleichenberg ausklingen.



Am Sonntag, dem 27. Juni wurden wir kurz nach 15 Uhr zu einem **B02-Kleinbrand** mittels Sirene alarmiert.

Bei der Firma Agrarunion Südost in Grabersdorf begann aus noch unbekannter Ursache ein Müllcontainer zu brennen. Die Feuerwehr Grabersdorf rückte mit 14 Mann und zwei Fahrzeugen zum Einsatzort aus.

Der Brand konnte in kürzester Zeit unter schwerem Atemschutz gelöscht werden. Mithilfe der Wärmebildkamera wurden noch letzte Glutnester aufgespürt und abgelöscht.

Nach intensiver Vorbereitungszeit fand am Samstag dem 09. Juli, die theoretische und praktische Prüfung für

den ersten Teil der Grundausbildung statt.

Drei Jugendliche und ein Quereinsteiger unserer Feuerwehr stellten sich mit Bravour dieser Prüfung.

Wir gratulieren JFM Stefan Kohlmaier, JFM Sebastian Konrad, JFM David Rauch und PFM Martin Konrad recht herzlich zur tollen Leistung.



Auch die **Funkgrundausbildung** ist ein wichtiger Bestandteil in der Ausbildung zur/m Feuerwehrfrau/mann.

Es wird hier der richtige Umgang mit dem wichtigsten Kommunikationsmittel in der Feuerwehr, nämlich dem Funkgerät, gelehrt.

Nach gründlicher Vorbereitung und fleißigem Lernen wurde das Erlernte in einer theoretischen und praktischen Prüfung abgefragt. Neun Jugendliche und ein Quereinsteiger unserer Feuerwehr absolvierten diese Prüfung mit Bravour.

20 Stunden Feuerwehrjugend Grabersdorf.

Am Samstag, dem 07. August traf sich die Feuerwehrjugend II zu einer sehr ausgedehnten Übung samt Übernachtung im Feuerwehrhaus.

Als erste Übung mussten unsere Jugendlichen einen Waldbrand mit drei C-Rohren bekämpfen. Das dafür benötigte Löschwasser wurde mittels einer Tragkraftspritze aus einem angrenzenden Brunnen entnommen.

Nach einer kurzen Pause und einer theoretischen Lerneinheit für die Funkgrundausbildung stand schon der nächste Einsatz auf dem Programm. Es galt, einen PKW-Brand zu löschen, auch diese Aufgabe wurde bestens abgearbeitet.

Um anschließend für das leibliche Wohl zu sorgen, wurde „Steckerbrot“ gemacht und auch der Griller angeworfen. Die Nacht verlief etwas unruhig, denn um 2 Uhr morgens wurden unsere Kids zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person gerufen. Beleuchtung, Brandschutz und Verkehrswegabsicherung wurden aufgebaut, sowie die eingeklemmte Person mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit.

Zum Abschluss wurde noch gemeinsam gefrühstückt und alle Geräte wurden wieder einsatzbereit gemacht und verstaut.

Danke an alle Helfer, sowie an unsere Jugend für die tolle Mitarbeit an dieser sehr ereignisreichen Übung.

Am 27. August wurden wir um 11 Uhr gemeinsam mit der FF Gnas (Einsatzleitung), Obergnas und Unterauersbach zu einem **Zimmerbrand** im Ortsgebiet von Gnas gerufen. Bei der Ankunft war es noch unklar, ob sich noch Personen im verrauchten Gebäude befanden. Es stellte sich heraus, dass es sich um angebranntes Kochgut handelte und sich keine Personen mehr im Gebäude befanden. Die Situation konnte durch die Feuerwehr Gnas rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Nach langem Üben war es für unsere **Feuerwehrjugend** endlich soweit. In Petersdorf II wurde die Jugendleistungsprüfung durchgeführt. Die Feuerwehrjugend 1 durfte sich am Ende des Tages über neun Wettbewerbsspielabzeichen in Bronze freuen und die Feuerwehrjugend 2 konnte drei Jugendleistungsabzeichen in Bronze und sechs in Silber mit nach Hause nehmen. Der Nachmittag wurde dann bei „Steckerbrot“ und mit verschiedenen Spielen verbracht.

Die Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf wünscht allen Lesern einen schönen Herbst!



Petersdorf II



Wissenstest

Kohlberg

Ausflug nach Tirol

Mit 51 Personen fuhren wir einen 3 Tages-Ausflug mit Elfriede Hirschmann und Martoni Reisen ins schöne Tirol. Erster Tag: Abfahrt in Wörth über Wörschach (Frühstücken) bis nach Ellmau (Mittagessen). Nach dem Mittagessen erwartete uns eine Reiseleiterin, die mit uns eine tolle Führung über die Fernsehserie „Der Bergdoktor“ durchführte. Nach der Führung fuhren wir zu unserem Hotel nach Kolsassberg, wo wir im Anschluss gemütlich unser Abendessen hatten.

Am zweiten Tag mussten wir das geplante Programm ändern, geplant waren das Kaunertal und der Kaunertaler Gletscher. Die Mautstraße war gesperrt, da sie in der Nacht von einer Mure verschüttet wurde. Kurzerhand hat unser Chauffeur (Liebmann Toni) ein neues Programm zusammengestellt. Wir fuhren nach St. Anton am Arlberg, wo wir ein paar gemütliche Stunden verbrachten. Danach schauten wir uns die Benni Raich-Brücke an. Dann ging es zurück ins Hotel.

Am dritten Tag fuhren wir nach dem Frühstück über Zell am Ziller und über den Gerlospass nach Krimml, wo wir die Krimmler Wasserfälle hautnah erlebten. Anschließend ging es weiter über Bischofshofen nach Radstadt, wo wir das Mittagessen einnahmen. Nach diesen tollen drei Tagen haben wir gemeinsam den Ausflug beim Buschenschank „Zur Ingrid“ ausklingen lassen.

Ein Danke an Frau Elfriede Hirschmann für die Organisation sowie dem Busunternehmen Martoni für die Zusammenstellung des Ausfluges. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wo wieder eine Reise geplant ist.



1991 - 2021: Tennisverein Kohlberg feiert 30-jähriges Bestehen

Am 21. August 2021 feierte der Tennisverein Kohlberg mit großem Stolz mit einem Fest sein 30-jähriges Bestehen. Der Obmann Walter Puntigam führte mit Schriftführer Hans Scheucher durch den Festakt.

Es durften zahlreiche Gäste sowie mit großer Freude auch Ehrenmitglieder und Gründungsmitglieder begrüßt werden. Viele der Gäste erinnerten sich noch an die Gründung des Vereins im Jahr 1991, welcher seit der Gründung viele Höhen und Tiefen erfahren hat.

Erst im letzten Jahr fast auf den Tag genau am 22. August 2020 hat das Hochwasser den Platz vollständig zerstört.

„Ohne den großen Einsatz der Vereinsmitglieder wäre es nicht möglich gewesen, dass der Platz seit Frühjahr dieses Jahres wieder bespielbar ist“, bedankte sich Obmann Walter Puntigam bei den fleißigen Mitgliedern.

Auch Bgm. Gerhard Meixner, OTB Kohlberg Hans Marbler und Vzbgm. Paldau Alois Hirschmann zollten in den Reden dem Verein großen Respekt.

Die große Zahl der Gäste und Mitglieder zeigt, dass der Verein beliebt ist und eine große Aufwertung für den Ort bedeutet.

Mittlerweile zählt der Verein ca. 70 Mitglieder, von Jung bis Alt.



Obmann TC Kohlberg:
Walter Puntigam

„Auf die nächsten 30 Jahre!“



Dreschfest in Kohlberg



Seppi Rath bekam als Geschenk einen Claas Mähdrösch Baujahr 1968 voll funktionstüchtig. Beim Dreschfest waren alle Vereine eingeladen. Ein herzliches Danke es war ein super Fest. Euch beiden wünschen wir für die Zukunft, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.



Unser Dorfmechaniker Seppi Absenger hat eingeladen

Wie es so üblich ist in Kohlberg waren wieder alle Vereine eingeladen. Das Fest begann in der Früh und dauerte bis in die späten Nachtstunden. Ein herzliches Danke für die Gastfreundschaft und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.



Dem Rüsthaus und dem Kommandorraum wurde durch die Fa. Alois Rauch aus Kohlberg mit Team ein neuer Fassadenanstrich verpasst.



Frau Dienstl Margareta feierte ihren 90-iger, sie war jahrelang, bevor die Festhalle erbaut wurde, die Chefköchin der Wehr!



Wehrversammlung 2021 mit den Auszeichnungen der letzten Jahre!

Wichtige Mitteilung!
TKV-Sammelstelle in Kohlberg
 Aus hygienischen Gründen werden die Benützer der Sammelstelle um äußerste Reinhaltung ersucht. Ortsvorsteher Johann Marbler ist nicht mehr gewillt, die Sammelstelle zu reinigen. Danke für Ihr Verständnis!

Maierdorf

Wandertag



Am 04.09.2021 fand der Wandertag der Ludersdorfer Dorfrunde statt. Auch heuer waren rund 30 Wanderer beim Bankerweg dabei. Nach einer erfolgreichen Wanderung ließen sich alle am Dorfplatz verköstigen und den Abend ausklingen.

Ab sofort gibt es auch Flyer vom Ludersdorfer Bankerweg. Diese liegen im Gemeindeamt Gnas auf. Für die Gestaltung bedanken wir uns bei Peter Weber und bei Franz Ritz für den Druck.



Franziska Krobath aus Maierdorf mit einem „Langer Neapel“ mit einem Gewicht von 17,4 kg.

Weinbau aus Leidenschaft, seit mehr als 40 Jahren



Qualitätsweine vom RIEDLER

Das hat uns als Familie und landwirtschaftlicher Generationsbetrieb in Hirsdorf dazu bewegt, unser Handwerk in die Flasche zu bringen. Und weil wir unser Handwerk lieben und leben, setzen wir

in unseren Weingärten auf selektierte Vielfalt, Naturbelassenheit (Verzicht auf Herbizide) und 100% Handarbeit.

Mit unserem Sortiment, bestehend aus klassischem Weißburgunder, frisch-fruchtigem Welschriesling, gehaltvollem, hochreifem Morillon, beerigem Zweigelt-Blauer Wildbacher und einem fruchtigen Dunkelrosé-Frizzante mit dem Namen „s‘Roser!“ bieten wir feinste steirische Weinqualität mit einer ganz persönlichen Note.

Unser Josef, kreativer Kopf

der 5 Riedlers, hat nicht nur den perfekten Gaumen, sondern auch die eine oder andere Wein-Geschichte zu erzählen. Und in den kommenden Jahren haben wir auch noch einiges vor und feilen schon fleißig an neuen Kreationen.

Besuchen Sie und verkosten Sie mit uns das eine oder andere „Achterl“. Wir haben für jeden Geschmack

VON DAHEIM, FÜR DAHEIM...

VOM **RIEDLER**
...DARF ER SEIN!

das passende Tropferl in unserem kleinen, aber feinen Weinkeller.

Unsere Weine sind direkt bei uns zu Hause am Prädiberg, in Oedt 198, 8330 Feldbach (gegenüber vom ehem. Gasthaus Hammerwirt) ab Hof erhältlich.

Telefonisch sind wir erreichbar unter: 0664 / 22 34 108 oder 0664 / 43 23 680.

Und vielleicht besuchen Sie uns auch auf Facebook unter: Riedler Wein.

Wir, die „5 Riedlers“, freuen uns auf Sie!



Freiwillige Feuerwehr

Unsere Feuerwehrsenioren nahmen Anfang August an einem Ausflug mit der Gleichenberger Bahn teil, welcher vom Abschnitt Bad Gleichenberg organisiert wurde. Es war eine Sonderfahrt zur Belegung der Bahn, von Trautmannsdorf nach Feldbach und wieder retour, mit gemütlichem Ausklang in einer Buschenschänke.



Anlässlich des **50. Geburtstags unseres Feuerwehrkommandanten HBI Helmut Prassl** ließ sich die Mannschaft der FF Maierdorf es nicht nehmen, ein „kleines“ Präsent zu überreichen. Alles Gute und mach so weiter wie bisher!

Deine Feuerwehrkameraden.



Poppendorf

Vollmondwanderung

Zahlreiche Wanderer aus nah und fern nahmen an der heurigen Vollmondwanderung teil. Nach einer geschichtlichen Einführung von Günther Maierhofer ging es vom Schloss Poppendorf aus, zum neu errichteten Ulrichsbrunnen. Vom Mond begleitet marschierten wir weiter zum Sporthaus, wo uns die Sportgemeinschaft Poppendorf mit Getränken versorgte. Gestärkt wanderten wir über den Kaskögerlweg wieder zurück. Im Schlosspark angekommen ließen die Wanderer den Abend gemütlich ausklingen.



Ein herzliches Danke an die Familien Haas, Schadler und Lisafeld für die Organisation und gute Verpflegung!



Freiwillige Feuerwehr Poppendorf „NEWS“

Unsere **Wehrversammlung** fand dieses Mal am 31.07.2021 im Gemeindesaal Poppendorf statt.

Wir konnten unter unseren Reihen Herrn BR Johann Weixler-Suppan sowie Bürgermeister Gerhard Meixner und Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel begrüßen.

Auch unseren Ehrenhauptbrandinspektor Koch Franz konnten wir begrüßen.

Wir haben im Jahr 2021 trotz Corona insgesamt 5640 an Einsatz-, Übungs- und Tätigkeitsstunden zusammengebracht.

Ein großes Dankeschön nochmals an unsere Feuerwehrkameraden.



Einsätze

Wir waren im heurigen Jahr schon bei zwei großen Einsätzen dabei.

Der Traktorunfall in Ebersdorf. Wir waren mit unserem TLF und MTF vor Ort. Zusätzlich wurde die Feuerwehr Feldbach mir ihrem WLF Kran alarmiert, um den Traktor mit Güllefass zu bergen. Der Fahrer ist zum Glück unverletzt geblieben.

In Krusdorf gab es einen Wirtschaftsgebäudebrand. Wir waren ebenfalls mit unserem TLF und MTF vor Ort. Man hat uns mit dem Aufbau der Einsatzleitung beauftragt, und wir stellten die Löschwasserversorgung mittels Pendelverkehr her.



Feuerwehrjugend

Wissenstest war am Samstag, dem 26.06.2021, in Bairsch Kölldorf. Wir hatten insgesamt 4 Jungs dabei.

Simon Peterszel erreichte das Wissenstestabzeichen in Silber Jugend I.

Jan Baumgartner, Elias Fasching und Gangl Julian erreichten das Wissenstestabzeichen in Bronze Jugend I.

Alle erreichten die volle Punktzahl beim Wissenstest. Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Abzeichen.

Es ging dann sozusagen fast Schlag auf Schlag...

Am 05.09.2021 fand auch der Landesjugendbewerb statt, heuer nur im kleinen Rahmen. Nur der Bereich Feldbach mit seinen Jugendlichen hatte den Bewerb in Petersdorf II.

Herzliche Gratulation an Jan Baumgartner, Elias Fasching und Gangl Julian. Sie erreichten das Leistungsabzeichen in Bronze bei der Jugend I.

Auch ein großes Dankeschön an Rauch Jonas und Jan Tropper, die bei der FF Krusdorf ausgeholfen haben, damit ihre Jugendlichen das Leistungsabzeichen in Bronze der Jugend II erreichen konnten.

Dankeschön an unseren Jugendbetreuer LM-F Mario Gangl.

Berichte: HLM-V Gangl Michaela



Trössing

Kindernachmittag der FF-Trössing

Am Sonntag, dem 22. August 2021 veranstaltete die FF Trössing einen Kindernachmittag, zu dem alle Kinder und Jugendlichen aus Trössing eingeladen waren.

Bei sommerlichen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein konnten 16 Kinder in Begleitung ihrer Eltern begrüßt werden.

In verschiedenen Stationen wurde den Kindern und auch den interessierten Eltern die Feuerwehrausrüstung und deren Handhabung, das Funken, eine kleine Sanitätsstation und die Jugendbahn gezeigt.

Ein Highlight war für alle Kinder das Mitfahren im Tanklöschfahrzeug TLFA-4000. Mit eingeschaltetem Blaulicht wurde eine kleine Runde in Trössing gefahren.

Auf der Jugendbahn waren die Hindernisse sowie die Station mit den Kübelspritzen begehrt. Einige nutzten den Wasserstrahl auch gleich zur Abkühlung von sich selbst und der Eltern.



Zwischen den Stationen konnten sich die Kinder mit Eis und Getränken erfrischen und sich im Schatten etwas abkühlen. Mit vorbereiteten Feuerstellen konnten die Kinder unter Aufsicht die Handhabung von Feuerlöschern und die Verwendung eines Wasserwerfers erproben.

Auch die Aller kleinsten hatten großen Spaß beim Wasserspritzen.

Einige Kameraden haben diesen Kindernachmittag auch gleich zum Beüben einer Schaumlöschung unter Verwendung von schwerem Atemschutz genutzt.

Zum Abschluss gab es noch für alle eine kleine Jause und ein gemütliches Beisammensein unter freiem Himmel.

Die Kameraden der FF-Trössing haben sich über das rege Interesse gefreut und bedanken sich bei den Kindern und den Eltern für den lustigen und gemütlichen Nachmittag.



Unterauersbach

Gemeindeausflug am 20. bis 21. August 2021

Pünktlich um 5 Uhr morgens begann der 2-tägige Ausflug der Ortsgemeinde Unterauersbach.

Die erste Jausenpause, gesponsert von der Jagdgesellschaft Unterauersbach, wurde im Ennstal gemacht. Anschließend ging es weiter nach Berchtesgaden, wo wir die einzigartige Enzianbrennerei Berchtesgaden besuchten und die ausgezeichneten Erzeugnisse auch verkosten konnten. Nach dem Mittagessen ging es dann auf das 1834 m gelegene Kehlsteinhaus.

Bei herrlichem Sommerwetter konnte man die wunderschöne Aussicht genießen und das imposante Bauwerk besichtigen. Übernachtet wurde in einem tollen Hotel am Fuße des Unterbergs. Gut vom Frühstück gestärkt und ausgeruht starteten wir um 8 Uhr Richtung St. Wolfgang und fuhren mit der historischen Zahnradbahn auf den Schafberg. Der Fußmarsch zum Gipfel wurde mit dem einzigartigen Blick auf die Salzburger/Oberösterreichische Seenlandschaft belohnt. Nach dem Mittagessen blieb noch Zeit für einen Spaziergang am Wolfgangsee.



Die Abschlussjause gab es beim Buschenschank Lindner. Danke an Anton Liebmann für das Organisieren und Chauffieren des wunderschönen Ausfluges.



Eltern/Kind Gruppe Unterauersbach

Für über 8 Jahre intensive, nachhaltige und vor allem ehrenamtliche Arbeit sprechen wir hiermit Frau **Andrea Kamper** einen herzlichen Dank aus.

Andrea versuchte über ein Jahr erfolglos eine Nachfolge zu bekommen, obwohl die Nachfrage bei den jungen Eltern durchaus groß ist. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, die Kleinen und Kleinsten ein wenig zu begleiten und regelmäßige Treffen zu veranstalten, bitte teilen Sie das Herrn Ortsvorstand Anton Marbler 0664 / 143 88 71 mit. Räumlichkeiten und Spielwaren sind ausreichend vorhanden.



Wehrversammlung der FF- Unterauersbach

Bei der diesjährigen Wehrversammlung am 20. August 2021 konnte Kommandant HBI Anton Hatzl neben den Wehrkameraden auch ABI Rudolf Lackner, Bürgermeister der Marktgemeinde Gnas Gerhard Meixner, Ortsvorsteher von Unterauersbach Anton Marbler sowie Ortsvorsteher von Aug Radisch Franz Kaufmann begrüßen.

Ehrungen



Mit dem Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft der Feuerwehr Unterauersbach wurden ausgezeichnet: HFM Wurzinger Herbert, EOLM Luder Franz, HFM Sudi Johann, HFM Walter Adolf, HFM Kniewallner Otto und LM Schröttner Franz

Mit dem Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: BM Kniewallner Erich und HBI AD Kniewallner Manfred

Mit dem Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: HFM Pichler Johann, FM Müller Hannes und HFM Pichler Christian



Das Verdienstzeichen 3. Stufe wurde LMd.F Liebmann Joachim verliehen



Feuerwehrjugend

Schlau und sportlich sind die jungen Florianis der FF Unterauersbach!

Wissen und körperliche Fitness haben unsere 13 jungen Feuerwehr-Mädls und -Jungs im Juni beim Wissenstest in Baisisch Kölldorf und am 5. September bei den Leistungsbewerben in Petersdorf II bewiesen! So viel Fleiß, Begeisterung und Brennen für die Feuerwehr wurde mit zahlreichen Abzeichen belohnt! Gratulation an unsere Heldinnen und Helden von morgen.



Bericht BM Thomas Harb und LM d.F. Helene Stoisser FF-Unterauersbach

SV Unterauersbach

Jahreshauptversammlung des SV-Unterauersbach

Am 14. August wurde unsere Jahreshauptversammlung unter Einhaltung der Corona-Regeln abgehalten, bei der heuer der Vorstand wieder neu gewählt wurde. Unser langjähriger Obmann Franz Gsell, der seit der Gründung des Vereins im Jahr 1999 den Verein führte, stellte sich heuer nicht mehr zur Wahl. Sein bisheriger Stellvertreter Thomas Harb wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei unserem bisherigen Obmann Franz Gsell für den unermüdlichen Einsatz für den Verein bedanken und wünschen dem neuen Obmann Thomas Harb viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Bei dieser Versammlung wurde auch unser langjähriges Vereinsmitglied Willi Konrad, der auch lange Zeit als Funktionär tätig war, geehrt. Er erhielt von unserem Ehrengast, dem Vizepräsidenten der Sportunion a.D. Hans Polinat, die goldene Ehrennadel der Sportunion. Wir gratulieren dazu herzlich und bedanken uns bei Willi Konrad für seine vielseitige Tätigkeit im Verein.

Nach dem offiziellen Teil gab es noch einen gemütlichen Grillabend bei unserem Sporthaus.



Ehrung Franz Gsell



Ehrung Willi Konrad

Straßenturnier in Dollrath

Beim Straßenturnier in Dollrath konnte unsere Stocksport-Mannschaft den hervorragenden 3. Platz bei 21 teilnehmenden Mannschaften erreichen. Wir gratulieren dazu herzlich.



Der Meisterbetrieb
aus der Südoststeiermark

Gnas, Katzendorf 1 • www.tfhaustec.at

- Heizung
- Bad & Sanitär
- Elektro
- Installations-
technik



Gnas Open 2021

Im heurigen Tennisjahr gab es ein großes Comeback der „Gnas Open“. In Kooperation mit allen Tennisvereinen der Marktgemeinde Gnas veranstaltete der UTC Gnas dieses Turnier. In insgesamt 4 verschiedenen Bewerben (aufgeteilt nach der Spielstärke) nahmen 66 Spieler/innen an diesem Turnier teil.

Die Finalspiele fanden unter großem Publikumsinteresse auf der Anlage des UTC Gnas statt.

Endstand in den jeweiligen Bewerben:

Herren Champion (ITN offen)

Finale: Alexander Roth (UTC Gnas) – Johannes Fink (UTC Gnas) 6:1 / 6:2
Platz 3: Christian Fink (USV Raning) und Heiko Wohlmuth (USV Obergnas)

Herren Challenge (ITN ab 6,0)

Finale: Fink Johannes (UTC Gnas) – Heiko Wohlmuth (USV Obergnas) 6:4 / 7:5
Platz 3: Alfred Geigl (UTC Gnas) und Manfred Winkler (STTV)

Herren Starter (ITN ab 8,0)

Finale: Roland Fink (TC Wörth) – Matthias Schadler (UTC Gnas) 6:3 / 1:6 / 10:6
Platz 3: Günther Hödl (TC Wörth) und Albert Baumgartner (TC Kapfenstein)

Damen Einzel (ITN offen)

Finale: Lisa Maitz (UTC Gnas) – Kristina Fessl (TC Wörth) 6:2 / 6:4
Platz 3: Romana Fink (UTC Gnas) und Silvia Fessl-Wohlgemuth (TC Wörth)

Herzliche Gratulation an alle Sieger/innen, nachfolgend ein paar Impressionen.



Die erfolgreichen Teilnehmer in der Gruppe Champion. (v.l.n.r.: Alexander Roth (UTC Gnas), Turnierleiter Christoph Kagerbauer, Johannes Fink (UTC Gnas) und Christian Fink (USV Raning))



Die erfolgreichen Teilnehmer in der Gruppe Starter. (v.l.n.r.: Albert Baumgartner (TC Kapfenstein), Matthias Schadler (UTC Gnas), Turnierleiter Christoph Kagerbauer, Roland Fink (TC Wörth) und Günther Hödl (TC Wörth))

Die Weichen für die **Gnas Open 2022** wurden bereits gestellt. Ab Mai 2022 gibt es eine Fortsetzung mit einem zusätzlichen Doppelbewerb. Alle weiteren Informationen gibt es in den nächsten Gemeindezeitungen oder bei Christoph Kagerbauer.

Schön!

Diesen Herbst
trägt man **Roth**

Die neue
Kollektion
jetzt gleich
probieren!

... einfach mal

DANKE
SCHÖN

sagen ...

ROTH

anzeige

Modehaus Roth | Damen- und Kindermode
Gnas - Hauptplatz, Mo-Fr 8.30-12/14.30-18, Sa 8.30-12



www.moderoth.at

Vulkanlandtennis Dorfcup

Neuerlicher Aufstieg des UTC Sparkasse Gnas 1

Challenge B Stand 06.09.2021

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	UTC Sparkasse Gnas 1	6	6	0	0	12,0	34:2	68:8	419:181
2	USV Obergnas 1	6	4	1	1	9,0	25:11	54:28	383:282
3	USV Raining 1	6	3	1	2	7,0	19:17	43:38	352:349
4	UTC Wolfsberg 1	6	2	1	3	5,0	18:18	39:42	305:329
5	TC Halbenrain 2	6	1	3	2	5,0	15:21	31:43	281:334
6	TC Bierbaum am Auersbach 2	6	2	0	4	4,0	11:25	27:51	260:364
7	TC RB Stainz b. Straden 1	6	1	1	4	3,0	13:23	31:48	315:353
8	Gernot's Pub 1	6	1	1	4	3,0	9:27	21:56	279:402

Hattrick!
UTC Gnas
Meister 2021



Champion

Champion A
Champion B

Challenge

Challenge A
Challenge B

Future

Future A
Future B
Future C

Starter

Starter A
Starter B
Starter C
Starter D
Starter E

Spiel, Satz und Sieg
Michael Matz



Starter C

Stand: 06.09.2021

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC ASVÖ Raiba Mühlendorf 3	6	4	1	1	9,0	23:13	54:27	380:248
2	USV Obergnas 2	6	4	1	1	9,0	23:13	50:29	342:286
3	TC Bad Gleichenberg 1	6	4	1	1	9,0	22:14	46:32	354:314
4	USFC Gniebing 1	5	3	0	2	6,0	14:16	31:36	263:265
5	UTC Sparkasse Gnas 2	6	2	2	2	6,0	21:15	44:37	334:315
6	RSU Gossendorf 2	5	1	2	2	4,0	14:16	31:34	255:258
7	ATV-Loipersdorf 2	6	1	0	5	2,0	10:26	25:55	242:369
8	UTC Kohlberg 2	6	0	1	5	1,0	11:25	25:56	287:402



U7 Turnier: Die kleinen Fußballtalente spielen groß auf

Am letzten Ferienwochenende konnten die Mädels und Burschen der U7 der Gnas Juniors ihr Können unter Beweis stellen. Für fast alle war es das erste Turnier, an dem sie teilnahmen. Mit viel Einsatz, Freude und Spaß waren die Mädels und Burschen „am Ball“ und wurden von den Eltern und übrigen Besuchern kräftig unterstützt.



Für alle Kids, die gerne mit dem Fußballspielen beginnen möchten: Das Training der U7 findet jeweils am Dienstag von 16.30-17.45 beim Kunstrasenplatz Gnas statt. Einfach hinkommen und mitmachen.

Nähere Infos gibt es auch bei der Jugendleitung bei Benni Puntigam (0664 / 881 64 446) und Thomas Krobath (0664 / 1507995) bzw. unter www.svgnas.at.

LAZ Gnas zum 20. Mal in Poppendorf

Heuer waren die jungen Fußballer vom LAZ Gnas bereits zum 20. Mal zu Gast in Poppendorf und verbrachten drei erlebnisreiche Tage beim Fußballcamp. Nicht nur beim Fußballtraining zeigten die jungen Spieler ihr Können, auch beim Mountainbiking, beim polysportiven Abschlussturnier und beim Lagerfeuer mit „Woazbrat'n“ gab es jede Menge Spaß und „Action“. Ein besonderer Dank gilt Frau Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel für die Unterbringung im Gemeindehaus in Poppendorf, weiters Hr. Andreas Schadler vom Sportverein Poppendorf für die Benützung der Sportanlagen und Hr. Matthias Schadler für die Vorbereitung vom „Woazbrat'n“. Vielen Dank und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Leo Suppan / LAZ Gnas





Optik Peer

Brillenmode | Kontaktlinsen

8342 Gnas | Tel. 03151/30 193
email: optik.peer@aon.at
www.optik-peer.com

**Ab SOFORT werden Top-Gleitsichtbrillenaktionen und
Zweitbrillensonderrabatte angeboten!**

visualweb.at

INTERNET-AGENTUR

-  Webdesign
-  Programmierung von Internetlösungen
-  Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

„Erste Hilfe für die Seele“

Wenn jemand auf der Straße umfällt, ruft man die Rettung. Doch wenn jemand neben uns weint, apathisch oder verzweifelt wirkt, was dann? Die Konfrontation mit einem Menschen, der psychisch erkrankt ist, stellt die meisten vor ein schwieriges Problem. Genau aus diesem Grund haben einige Personen aus den Gemeinden Gnas, Feldbach und Fehring im Rahmen des Projektes „LEBENDiG“ das 12-Stunden-Seminar „Erste Hilfe für die Seele“ in Wörth unter der Leitung von Frau DSA Sigrid Lugitsch, MSc, besucht.

In diesem Seminar wurde gelehrt, wie man Anzeichen seelischer Erkrankungen und Alkohol- oder Drogenprobleme erkennt, wie man sie versteht und darauf reagiert. Fähigkeiten wurden vermittelt, um jemandem erste Hilfe und Unterstützung zu bieten, der möglicherweise

ein psychisches oder ein Drogenproblem entwickelt oder auch eine Krise erlebt. Hierzu wurden zuerst Informationen über psychische Krankheiten, wie Depressionen, Angststörungen und Psychosen vermittelt. Danach wurde konkret mit Hilfe von Rollenspielen geübt, vor allem die Gesprächsführung, beziehungsweise das richtige Zuhören ist von großer Bedeutung.

Feedback zum Seminar:

„Ein Seminar, das ich jedem nur ans Herz legen kann. Jeder von uns kennt jemanden, dem es psychisch nicht gut geht. Menschen zu helfen, egal ob geschäftlich oder privat, ist mir ein großes Anliegen. Dieser Kurs hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, die richtigen Worte zu finden und Handlungen zu setzen. Nicht nur körperliche Beschwerden können behandelt werden,

sondern auch seelische. Somit hoffe ich in Zukunft auch Menschen mit seelischen Wunden helfen zu können.“
(Christina Domittner)

Es war eine tolle Erfahrung, an diesem Seminar teilzunehmen, da es ein sehr umfangreiches Thema ist und in Zeiten wie diesen sehr hilfreich sein kann.
(Daniela Hofmeister)

Für die körperlichen Gebrechen gibt es die „Erste Hilfe“, aber für die Seele gab es bis jetzt noch nichts Vergleich-

bares. Ich bin dankbar für dieses tolle Seminar, denn wir haben für alle Lebenslagen etwas gelernt. Es war für mich eine große Bereicherung.
(Maria Kniewallner)

Es war ein tolles Seminar für mich. Habe auch in meinem Alter noch viel dazugelernt. Schön, dass es Menschen gibt, die so wunderbare Vorträge halten.

Danke Sigrid für die wunderbare Leitung des Seminars und schön, dass es dich gibt.
(Maria Weiß)



Information zum Welt-Alzheimerstag am 21.09.

Vor der Gnaser Buchhandlung wurde am Welt-Alzheimerstag ein Infostand mit interessanter Fachliteratur für Kinder und Erwachsene zu diesem wichtigen Thema gestaltet. Alle Bücher gibt es in Buchhandlung Praßl / Inh. Domittner Christina zu kaufen.






Gesundheitssportprogramm jackpot.fit in Kohlberg/Gnas

Kostenloses
Einstiegssemester!

Zielgruppe

- Personen von 30 – 65 Jahren
- Bewegungsmuffel, Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Personen mit Typ 2 Diabetes
- Absolvent*innen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Start der Kurse ab 30. September 2021 **Trainer*in** Angelika Seidl

Wann und wo?

Donnerstag
18:00 - 19:30 Uhr

ehem. Gemeindehaus Kohlberg
8342 Kohlberg 130

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Lena Großschädl, MA
Tel.: +43 50808 9516
E-Mail: jackpot@svs.at
 www.facebook.com/jackpot.fit
 www.jackpot.fit



Die Kurse finden nach den aktuell geltenden Regelungen, unter Einhaltung eines Covid-Präventionskonzepts statt.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



*Franz Remling (80)
aus Glatzental*



Anna Gutmann (80) aus Trössing



Franz Jahrbacher (80) aus Radisch



Klara Kohlmaier (80) aus Wörth



Magdalena Sudi (80) aus Unterauersbach



Maria Marberl (80) aus Maierdorf



*Alois Klein (80)
aus Burgfried*



*Maria Rosa Hofer (85)
aus Badenbrunn*



Maria Theresia Frauwallner (85) aus Ebersdorf



*Johanna Haas (90)
aus Obergnas*



*Josefine Hütter (90)
aus Burgfried*



Maria Hermann (90) aus Lichtenberg



Margareta Dienstl (90) aus Kohlberg

Wir gratulieren zum Ehejubiläum



Anna und Franz Remling
(Goldene Hochzeit) aus Glatzental



Maria und Johann Niederl
(Goldene Hochzeit) aus Thien



Monika und Alois Scheucher
(Goldene Hochzeit) aus Ebersdorf



Stefanie und Friedrich Hirschmugl
(Diamantene Hochzeit) aus Maierdorf



Magdalena und Johann Sudi (Diamantene
Hochzeit) aus Unterauersbach



Anna und Franz Sommer
(Diamantene Hochzeit)
aus Lichtenberg

Wir gratulieren zur Geburt



Nora Trummer aus Gnas



Jonas Hackl
aus Unterauersbach



Selina Louise Pichler
aus Wörth



Bruno Kolm aus Gnas



Johanna Walter
aus Unterauersbach



Jonas Guggenberger
aus Gnas



Katharina Lorelei Trummer
aus Unterauersbach



Florian Tschebular-Rauch
aus Obergnas

Wir gratulieren zur Vermählung



Sabine und Bernhard Fleischhacker aus Radisch

Ein „Engel“ wacht über Lichtenberg

Danke an Michaela Fruhwirth für das imposante Foto....

Gerne veröffentlichen wir auch Ihr Foto....



Denise und Alexander Dorner

Stefan Knittelfelder - ein sehr talentierter Gnaser

Stefan Knittelfelder aus Lichtenberg ist der jüngste österreichische Musikproduzent. Im Oktober 2020 hat er sein erstes Lied produziert und im Juli 2021 seinen zweiten Song. In Eisenstadt hat er die HTL abgeschlossen und seit Juli ist er beim Bundesheer.

Nebenbei hat er auch mit dem Privatpilotenschein angefangen. Mit 19 Jahren eine beachtliche Leistung - wir gratulieren sehr herzlich.



WOHLMUTH

Die Nr. 1

in der Südoststeiermark

Anzeige

Steuertipp

Steuertipps für Privatpersonen Teil 1

Bei der Arbeitnehmerveranlagung, welche auch als „Lohnsteuer-ausgleich“ bekannt ist, lässt sich so einiges geltend machen – wir verraten Ihnen jene Möglichkeiten, an die Sie auf jeden Fall denken sollten.

Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrag

Je nach Anzahl der Kinder gibt es Absetzbeträge, welche für alleinverdienende sowie für alleinerziehende Personen vorgesehen sind. Man spricht hier vom Alleinverdienerabsetzbetrag und dem

Alleinerzieherabsetzbetrag.

Der Alleinverdienerabsetzbetrag steht zu, wenn die Partnerin bzw. der Partner höchstens € 6.000,- im Jahr dazuverdient und für mindestens ein Kind die Familienbeihilfe länger als sechs Monate bezogen wurde. Ist dies der Fall, verringert der Alleinverdienerabsetzbetrag die Lohnsteuer um € 494,- bei einem Kind, bei zwei Kindern um insgesamt € 669,- und um zusätzlich € 220,- für das dritte und jedes weitere Kind.

Zusätzlich zu den oben genannten Absetzbeträgen kann ein Kindermehrbetrag beansprucht werden, wenn keine oder sehr wenig Lohnsteuer gezahlt wird und zudem an weniger als 330 Tagen im Jahr Bezüge aus der Mindestsicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundversorgung bezogen wurden.

Trifft dies zu, können bis zu € 250,- pro Kind und Jahr an Kindermehrbetrag geltend gemacht werden.

Familienbonus plus

Sobald für ein Kind Familienbeihilfe bzw. Unterhalt bezogen wird, steht der Familienbonus plus zu. Dieser gilt ab dem Veranlagungsjahr 2019. Eingestuft als Absetzbetrag, reduziert der Familienbonus die Lohnsteuer pro Kind um bis zu € 1.500,-, wenn es sich um ein minderjähriges Kind handelt. Ist das Kind jedoch über 18 Jahre, wird die Lohnsteuer um bis zu € 500,- gekürzt.

Der Familienbonus kann von beiden Elternteilen je zur Hälfte geltend gemacht werden oder von einem Elternteil allein beansprucht werden. Beachtlich ist hier die Höhe der Einkommen der jeweiligen Partner, um den Familienbonus bestmöglich auszunutzen. Damit ist gemeint, dass es oft vorteilhafter ist, wenn der Familienbonus von jenem Partner in voller Höhe beantragt wird, der in eine höhere Steuerklasse fällt, anstatt sich den Bonus zu teilen.

Unterhaltsabsetzbetrag

Der Unterhaltsabsetzbetrag kann für Kinder, für die nachweislich ein Unterhalt geleistet wird und die nicht im selben Haushalt leben geltend gemacht werden. Voraussetzung ist auch, dass weder dem Unterhaltspflichtigen noch dem im selben Haushalt lebenden Partner Familienbeihilfe gewährt wird.

Für das erste Kind beträgt die Steuerentlastung € 29,90 pro Monat, für das zweite Kind dürfen zusätzlich € 43,80 geltend gemacht werden und für jedes weitere Kind zusätzlich € 58,40 monatlich. Wichtig ist, dass der volle Unterhaltsabsetzbetrag nur dann zusteht, wenn die gesetzliche Unterhaltsverpflichtung auch in vollem Umfang geleistet wurde. Ist dies nicht der Fall, wird der Unterhaltsabsetzbetrag entsprechend gekürzt. Sofern die Kinder dauerhaft in Drittstaaten leben, können pro Monat € 50,- oder der halbe Unterhalt als Freibetrag berücksichtigt werden.

Für konkrete Anfragen und weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung! Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG, Tel.: 03155 / 2665



Gesundheitstelefon **1450**

Apothekennotdienst **1455**

Corona - Info **0800 / 555 621**



Dr. Johannes Kügerl
Notariat Kirchbach

Kostenlose Erstberatung:

Jeden ersten Dienstag im Monat ab 16 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter 03116 / 2626 im Rüsthaus in Unterauersbach im Erdgeschoß.

BlutspenderInnen gesucht!

Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben, weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt.

Nähere Informationen und alle Blutspendetermine unter: www.blut.at



#we_do
Frauen nutzen ihre Chance.

Beratung, Coaching und Bildungsförderung für bessere Berufs- und Einkommenschancen.

Das Projekt #we_do - Frauen nutzen ihre Chance unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen, ihre Berufs- und Einkommenschance zu verbessern.

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert und hat die nachhaltige Armutsbekämpfung und -prävention anhand niederschwelliger, vernetzender und konkreter Angebote zum Ziel. #we_do hilft bei allen Fragen zum Thema Arbeit, Alltag und Qualifizierung. Das Angebot ist kostenlos und niederschwellig.

Für wen ist #we_do?
Wir unterstützen Frauen zwischen 18 bis 64 Jahren bei der Entfaltung ihres beruflichen Potenzials. #we_do richtet sich an unselbstständig Erwerbstätige (inkl. geringfügiger und atypischer Beschäftigung), die in einer der Projektregionen (Oststeiermark, Südoststeiermark, Obersteiermark West, Graz) wohnen, ein niedriges

Einkommen haben und Ihre Einkommenssituation verbessern wollen.

Was wir bieten:

- Persönliche und digitale Beratungen
- Veranstaltungen mit Expert*innen, Workshops, Frauencafé
- Freier Zugang zu Laptop und Internet an unseren Standorten
- Infopoints und Beratungen an zentralen Orten der Regionen (Termine und Orte werden rechtzeitig bekannt gegeben)
- Weitervermittlung zu spezifischen Beratungsangeboten
- Individuelle Antragsbegleitung zur Weiterbildungsförderung des Landes Steiermark

Wir beraten in mehreren Sprachen, zum Beispiel:

- Türkisch
- Bosnisch/Kroatisch/Serbisch
- Russisch
- Englisch
- Französisch

So können Sie uns erreichen:
Hotline: +43 664 60177 3434
E-Mail: wedo@oesb.at
Facebook: [wedo.Frauenberatung](https://www.facebook.com/wedo.Frauenberatung)
Website: www.we-do.at



Zur Website

Ihre Ansprechpersonen in Feldbach:
Claudia Krenn
M: +43 664 60177 3027
E: claudia.krenn@oesb.at

Anna Knaus-Maurer
M: +43 664 60177 3499
E: anna.knaus-maurer@oesb.at

Projektleitung: Britta Feigl
M: +43 664 60177 5494
E: britta.feigl@oesb.at



„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Ablauf in der Praxis: gewählte und gesetzliche Erwachsenenvertretung

Ich habe bereits im Rahmen einer Kolumne über die rechtlichen Grundzüge der so genannten „gewählten“ und „gesetzlichen“ Erwachsenenvertretung berichtet. Nunmehr möchte ich aber - aufgrund der Wichtigkeit dieses Themas im Alltag von so vielen Menschen, auch in unserer Gemeinde - auf den praktischen Ablauf Bezug nehmen. Ich darf somit das Prozedere darstellen, wie eine Erwachsenenvertretung eingerichtet wird:

Vor allem im Familienverband werden oftmals Entscheidungen für ältere Familienmitglieder, wie z.B. für Großmütter oder Großväter, aber auch für kranke Familienmitglieder, getroffen.

Dies passiert meist „automatisch“. Spätestens zu jenem Zeitpunkt aber, an welchem

Unterschriftsleistungen notwendig sind oder gravierende Entscheidungen anstehen, merkt man, dass ein rechtlicher Rahmen für diese Hilfestellung bzw. Vertretung erforderlich ist.

Hiefür wurde die so genannte „Erwachsenenvertretung“ eingerichtet, welches Modell im Wesentlichen das vorherige „Sachwalterschaftsmodell“ ersetzt, jedoch ein weitgehendes Mitbestimmungsrecht der betroffenen Person in den Vordergrund rückt.

Man unterscheidet zwei Arten der Erwachsenenvertretung:

Die gewählte Erwachsenenvertretung ist eine Alternative zur Vorsorgevollmacht für all jene Personen, die nicht rechtzeitig eine Vorsorge (mittels Vorsorgevollmacht) dahingehend getroffen haben, wer im Anlassfall welche Entscheidungen für sie treffen darf.

Dies bedeutet, dass bei dieser Variante die betroffene Person zwar noch die Bedeutung und die Folgen der Bevollmächtigung einer anderen Person versteht, selbst aber bereits nicht mehr voll entscheidungsfähig ist (= geminderte Entscheidungsfähigkeit).

Bei der gesetzlichen Erwachsenenvertretung liegt hingegen schon der Zustand vor, dass die betroffene Person auch den Umfang und die Folgen der Bevollmächtigung nicht mehr verstehen kann.

In der Praxis entscheidet der behandelnde Hausarzt darüber, welches Modell für die betroffene Person zur Anwendung gelangen kann. Dies bedeutet, dass man zunächst den Hausarzt aufsuchen sollte, welcher ein Formular ausfüllt, aus dem sich seine medizinische Beurteilung ergibt, ob eine gewählte Erwachsenenvertretung möglich oder eine gesetzliche Erwachsenenvertretung erforderlich ist.

Fällt die Beurteilung so aus, dass eine gewählte Erwachsenenvertretung möglich ist, empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit einem Notar, welcher (wenn die betroffene Person nicht mobil ist) auch „an Ort und Stelle“ eine Vereinbarung zwischen der betroffenen Person und der

bevollmächtigten Person errichten kann. Diese Vereinbarung enthält genaue Angaben darüber, welcher Vertretungsumfang konkret bestehen soll. Diese Vereinbarung wird in das Österreichische Zentrale Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) eingetragen.

Entscheidet der Arzt, dass nur eine gesetzliche Erwachsenenvertretung in Frage kommt, beurteilt dieser sogleich auch den Umfang des Wirkungskreises, für welchen eine Vertretung erforderlich ist. Mit einer solchen Arztbestätigung kann sodann, zB durch einen Rechtsanwalt, Notar oder einen Erwachsenenschutzverein, die Vertretungsvollmacht ins Österreichische Zentrale Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) eintragen werden.

Wichtig ist, dass in beiden Fällen die Vertretungsvollmacht erst nach Eintragung in das ÖZVV wirksam ist.

Diese Registrierungsbestätigung kann sodann stets zur Vorlage bei Behörden, Ämtern oder in Pflegeheimen und dgl verwendet werden. Sie wird beispielsweise auch für Pflegegeldanträge und Heimkostenrückerersatzanträge benötigt.

Clever einkaufen für die Schule: Weniger Plastik, mehr Klimaschutz & Qualität

Klimaschutz fängt auch hier bereits bei Auswahl und Kauf der richtigen Produkte an: Das Heft aus Recycling-Papier, Stifte mit Holz-Gütesiegel, biobasierte und lösungsmittelfreie Klebstoffe, schadstofffreie Trinkflaschen und praktische Jausenboxen.

„Clever einkaufen für die Schule“ ist eine erfolgreiche Initiative, von der alle profitieren – die Eltern, die Kinder und unser Klima“, so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Dass es hier ein wachsendes Umweltbewusstsein gibt, zeigt auch die stetig steigende Nachfrage nach umwelt-

freundlichem und nachhaltigem Schulbedarf – etwa Produkte, die wiederaufgefüllt werden können. „Der österreichische Papierfachhandel unterstützt diese Entwicklung.

Die Initiative bietet Entscheidungshilfen für Eltern, Schülerinnen und Schüler. Die gekennzeichneten Produkte entsprechen strengen ökologischen Kriterien und tragen aktiv zum Umweltschutz bei.

Weitere Infos:
www.schuleinkauf.at und
www.umweltzeichen.at

Umwelt und Abfallberaterin Nicole Zweifler



E.R.N.I. Ernährung-Regional-Nachhaltig-Innovativ

E.R.N.I. ist ein Projekt mit der HLW Feldbach, der Stadt Feldbach und dem Vulkanland. Es soll aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, mit regionalen, saisonalen Lebensmitteln innovative, nachhaltige Köstlichkeiten zu zaubern, die außerdem auch noch gesund sind.

Derzeit wirft der Steirer im Schnitt 4,1 kg originalverpackte und angebrochene Lebensmittel im Jahr in den Restmüll. In Summe landen steiermarkweit jährlich ca. 5.000 Tonnen genießbare Lebensmittel im Abfall.

Aufgrund von Rabatten, wenn man eine größere Stückzahl kauft und diese dann nicht braucht, landen viele Lebensmittel im Abfall.

Aber auch die Verpackung der Produkte beim Einkauf soll entscheidend sein - regionale Produkte haben viel

weniger, bis keine Verpackung.

Das Rind besteht nicht nur aus einem Filet, man kann alle Teile verkochen, wenn man weiß wie. Auch Gemüseschalen kann man z.B. für einen Sud verwenden. Aus Restln kann man innovative tolle neue Gerichte schaffen. Ein Ausflug zur Kompostieranlage Feldbach zeigt die Realität, wie viele Lebensmittel im Müll landen und vor allem, wie sie im Müll landen - meistens original verpackt!

Sollte ein Lebensmittel abgelaufen sein, dann zuerst anschauen, anriechen und



dann schmecken. Wenn alles ok ist, kann man es noch verwenden, ansonsten gehört es in die Biotonne.

Beim Einkaufen sollte man auch auf die Verpackung achten - nehme ich die unverpackten Äpfel oder die in mehreren Schichten verpackten Produkte? Wie gehe ich einkaufen? Nehme ich Korb oder Stofftaschen mit? Welche Produkte kaufe ich - regionale oder weitgereiste? Was bedeutet das für meine Gesundheit? Wenn ich selber koche, weiß ich, was drinnen ist, wenn ich regional kaufe, weiß ich, woher die Lebensmittel kommen!

Das Projekt „ERNI“ leistet somit einen essentiellen Beitrag für eine auch in Zukunft noch lebenswerte Umwelt und eine hohe Wertschöpfung in der Region.

Wir verwenden Lebensmittel, die das Ablaufdatum bereits überschritten haben und machen daraus ein schmack-

haftes Mittagessen.

„Jeder kann und muss etwas tun, um den Klimawandel aufzuhalten“ - Gerade diesen Satz möchten wir an die beim Projekt „ERNI“ involvierten Schüler und Schülerinnen weitergeben!

Zurzeit hat es die Erde mit einer von Menschen gemachten globalen Erwärmung zu tun. Diese geht im Vergleich zu den früheren Wandeln sehr schnell vonstatten, was katastrophale Folgen für Umwelt, Tiere und Menschen nach sich ziehen könnte. Im Projekt „ERNI“ wollen wir nicht Angst verbreiten, sondern mit den SchülerInnen Lösungen suchen, was jeder von uns beitragen kann, um die Zukunft unserer Welt zu erhalten. Regionalität ist ein sehr großes Thema und geht uns alle an,

Umwelt- und Abfallberaterin Nicole Zweifler



Der „Gelbe Sack - Gelbe Tonne“ ist NUR für Verpackungen da!

Kunststoffverpackungen (LVP) werden im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt. Die Sammelqualität ist im Großen und Ganzen durchwegs positiv, sowie die Abholung ab Haus ist für die Bevölkerung die angenehmste Form der Entsorgung. Es sollte auch jedem bewusst sein, dass die Sammlung der Leichtverpackungen (Gelber Sack, Gelbe Tonne) nicht über die Müllgebühr, sondern schon beim Einkauf der Produkte mit bezahlt wird. Das heißt, der Kunde bezahlt beim Kauf des Produktes den Verwertungsbeitrag für die

Verwertung der Verpackung mit. Aus diesem Grund werden in diesem System nur Verpackungen gesammelt.

Um eine effiziente Sammlung und Verwertung der Leichtfraktion zu gewährleisten ist es notwendig, die Trennvorschriften genau einzuhalten: In den Gelben Sack kommen nur Verpackungen aus Kunststoff. Durch Zusammendrücken der Verpackungen lässt sich Platz sparen, z. B. bei Getränkeflaschen: Verschluss öffnen - Zusammendrücken - Verschließen. Größere Verpackungen (z.B. Styroporverpackungen) gehören

in die Abfallsammelstelle (ASZ) der Gemeinde. Bitte die Säcke fest zu binden!

Neutrale Säcke: Falls von den Haushalten neutrale, transparente Säcke zur Abfuhr bereitgestellt werden, die ordnungsgemäß befüllt sind, so werden sie vom Entsorgungspartner entsorgt. Nicht mitgenommen werden hingegen undurchsichtige Säcke, bei denen der Inhalt nicht festgestellt werden kann.

Wichtige Informationen: Nutzen Sie den Gelben Sack

NICHT für andere Abfälle! Falsch verwendete Gelbe Säcke werden von der ARA nicht bezahlt - die Mehrkosten müssen in die Abfallgebühr eingerechnet werden!

Umwelt- und Abfallberaterin Sieglinde Neumeister





Digi-Cycle - alles läuft rund!

Von Anfang August bis Mitte September war Gnas Schauplatz eines einzigartigen Klimaschutz-Pilotprojektes: digi-Cycle. An sechs Wochenenden konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger kostenlose Getränkepakete am Gnaser Hauptplatz abholen und bis Ende September eine neue App testen, um ein nachhaltiges Recycling sicherzustellen.

Österreich schneidet im internationalen Vergleich bei der Sammlung von Einweg-Getränkeverpackungen schon sehr gut ab. Beispielsweise beträgt die aktuelle Sammelquote bei Kunststoffgetränkeflaschen 70 Prozent. Die gesetzlichen Vorgaben erfordern jedoch im Jahr 2029 eine massive Steigerung auf mindestens 90 Prozent. Doch die Quoten sind nur ein Teil der Geschichte. Nicht ordnungsgemäß gesammelte Getränkeverpackungen sind für das Recy-

cling für immer verloren und landen im schlimmsten Fall sogar in der Natur.

Die Idee von digi-Cycle ist es, mit einem innovativen Anreizsystem die richtige Entsorgung zu fördern. Per App dokumentiert man die fachgerechte Mülltrennung, indem man die QR-Codes auf Getränkeverpackung und entsprechendem Müllbehälter beim Entsorgen scannt. Dazu wurden alle verteilten

Getränke- und sämtliche Leicht- und Metallverpackungscontainer in Gnas mit einem QR-Code versehen. Mit dem Pilotprojekt werden vor allem Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit getestet und, ob mit diesem Ansatz die Sammelquoten erhöht werden können.

Großes Interesse

Bereits an den ersten Wochenenden wurden in etwa 1.000 Getränkepakete ver-

teilt. Die Gnaserinnen und Gnaser zeigten hohes Interesse und informierten sich über Sinn und Zweck der App im Detail. Viele Fragen wie „Was bringt das Ganze?“, „Gibt es bereits ähnliche Projekte in anderen Regionen?“, oder „Wieso werden nicht gleich viel mehr Mehrweggebinde verwendet?“ wurden am Stand anregend diskutiert. Die App wird gut angenommen und auch die Anwendung als sehr einfach empfunden.

Fragen und Anregungen sind weiterhin gerne unter T: 059 800 oder E: digi-cycle@support.at willkommen. ARA und Saubermacher sowie die teilnehmenden Getränkehersteller bedanken sich sehr herzlich bei den Gnaserinnen und Gnasern sowie der Marktgemeinde Gnas für ihre tolle Unterstützung für das innovative Klimaschutzprojekt. Mehr auf <https://saubermacher.at/projekt-digi-cycle/>.



Foto Ettl

Gnas bekommt einen Kindergemeinderat!

Interessierte Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren können sich im Herbst zum Kindergemeinderat anmelden. Gemeinsam lernen sie auf spielerische Art und Weise ihre Gemeinde besser kennen, und werden aus ihren Ideen Projekte entwickeln und diese auch umsetzen. Der Kindergemeinderat ist wie der Erwachsenengemeinderat das offizielle Vertretungsgremium aller Kinder in Gnas.

Bei den gemeinsamen Treffen werden Demokratieverständnis und soziale Kompetenz erworben und Verantwortung übernommen. Auch ein Kinderbürgermeister und eine Kinderbürgermeisterin werden gewählt und gemeinsam mit den anderen Kindergemeinderat*innen auch offiziell feierlich angelobt.

Die Kinder können durch ihre eigenen Ideen und Projekte das Gemeindeleben aktiv mitgestalten und erfahren, dass ihre Ideen und Pläne ernst genommen werden. Das motiviert natürlich, gemeinsam für die Marktgemeinde Gnas etwas zu bewegen, und die Initiativen und Projekte des Kindergemeinderats umzusetzen.

Die Landentwicklung Steiermark begleitet ihren ersten Kindergemeinderat in der Südoststeiermark gemeinsam mit einem gemeindeinternen Betreuer*innen-Team. Start

und Anmeldemöglichkeit sind mit dem neuen Schuljahr im Herbst 2021 geplant. Aktuelle Informationen über den Kindergemeinderat in der Marktgemeinde Gnas finden Sie zukünftig auf der Website unter www.gnas.gv.at/, allgemeine Infos über die Kindergemeinderäte der Landentwicklung Steiermark unter www.kindergemeinderat.at.



Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark 2021/2022

Der Heizkostenzuschuss kann heuer wieder zwischen 01. Oktober 2021 und 04. Februar 2022 im Gemeindeamt Gnas beantragt werden.

Bitte beachten Sie:

- Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.
- Für den Fall, dass in einem Haushalt eine 24-Stunden-Betreuung nach den Richtlinien des Bundespflegegeldgesetzes geleistet wird, darf der zweite bzw. dritte Hauptwohnsitzgemeldete bei der Einkommensberechnung nicht mitgerechnet werden.
- AsylwerberInnen haben keinen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss.
- Personen, die Wohnunterstützung beziehen, können ebenfalls keinen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen.

Einkommensgrenzen:

für Ein-Personen Haushalte € 1.328,00

für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 1.992,00

für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind € 399,00

Wasserstoff – der Energieträger der Zukunft! Oder doch nicht?



Wasserstoff wird als das Allheilmittel für die klimaneutrale Zukunft gesehen. „Wasserstoff – der NEUE Treibstoff“, „Wasserstoff – der Brennstoff der Zukunft“.

Was ist dran, an dieser Technologiehype und brauchen wir Wasserstoff als Energieträger tatsächlich? Um die Frage gleich vorneweg zu beantworten – **JA, wir werden Wasserstoff benötigen!** Die Frage ist nur, wie setzen wir diesen wertvollen Energieträger intelligent ein.



Grüner Wasserstoff – und nur „grün“ produzierter Wasserstoff verdient die Bezeichnung „Energieträger der Zukunft“ – wird durch einen Prozess namens Elektrolyse hergestellt. Um die Wassermoleküle (H₂O) in Wasserstoff und Sauerstoff zu spalten, wird viel Strom benötigt. Dieser Wasserstoff wird dann mit Kohlenstoff aus CO₂ zu einem neuen Brenn- und Kraftstoff (oder auch „E-Fuel“ bezeichnet) umgewan-

delt. Oder Wasserstoff wird in einer Brennstoffzelle wieder zu elektrischer Energie umgewandelt. Wir sehen also: aus elektrischer Energie wird ein neuer Brennstoff erzeugt, aus welchem in einem weiteren Schritt wiederum elektrische Energie entsteht. So wird beispielsweise aus 10 kWh elektrischer Energie, später eine nutzbare elektrische Energie von nur mehr rund 2 kWh. Oder anders formuliert: Wenn wir einen wasserstoffbasierten Kraftstoff, anstelle von direkter Elektrifizierung verwenden, wird dafür je nach Anwendung und Technologie etwa die fünffache Menge an erneuerbaren Strom benötigt. Erneuerbar und nachhaltig funktioniert die Wasserstofftechnologie daher sinnvoll nur, wenn wir sehr viel erneuerbaren Überschussstrom im System haben. So lange wir noch deutlich weniger als 100 % unserer Stromversorgung aus erneuerbaren Quellen bereitstellen können (Anmerkung: aktuell in Österreich rund 70%), bleibt keine erneuerbare Energie für die Wasserstoffherstellung übrig. Daher scheint die auf Wasserstoff basierte Brennstoffnutzung derzeit nur wenig sinnvoll und nicht zielführend

zu sein, um rasch zur sogenannten „Energiewende“ zu kommen. Bis wir Wasserstoff in großen Mengen sinnvoll umweltfreundlich herstellen (vermutlich erst in einigen Jahren) können, müssen wir uns genau überlegen, wo wir diesen wertvollen Wasserstoff am besten einsetzen und welche fossilen Energieträger wir dadurch ersetzen können. Hier bieten sich v.a. Großmotoren in der Schifffahrt, Langstreckenflüge, chemischen Produktion, Hochtemperaturprozesse, Stahlerzeugung, usw. an.

Warum nutzen wir die erzeugte elektrische Energie nicht gleich direkt?

Oft kann die momentan erzeugte Energie nicht sofort verbraucht werden (z.B. Sonnenstromerzeugung zur Mittagszeit, Überproduktion aus Windkraft zu Spitzenzeiten). Elektrische Energie ist nur sehr aufwendig und teuer zu speichern. V.a. über längere Zeiträume (Wochen, Monate) ist das sehr kostspielig.

Warum ist Wasserstoff so beliebt?

E-Fuels sind wesentlich leichter zu speichern als Wasserstoff und elektrische Energie

und können auch über einen längeren Zeitraum gespeichert werden. Speziell beim Einsatz von E-Fuels kann der konventionelle Verbrennungsmotor weiterhin eingesetzt werden, und die Industrie muss ihre wesentlichen Produktionsprozesse nicht ändern. Doch mit E-Fuels verbraucht ein Pkw mit Verbrennungsmotor fünfmal mehr Energie als ein reines Elektroauto.

Solange wir noch keine „vernünftigen“ Technologien haben, um elektrische Energie zu speichern, müssen wir vermutlich den Umweg über die sehr ineffiziente Stromerzeugung via Wasserstoff gehen. Die Industrie wird uns in den nächsten Jahren diesen Weg bestimmt vorzeigen und schmackhaft aufbereiten. Wie so oft, werden wir aus Mangel an verfügbaren intelligenten Technologien über einen wenig effizienten Umweg unser tägliches Leben gestalten. Jede noch so mühsam erarbeitete Steigerung der Effizienz werden wir durch einen Mehrverbrauch dieser „innovativen“ Technologien wieder wettmachen und uns Jahr für Jahr wundern, warum wir bei der Energiewende auf der Stelle treten.

Klimataugliche Kühlung: „Es muss nicht immer eine Klimaanlage sein“



Beschattung statt Klimaanlage

Die richtige Beschattung kann der Überhitzung von Innenräumen entgegenwirken. Als Grundsatz gilt: Außenliegende Beschattungselemente wie Außenjalousien, Rollläden, Fensterläden oder Markisen haben eine drei Mal größere Wirkung als innenliegende Beschattungselemente wie Vorhänge oder Innenjalousien. Hinweis: Auch Bäume, herausragende Gebäudeteile oder PV-Module können als Beschattungselemente eingesetzt werden.

So überhitzen Innenräume im Sommer

Innenräume heizen sich zu einem großen Teil durch Glasflächen auf. Besonders Fenster im Osten, Süden und Westen sind dafür ausschlaggebend. Im Sommer ist der Wärmeeintrag durch Südfenster nicht so sehr gegeben, da der Einfallswinkel der Sonnenstrahlen sehr steil ist. Die richtige Beschattung kann den Wärmeeintrag deutlich vermindern! Besondere Vorsicht ist bei Dachflächenfenstern geboten: Durch den annähernd rechtwinkligen Einfallswinkel der Sonnenstrahlen, ist der Wärmeeintrag besonders groß. Dachflächenfenster sollten immer von außen beschattet werden.

Wenn Klimaanlage, dann möglichst klimaschonend

Es gibt einige Möglichkeiten, wie man Innenräume während Hitzeperioden auch ohne Klimagerät kühl halten kann (z. B. Beschattung, richtiges Lüften, Wärmedämmung, ...). Wenn doch eine Klimaanlage angeschafft wird, sollte möglichst ein energieeffizientes Split-Gerät (ein Teil außenliegend, ein Teil innenliegend) ausgewählt werden. Außerdem sollte überlegt werden, welche Räume klimatisiert werden sollen und wo es nicht unbedingt nötig ist. Am besten wird die Klimaanlage mit Strom aus der eigenen PV-Anlage betrieben. Das funktioniert im Regelfall sehr gut, denn Klimatisierung ist meist dann nötig, wenn auch die Sonne scheint. Infos über energieeffiziente Geräte finden Sie hier: www.topprodukte.at/

Klimaanlagen wirken sich auf unser Wohlbefinden aus

Klimaanlagen wirken sich nachteilig auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen im Raum aus. Vermehrt treten Krankheiten wie Erkältungen, Probleme mit den Bronchien und Nebenhöhlen und erhöhte Infektanfälligkeit auf. Auch gereizte Haut und Schleimhäute, Kopfschmerzen und Konzentrationsstörungen werden der klimatisierten Luft zugeschrieben. Alternativen zur Klimaanlage sind zum Beispiel richtiges Lüften oder der Einsatz von Beschattungselementen.

Klimaanlagen wirken sich auf unser Wohlbefinden aus

Klimaanlagen wirken sich nachteilig auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Menschen im Raum aus. Vermehrt treten Krankheiten wie Erkältungen, Probleme mit den Bronchien und Nebenhöhlen und erhöhte Infektanfälligkeit auf. Auch gereizte Haut und Schleimhäute, Kopfschmerzen und Konzentrationsstörungen werden der klimatisierten Luft zugeschrieben. Alternativen zur Klimaanlage sind zum Beispiel richtiges Lüften oder der Einsatz von Beschattungselementen.

Klimatipp

Wir sind



Klimabündnis
Partner



Klimaschonend Einkaufen

Was wir essen beeinflusst nicht nur unsere Gesundheit, sondern auch unsere Umwelt und das Klima.

- Greifen Sie zu Produkten aus biologischem Anbau. Dort wird weitgehend auf den Einsatz synthetischer Pflanzenschutzmittel und Mineraldünger verzichtet.
- Kaufen Sie saisonale Produkte, bei denen keine Energie für das Heizen von Glashäusern oder das Kühlen von Lagerhäusern benötigt wird.
- Kaufen Sie regionale Produkte. Das spart zusätzlich Transportwege.
- Ersetzen Sie Fleisch und Wurst vermehrt durch Getreideprodukte, Gemüse und Obst. Das ist klimafreundlicher. In der Fleischproduktion wird sehr viel Soja eingesetzt, für dessen Anbauflächen oft Regenwald gerodet wird. Außerdem führt die Tierhaltung zu einem hohen Ausstoß an Methan und Lachgas.

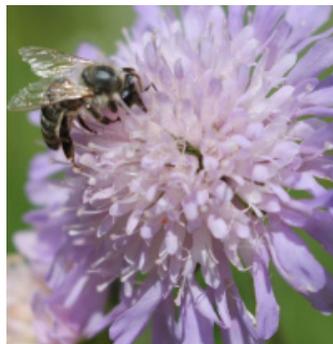


Der (Bienen)freundliche NaturRaum

Heuer konnte ich gleich drei Stieglitze im Garten beobachten. Sie landeten auf den Stängeln der Witwenblume und pickten die herangereiften Samen auf. Sie turnten geschickt auf den Stielen herum und gingen bis fast an die Spitze der Blumen, sodass sich die Stängel bogen und manchmal sogar den Boden erreichten. Diese Nahrungsaufnahme konnte mehrere Minuten lang beobachtet werden. Dieses Naturschauspiel wiederholte sich viele Tage lang. Liebe bunte Stieglitze, schön, dass ihr meinen Garten gefunden habt - ich teile gerne mit euch.

Übrigens die Witwenblume nennen viele Menschen fälschlicherweise Knopfblu-

me (dabei gibt es tatsächlich eine Knopfblume, die völlig anders aussieht). Schau doch mal in deiner Wiese nach, ob sich die violette Witwenblume bei dir angesiedelt hat.



Was passiert in den nächsten Monaten in einem Bienenstock?

Der Sommerhonig wurde im Juli "geerntet" und geschleudert und damit begin-

<https://bienenfreundlichernaturraum.blogspot.com/>

nt die Zeit des Neuaufbaus des Bienenvolkes für das nächste Jahr.

Mit der Sommersonnenwende geht das Brutgeschäft der Königin im Volk zurück und im August werden die Drohnen vor die Tür gesetzt.

Ab diesem Zeitraum wachsen Winterbienen heran, die nun die vielen Monate bis ins nächste Jahr das Volk durch den Winter bringen müssen. In dieser Zeit wird darauf Augenmerk gelegt, dass die Bienen entsprechend viel Futter für den Herbst und Winter zur Verfügung haben. Diese Zeit wird als Einwinter bezeichnet.

Das ganze Jahr hat ein Imker die Varroa Kontrolle in seinem Arbeitsablauf integriert. Die Varroose ist eine einge-

schleppte Brutmilbenkrankheit, die bei sehr starkem Befall den Völkern den totalen Zusammenbruch und somit Tod des Volkes bedeutet. Der verantwortungsvolle Imker beginnt im August die Varroabehandlung mit biologischen Mitteln um den Milbenbefall im Volk nahezu auf Null zu reduzieren. Kontrollen und ev. Nachbehandlungen stehen dann in den nächsten Monaten im Fokus und sichern so ein Überleben des Volkes während der kritischen Spätsommer- bzw. Herbstzeit.

*Doris Maier,
dipl. Kräuterpädagogin,
Heidi Weißenbacher,
dipl. Aromafachberaterin
und Klaus Seidl, Imker*







HAUSKAUF braucht SACHVERSTAND

SALVE Heribert Pözl
Ihr Immobilienpartner in der Region
Bewerten. Verkaufen. Vermieten.

Gnas am Hauptplatz
www.salve.immo

Anzeige



Bewusster Umgang mit Trinkwasser

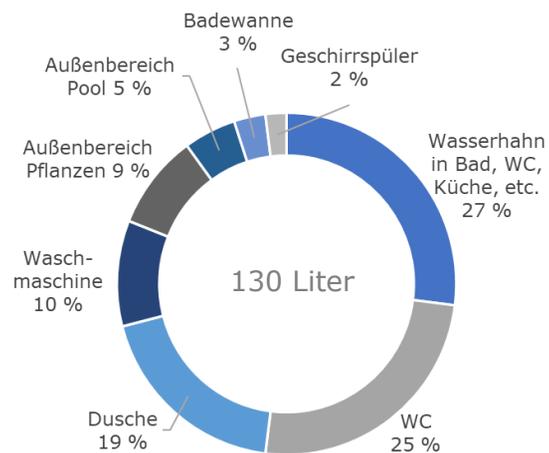
Zahlen und Fakten rund ums Wasser

-  Jeder Österreicher und jede Österreicherin verbraucht im Durchschnitt 130 Liter Wasser am Tag.
-  Nur 7 % der Haushalte haben über einen Hausbrunnen oder eine Quelle direkten Zugriff auf Trinkwasser.
-  Das zentrale Trinkwasserversorgungsnetz in Österreich hat eine Gesamtlänge von 81.000 km.

Warum Wasser sparen?

Sauberer Trinkwasser ist eine wichtige Lebensgrundlage für Mensch und Tier. Ein sorgsamer Umgang mit der Ressource Trinkwasser sollte darum selbstverständlich sein. Aber Wasser sparen heißt auch Energie sparen: Zur Förderung, Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser wird Energie benötigt. Besonders bei Warmwasser ist der Effekt groß, da die Energie zum Aufheizen eingespart wird. In weiterer Folge werden zusätzlich auch Kosten gespart.

Durchschnittlicher Wasserverbrauch in österreichischen Haushalten pro Person



Wasser sparen leicht gemacht

 **Duschen statt Baden:** Eine Dusche verbraucht bis zu 70 % weniger Wasser als ein Vollbad.

 **Technische Hilfsmittel einsetzen:** Perlatoren, Durchflussbegrenzer und Sparbrausen reduzieren den Wasserverbrauch.

 **Undichte Wasserhähne und rinnende WC Spülung sofort reparieren:** Ein tropfender Wasserhahn verschwendet bis zu 17 Liter Wasser pro Tag.



 **Waschmaschine und Geschirrspüler nur voll beladen einschalten:** Im Eco-Modus wäscht man zusätzlich mit besonders niedrigem Energieverbrauch.

 **Unterbrechertaste bei WC-Spülkästen nutzen:** Das spart bis zu 2 Liter Wasser pro Spülung.

 **Beim Einkauf auf den Wasserfußabdruck von Produkten achten:** Bei Lebensmitteln sollte auf Saisonalität und Regionalität geachtet werden.

 **Für die Gartenbewässerung Regenwasser statt Trinkwasser nutzen:** Das Regenwasser kann in einer einfachen Regentonne aufgefangen werden.

 **Bewusstsein auf Reisen:** Besonders achtsamer Umgang mit Wasser ist bei Reisen in Regionen mit Trinkwasserknappheit geboten.

Kontakt für weitere Fragen:

Klima- und Energie Modellregionsmanager/ Lokale Energieagentur-LEA GmbH
Karl Puchas, Auersbach 130, 8330 Feldbach, Tel.: 03152-8575-500

Quellen: BMLRT, 2021; ÖVGW, 2021; Die Umweltberatung, 2021; Umweltbundesamt Deutschland, 2021

Falsche Polizisten

In den letzten Monaten wurden bei der steirischen Polizei vermehrt Betrugsversuche und auch vollendete Betrugs-handlungen mit beträchtlichen Schadenshöhen durch «Falsche Polizisten» zur Anzeige gebracht.

Der Tathergang bzw. die Betrugsanbahnung war immer ähnlich. Der Betrüger stellt sich telefonisch als Polizist vor und teilte mit, dass ein naher Angehöriger einen Verkehrsunfall mit Sachschaden verursacht hat und dieser ohne sofortiger Bezahlung eines großen Geldbetrages ins Gefängnis müsse. Sollte das Opfer über den großen Geldbetrag nicht verfügen, wäre man auch bereit, Schmuck und andere Wertgegenstände, Goldbarren udgl. zu übernehmen.

Des Weiteren werden die Opfer aufgefordert, die Geldbeträge unverzüglich vom Spar-

buch bei ihrem Geldinstitut abzuheben und einem Boten, derzeit meist eine falsche Polizistin, zu übergeben.

Bei einer Übergabe kam es auch zu einer tätlichen Auseinandersetzung, wobei das Opfer verletzt wurde.

Bemerkenswert ist, dass der Betrüger bei seinen Telefongesprächen sehr einschüchternd auftritt und einen auffälligen hochdeutschen Dialekt/Akzent verwendet.

Angeführt wird auch die Vorgangsweise, wo der Täter sich als Kriminalbeamter ausgibt und mitteilt, dass Einbrecherbanden in der Umgebung ihr Unwesen treiben und sich die Polizei bereit erklärt, die Vermögenswerte sicher zu verwahren. Diese werden dann ebenfalls von einem weiteren Täter abgeholt.

Auch der sogenannte «Neffentrick» wird nach wie vor durchgeführt. Es wird dem

Opfer telefonisch vorgespielt, dass ein naher Angehöriger in eine Notlage gekommen ist und er dringend Bargeld benötige. Das Bargeld wird dann von einem Boten abgeholt.

Wissen schützt:

Sollten Sie solche Telefonanrufe erhalten, legen Sie sofort auf

Unverzügliche Anzeigenerstattung über den Notruf der Polizei 133!

Seien Sie gegenüber unbekannt Personen und deren Anliegen besonders skeptisch und stimmen Sie nie einem persönlichen Treffen zu.

Lassen Sie keine fremden Personen in Ihr Haus oder in Ihre Wohnung.

Übergeben Sie niemals Bargeld oder Wertgegenstände an eine Person, die Ihnen nicht persönlich bekannt ist.

Polizisten kommen in Uniform und geben immer den

Grund ihres Einschreitens bekannt. Polizisten nehmen keine Vermögenswerte in Verwahrung.

Sollte sich jemand bei Ihnen als Kriminalpolizist, also in Zivilkleidung vorstellen, so weist sich dieser Beamte mit einer Dienstkokarde bzw. einem Dienstaussweis aus.

Sollten auch dann noch Zweifel bestehen, halten Sie Rücksprache mit Ihrer Polizeiinspektion bzw. melden Sie den Vorfall beim **Notruf der Polizei 133**.

Geben Sie niemals persönliche Daten am Telefon bzw. einer Ihnen nicht bekannten Person preis.

Weitere Informationen:

Landeskriminalamt Steiermark, Kriminalprävention
Straßgangerstr. 280, Graz
Tel.: 059133 / 60 / 3750
LPD-ST-LKA-Kriminalprävention@polizei.gv.at

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Ich berate Sie gerne.



Schnell.
Kompetent.
Sicher.
Fair.

BERATUNGSTAG

zu allen Fragen rund um die Immobilie:

Donnerstag, 14. Oktober 2021

14:00 – 16:30 Uhr | 8342 Gnas 8

Filiale der Steiermärkischen Sparkasse Gnas

Brigitte Gsoellpointner

s REAL Immobilienfachberaterin

M: +43 664 8386846

E-Mail: brigitte.gsoellpointner@sreal.at

REAL
Immobilien

www.sreal.at

Immobilien

Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at/immobilien
Anfragen in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-17

Miete Privat

Mietwohnung mit Kaufoption Poppendorf 82

Fläche: 73,57 m², 4. OG,
Grundstückskosten: € 4.780,36 / Kautions: € 2.000,00
Die Wohnung besteht aus: 3 Zimmer, Küche, Bad,
Nebenräume, Kellerabteil, Balkon 8,01 m², PKW
Abstellplatz im Freien
Derzeitige mtl. Mietzins: ca. € 624,36
Verfügbarkeit: Ab sofort

Gnas 56, Wohnung Nr. 5

Fläche: 79,17 m², 2. OG
1 Küche, 1 WZ, 2 Schlafzimmer
Verfügbarkeit: Ab sofort
Kontakt: Marktgemeindeamt Gnas, Renate Wagner
03151 / 2260-17

Weingartenfläche zu verpachten

0,3ha Weingartenfläche zum Verpachten in Radisch.
Kontaktaufnahme mit Herrn Neuhold: 0664 / 807854239.

Kauf Privat

Baugrund in Gnas gesucht

Baugrund ca 1200 bis 1500 m² in Gnas gesucht.
Bevorzugt auf einer leichten Anhöhe und nicht neben der
Hauptstraße.
Kontakt: Reißner u. Hofmeister Tel. 0664 / 631 92 34

Kellerstöckl oder altes Bauernhaus gesucht

Ich bin auf der Suche nach einem alten Stöckl bzw. Bau-
ernhaus, welches „gerettet“ gehört.
Kontakt: Max Rathkolb, maxrathkolb@live.de

Suche ein ebenes bzw. leicht hügeliges Grundstück

in der Region Gnas ca 5.000 – 10.000 m² mit einem klei-
nen Baulandanteil für die Errichtung eines Wohnhauses
mit Keller.
Kontakt: Dorit Friedbichler, Innsbruck,
dorit.friedbichler@gmail.com

Bauplatzsuche

Michael Walzl, 8462 Gamlitz sucht einen Bauplatz ca
1.000 m² in Baumgarten.
Kontakt: Tel. 0664 / 364 38 75

Waldflächen zum Kauf gesucht

Ich bin auf der Suche nach Waldflächen, die zum Ver-
kauf stehen. Kevin Neumeister, Stainz bei Straden,
0664 / 588 03 78

Ackerfläche in Aug zu verkaufen

Verkaufe Ackerfläche ca. 12000m² in Aug/Gnas
Karoline Schaden, 8091 Jagerberg, Tel.: 0664 / 14 36 775

Miete Gewerbe

Betriebsgebäude im Ortsgebiet Gnas

Bezugsfertig mit ca. 260 m²
Büro und Garage ca. 60 m²
Günstiger Mietpreis
Information unter: Herr Goldmann, Nr. 0664 / 927 87 62

Büroräume für höchste Ansprüche zu vermieten

300 – 800m² im 1. OG, hell und übersichtlich Heizung,
Türen, Fenster und Boden sind neuwertig.
Anfragen an Herrn Goldmann unter Tel.: 03152 / 4180

Büroräume im Gemeindehaus Aug-Radisch

Anfragen an Herrn Ortsbgm. Franz Kaufmann, 0664 /
153 33 17

Lagerhalle 900m² im Zentrum Gnas zu vermieten

Lagerhalle in Gnas 143,
Anfragen an Herrn Goldmann unter der Tel.: 03152 /
4180

Lagerplatz (Industriegebiet I) in Unterauersbach

zu vermieten:
Größe ca. 1500 m²
Preis nach Vereinbarung
Kontakt: 0664 / 217 64 01

Gewerberäume am Hauptplatz 15 zu vermieten

Zentrale Lage und sehr gute Infrastruktur!
Fläche gesamt ca. 350m²
Info: Frau Trummer unter 0664 / 886 747 38

Gewerbefläche(J/I) 0.2-0.6

Gewerbefläche(J/I) 0.2-0.6 ca 6000 m² zu vermieten
bzw. zu verkaufen in Gnas
Anfragen unter Adam Helfried, Burgfried 116 Tel
0664/1459250 oder heli-adam@a1.net

Die Marktgemeinde Gnas bietet allen Privatpersonen
die Möglichkeit, Grundstücke und Immobilien, die
zum Kauf bzw. Verkauf angeboten werden, auch auf
der Gemeindehomepage gratis zu veröffentlichen.

Miete Gewerbe

MARKTHEURIGER in GNAS

Gut frequentierte Lage, am Ortsrand von Gnas
Ausstattung: möbl. Küche, Schankraum, 2 WC, Terrasse
Sitzplätze 35 u. Terrasse 60 Sitzplätze
Parkplätze genügend vorhanden.
Miete inkl Heizung u. Wasser, sonst BK exkl. auf Anfrage.
Anfragen bei Franz Trummer 0664 / 735 76 624

Betriebs- u. Geschäftslokal ca 85 m² in bester Lage

Erweiterung möglich.
Preis auf Anfrage.
Kontakt: Goldmann Tel. 0664 / 927 87 62

Mietflächen vom EKZ Gnas

Büroflächen bzw. Geschäftsflächen von insgesamt 150 m²
im EKZ Gnas Nord sofort bezugsfähig.
Außenanlage neu gestaltet und Boden neu saniert.
Anfragen unter 0676 / 926 75 20, Fink Albert.

Gewerbeflächen NEUBAU in Gnas

Nur unweit vom neu gestalteten Hauptplatz entfernt, in unmittelbarer Nähe zu Schulen, Sport- und Freizeitanlagen sowie zum Jugend- und Familiengästehaus entstehen neue Gewerbeflächen, welche ab Herbst 2021 in technischer Top-Ausführung fertiggestellt sind. Ausstattungswünsche eines Mieters werden nach Möglichkeit gerne berücksichtigt. Werbemöglichkeiten und Parkplätze stehen selbstverständlich zur Verfügung.
Nutzfläche: ca. 500 m² (Unterteilung möglich)
Heizung: Bio-Fernwärme
Informationen und Anfragen: 0664 / 627 01 34

Gründerzentrum Gnas

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Wirtschaftsservicestelle unter 03151 / 2260-17, Renate Wagner.

Achtung JungunternehmerInnen!

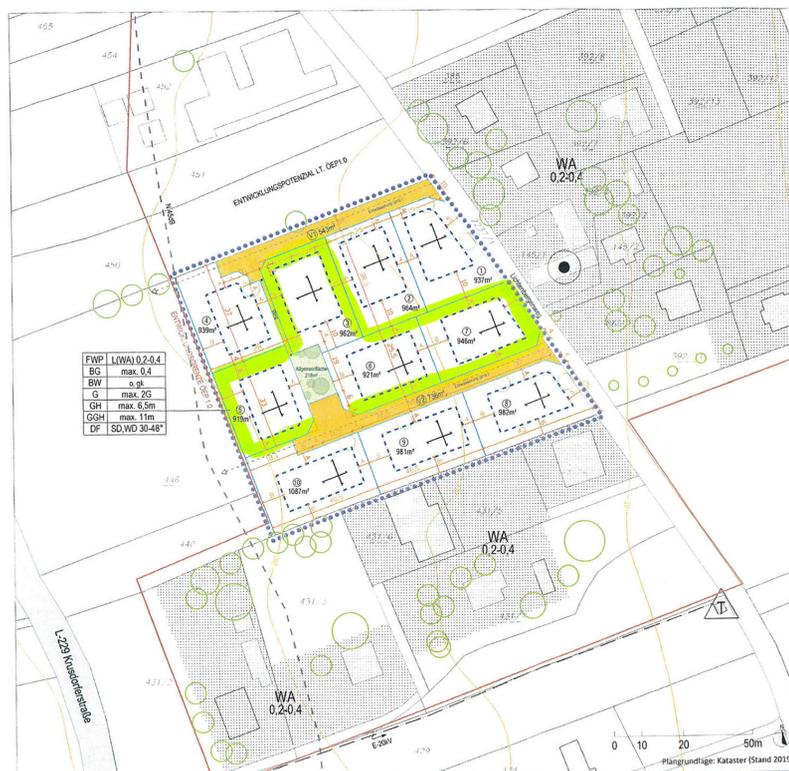
Kostengünstige Betriebsstandorte zur Vermietung im Zentrum von Gnas.

- Büros ab 40 m²
- Büroflächen 100 - 800 m², neuwertig im 1. Stock
- Genügend Parkplätze
- Werkstatt ca. 180 m² + Büro 35 m²

Neue Bauplätze in Lichtenberg zu kaufen!

Die Marktgemeinde Gnas bietet vier neue Bauplätze nahe Ortszentrum zum Kauf an.

Interessierte mögen sich bitte im Gemeindeamt bei Renate Wagner unter der Telefonnummer 03151 / 2260-17 oder per E-Mail unter renate.wagner@gnas.gv.at melden.



LEGENDE

I. FESTLEGUNGEN

- Geltungsbereich
- Grundstücksgrenze neu
- Erschließung neu
- Baugrenzenlinien
- Bauplatznummer + Größe
- Bemauung
- Gebäudeausrichtung Längsachse

Festlegungen aus dem Wortlaut

II. ERSICHTLICHMACHUNGEN

- Benachbartes Bauland
- Gebäude im Bestand
- Örtliches Verkehrsnetz
- Überörtliches Verkehrsnetz
- Bepflanzung im Bestand
- Tierhaltungsbetrieb G unter 20
- Höhenschichtlinien 5m (Quelle GIS Stmk. Atlas)
- 45dB Straßenlärmisophone (Nachtwerte)

MARKTGEMEINDE GNAS
Bebauungsplan Lichtenberg Rechtsplan

Rechtskraft seit: 07/17
Gezeichnet: Di Battyán, Di Zotter
Geschäftsanzahl: 1: 1000
Datum: 06.10.2020

Di Stefan BATTYÁN
Di ZOTTER

MARKTGEMEINDE GNAS
Kastelmairk

Weitere Bauplätze in Gnas finden Sie unter gnas.gv.at/immobilien/bauplaetze

Zweite steirische BBO-Woche Bildung | Beruf | Orientierung

Nach dem erfolgreichen Debüt der ersten Steirischen BBO-Woche folgt 2021 die Fortsetzung
SAVE THE DATE: 22. bis 26. November 2021

www.bbo-woche.at

Save the Date

2. Steirische BBO-Woche
Bildung | Beruf | Orientierung

22. bis 26. November 2021

Copyright: RBBOK_Land Steiermark

Eine Initiative der Regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung (RBBOK).

Unter dem Schwerpunkt „Die Arbeitswelt der Zukunft“ findet auch in diesem Jahr von 22. bis 26. November 2021 die steiermarkweite BBO-Woche rund um das Thema Bildungs- und Berufsorientierung statt.

Die von den Regionalen BBO-Koordinatorinnen initiierte Aktionswoche zielt darauf ab, alle Steirerinnen und Steirern bei der Entscheidung rund um den persönlichen Bildungs- und Berufsweg zu unterstützen.

Im Programm finden sich unterschiedliche kostenlose Angebote, wie etwa Onlinevorträge zum Thema „Welche Kompetenzen braucht die Arbeitswelt der Zukunft?“ oder „Wie unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl?“. Informationen zu Bildungs- & Berufsentscheidungen vom Kindes- bis ins Erwachsenenalter werden in der Aktionswoche und ganzjährig unter www.bbo-woche.at bereitgestellt. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich speziell an Eltern mit Kindern ab dem Volksschulalter, Jugendliche, Erwachsene und PädagogInnen. Ab Mitte September ist das gesamte Programm der Aktionswoche 2021 unter www.bbo-woche.at abzurufen.

Messe für Bildung & Beruf 2021: 7. und 8. Oktober 2021

Nach der erfolgreichen Online-Messe im Vorjahr findet die Messe für Bildung & Beruf Südoststeiermark 2021 wieder im Präsenzformat am 7. und 8. Oktober 2021 in der Arena Feldbach (Freizeitzentrum) statt.

Die Vielfalt der Ausstellenden ist auch heuer sehr vielfältig: 54 Lehrbetriebe, 22 Schulen und 17 Beratungsorganisationen präsentieren ihr Angebot an zwei Messtagen. „Gemeinsam mit unserem Organisationspartnern der QUA und WKO Südoststeiermark möchten wir nach einem Jahr mit zahlreichen Online-Angeboten wieder den persönlichen Kontakt zwischen Schülerinnen/Schülern und Betrieben bzw. Schulen ermöglichen“ betont der Regionvorsitzender Franz Fartek. Jugendliche, Eltern, Lehrpersonen und alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen, das kostenlose Angebot zu nutzen und sich über die Möglichkeiten im Bereich Bildung und Beruf in der Region zu informieren. Neben der Präsenzmesse gibt es am Donnerstag auch speziell für Eltern Workshops vor Ort, damit diese ihre Kinder optimal in den Bildungsentscheidungen unterstützen können. Der Mehrwert des Online-Angebots soll aber auch heuer genutzt werden: Wie im Vorjahr stehen auf www.bbo-messe.vulkanland.at alle Informationen zu den Ausstellenden zur Verfügung sowie auch die 360° Videos, bei denen man sich einen Einblick in den Betrieb, die Schule oder Organisation von zu Hause verschaffen kann.

MESSE FÜR BILDUNG & BERUF
SÜDOSTSTEIEMARK

07.-08. OKTOBER 2021

Alles, was du wissen musst!

Die Messe für BILDUNG & BERUF findet heuer in der **ARENA FELDBACH** (Freizeitzentrum) statt.

Informiere Dich über das umfassende Ausbildungs- und Beratungsangebot in deiner Region.

Es präsentieren sich:

- 54 Lehrbetriebe
- 22 Schulen
- 17 Beratungsorganisationen

www.bbo-messe.vulkanland.at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes und vom Land Steiermark, AG, Fachabteilung Gesellschaft.

Copyright: QUA

Ab sofort online: Der BBO-Katalog

Schule, Lehre, Umorientierung, Berufswechsel, Weiterqualifizierung – wir alle sind im Laufe unseres Lebens mit vielen Fragen rund um den eigenen Bildungsweg konfrontiert. Unterstützung in der Entscheidungsfindung geben Informations- und Beratungsangebote der Bildungs- und Berufsorientierung (BBO). Um die Suche zu vereinfachen, haben die regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung diese BBO-Angebote in Abstimmung mit dem Land Steiermark in

einen umfassenden Katalog zusammengefasst. „Es war uns wichtig, die Angebote sichtbar zu machen und einen unkomplizierten und kostenfreien Zugang zum gesamten BBO-Angebot in der Region zu schaffen“, betont Barbara Siegl, Regionale Koordination für Bildungs- und Berufsorientierung der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland. Der BBO-Katalog für die Region Südoststeiermark ist unter www.bbo.vulkanland.at abrufbar.

03. Oktober 2021 um 18 Uhr
Healing Circle mit Seidl Angelika
 und Eder Katharina Gemeindeamt
 Kohlberg

Die **Fotoausstellung** von Manfred
 Willmann im Schloss Poppendorf
 wird bis 26. Oktober verlängert und
 ist kostenfrei freitags von 14 - 18 Uhr
 und samstags & sonntags von 11 - 18
 Uhr zu besichtigen.



Christine's Garten der Lebensfreude
 neuhold-lebensgarten.at

Christine & Harald Neuhold
 8342 Gnas • Hirsdorf 29 • +43 (0)664 / 560 28 30
 info@neuhold-lebensgarten.at • www.neuhold-lebensgarten.at

Unser Garten ist gänzlichjährig auf telefonische Vereinbarung geöffnet.

Gartenerwachen um den 1. Mai
 von 10:00 bis 18:00 Uhr

Winterzauber & 8. Dezember & 3. Adventssonntag
 jeweils von 10:00 bis 20:00 Uhr

Alle unsere Termine finden Sie auf unserer Homepage oder der Facebook Seite

Gartenräume
 Garten-Lust Fest
 Lavendelblütenfest
 Blütenzauber

f GENUSS CARD Gnas

23. Oktober 2021, 10 bis 15 Uhr Garagenflohmarkt

Diverses Maurerwerkzeug, Motor für Kreissäge....usw...

Burgfried 103, 8342 Gnas

Ein Bewegungskurs der besonderen Art.

Gewinne Selbstvertrauen und werde stark wie ein Ninja.
 Ein buntes Training für Kids von 9-15 Jahren.

Jeden Dienstag 16:00 bis 17:15 Uhr
 im neuen Turnsaal der VS Gnas.

Kursleitung: BEd Patrick Di Battista - Pock

Anmeldung ab sofort möglich!

Du hast Fragen?
 Dann ruf uns gerne an oder schreib uns!

Infos&Anmeldung unter:
 verena@monkeyandmind.com oder 0664 / 251 90 42



NINJA KIDS

**EIN BEWEGUNGSKURS DER BESONDEREN ART.
 GEWINNE SELBSTVERTRAUEN UND WERDE STARK WIE
 EIN NINJA! EIN BUNTES TRAINING FÜR KIDS VON 9-15
 JAHREN IM TURNZAAL DER VS GNAS.
 AB 05.10. IMMER DIENSTAGS VON 16:00-17:15
 KURSLEITUNG: BED PATRICK DI BATTISTA - POCK**

DETAILS UND ANMELDUNG
 06642519042 ODER
 VERENA@MONKEYANDMIND.COM
 10 EINHEITEN 140€

MELDE DICH JETZT AN!

www.monkeyandmind.com

**Jeden Dienstag
 ab 05.10.
 15:00-16:00
 im alten Turnsaal
 der VS Gnas**

**für Kids von
 5-11 Jahre**

Infos&Anmeldung:
 06642519042
 Ing. Verena
 Di Battista-Pock
 zert. Kinderyogalehrerin
 10 Einheiten 140€



welcome little yogist!

09. Oktober

Baby- und Kinderflohmarkt in Kohlberg, von 7.30 bis 12 Uhr, Festhalle Kohlberg, Anmeldung der Stände bei Andrea Kern unter: 0664 / 923 55 90

13. November

Eröffnung Weihnachtsbuchausstellung, Lesung mit Gerhard von Leonstein, musikalische Umrahmung mit Jazzduo Pucher & Wallner - Saxophon/Gitarre, 20 Uhr, Pfarrheim Gnas

14. November

Weihnachtsbuchausstellung, Pfarrheim Gnas

20. und 21. November

Weihnachtsbuchausstellung, Pfarrheim Gnas

20. November

Cäcilienfeier, Pfarrkirche Gnas, 19 Uhr, Gesangsverein und Kirchenchor

26. November

Kathreinmarkt in Gnas

08. Dezember

Winterzauber in Christine's Garten der Lebensfreude, Hirsdorf 29, von 10 bis 20 Uhr

Weihnachtswunschkonzert der Marktmusikkapelle Gnas, 18 Uhr, Kulturhalle Wörth,

11. Dezember

Advent- und Weihnachtsmarkt am Hauptplatz Gnas, 14 bis 19 Uhr

12. Dezember

Adventkonzert Gesangsverein, 17 und 19 Uhr, Pfarrkirche Gnas

Winterzauber in Christine's Garten der Lebensfreude, Hirsdorf 29, von 10 bis 20 Uhr

18. Dezember

Advent- und Weihnachtsmarkt am Hauptplatz Gnas, 14 bis 19 Uhr

24. Dezember

Modellbahnausstellung - 90 Jahre Gleichenberger Bahn, Kultursaal Kinsdorf

25. Dezember

Lateinisches Hochamt, Gesangsverein, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Gnas

26. Dezember

Modellbahnausstellung - 90 Jahre Gleichenberger Bahn, Kultursaal Kinsdorf

TERMINE KULTUR

21. Oktober

JazzLiebe Buena Banda in Gnas, 19.30 Uhr, Pfarrheim Gnas

25. November

Trio Blassbalg in Gnas, 19 Uhr, Pfarrheim Gnas

09. Dezember

Soko dixie und Wolfram Berger, 19 Uhr, Pfarrheim Gnas

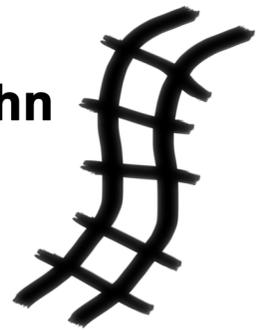
Aufgrund von Maßnahmen, die die Regierung zum Thema Coronavirus getroffen hat, ist es möglich, dass einzelne Veranstaltungen nicht stattfinden.



Do, **21.10.21** 19.30 Uhr
Pfarrheim, GNAS

90 JAHRE
Gleichenberger Bahn
1931-2021

Modellbahnausstellung
24.12. & 26.12.2021
01.01. & 02.01.2022
Kultursaal Kinsdorf



Redaktionsschluss
für die nächste
Gemeindezeitung

29. November 2021

